

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 44/45 · 10.11.2017

Interessenvertretung der Wirtschaft muss mit EINER Stimme sprechen

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl: „Wir vertreten als Wirtschaftskammer die Interessen aller Betriebe“. **Seiten 3, 4 und 5**

Österreichische Post AG WZ 14Z040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten



EPU-Tag

„Mut-Brandstifter“ Lutz Langhoff war einer der Redner am EPU-Tag in Vösendorf. 1.600 Ein-Personen-Unternehmen waren begeistert. Lesen Sie mehr auf den **Seiten 6 und 7**.

Foto: Stivanello

Aktuell:
Personenbetreuung: Gütesiegel und Zertifizierung ab 2018!
Seite 25

GEWERBE PARK Seyring

Rundumservice aus einer Hand!
Beratung - Vermietung - Verwaltung

GHI-Park Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien - Seyring
direkt an B7 und A5
4 km nördlich von Wien

Info:
+43 (0)664/396 80 60

www.ghipark.at

Ausstellungsflächen
Produktions- und Lagerflächen
Werkstätten
Büros ab 25 m²

Service:
Neue Cyber-Security-Hotline bietet rasche Hilfe.
Seite 19

Magazin

NÖWI persönlich:

„Österreich Bild“ mit Betrieben aus NÖ



V.l.: WKNÖ-Spartenobmann Gewerbe & Handwerk Wolfgang Ecker, Karl Trabüchler (ORF NÖ), Gestalterin Sabine Daxberger-Edenhofer, Landesrätin Barbara Schwarz und WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter. Foto: Bollwein

Fünf Betriebe aus NÖ stehen am Sonntag, dem 12. November, um 18.25 Uhr, in ORF 2 im Fokus der Sendung „Österreich Bild“. Unter dem Titel „Raketenstart und Hochzeitstorten – Innovative Betriebe in NÖ“ zeigen das Unternehmen **Testfuchs**, der Möbelrestaurator

Gerhard Steindl, die Quereinsteigerin **Christina Krug**, die Firma **Pamberger** und das Unternehmen **Ecoduna** die Innovationskraft der NÖ Wirtschaft. Die Präsentation fand in der NDU in St. Pölten statt (nachzusehen auch in tvthek.orf.at).

NÖ Installateure: Karl Pech geht neue Wege

Neue Wege gehen die NÖ Installateure in der Werbung um ihren Berufsnachwuchs.

Mit Unterstützung von Michael Marko werden die Ausbildungsmöglichkeiten in der Installations- und Gebäudetechnik in Schulklassen vorgestellt. Insbesondere die unkonventionelle Form der Präsentation begeistert dabei Schüler und Lehrer. Lehrbetriebe können sich an den Schulterminen ebenfalls beteiligen und ihr Unternehmen vorstellen. Damit auszubildende Betriebe und Lehrstelleninteressierte letztendlich



auch zusammen finden, wurde ein eigenes Webportal eingerichtet.

Als eine der registrierten Lehrstelleninteressierten konnte **Jennifer Steindl** ein iPad in Empfang nehmen, das Landesinnungsmeister **Karl Pech** (links im Bild) und **Michael Marko** überreichten.

Foto: Ismani

www.meinelehre.at

AUS DEM INHALT

Thema	Österreich	des NÖ Innovationspreises	16	Branchen
WKNÖ-Halbzeitbilanz: www.mehr-wirtschaft.at	„Streiks sind das falsche Signal“	„Lehre statt Leere“	17	Personenbetreuer:
4 - 5	12	Neue Internateförderung beschlossen	17	Gütesiegel & Zertifizierung
Niederösterreich	Martha Schultz ist neue Vorsitzende im EUROCHAMBRES	Serie: Schon barrierefrei?	18	Gewerbe & Handwerk
EPU-Tag 2017:	WK-Beiträge zweimal massiv gesenkt	Neue Cyber-Security-Hotline: 0800/888 133	19	Handel
Netzwerken und Fachinfos	6 - 7	Serie: Erfolgreich mit dem WIFI Kindermentrainer feiern ihren Abschluss	20	Transport & Verkehr
Abschlussarbeit gesucht?	8	WIFI-Technologiegespräch: Smart Home	21	Information & Consulting
Neue Technik Akademie im Weinviertel	9	Termine, Zollwertkurse	22	Bezirke
Fotografin der Woche: Jasmina Dzanic	10	Nachfolgebörse, VPI	23	33
Exportchancen nutzen	11	Insolvenzen	24	Kleiner Anzeiger
Gastro fordert: „Mehr Fairness!“	11			47
				Buntgemischt
				48

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Michael Liebinger, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2017: Druckauflage 90.165.

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt.

Insertenverwaltung: Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

ZAHLE DER WOCHE

2.000

Euro ist die oft nachgefragte und sehr komplexe Teamberatung der Wirtschaftskammer Niederösterreich bei Betriebsübergaben wert. 250 Beratungsfälle wurden seit 1. Jänner 2015 in der WKNÖ durchgeführt. Lesen Sie mehr auf den Seiten 4 und 5.

KOMMENTAR

150.000 mal Unterstützung für NÖ Betriebe

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Wir in der Wirtschaft sind es gewohnt, regelmäßig Bilanz zu ziehen und zu legen. Da liegt es auf der Hand, dass auch wir als Wirtschaftskammer Niederösterreich zur Halbzeit der Funktionsperiode Bilanz ziehen, die erbrachten Leistungen dokumentieren, zugleich aber auch im Zuge einer neuen Besuchsaktion gezielt Anregungen und Vorschläge unserer Mitglieder einholen.

Die Bilanz der WKNÖ kann sich sehen lassen: 150.000 mal haben wir in der bisherigen Funktionsperiode unsere Unternehmen – EPU ebenso wie Klein- und Mittelbetriebe und große Leitbetriebe – mit Betreuung und Beratung unterstützt. 57.000 Unternehmerinnen

und Unternehmer im Jahr nutzen unser über 200 verschiedene Leistungen umfassendes Serviceangebot – von der Unterstützung beim Umgang mit Behörden bis zur Hilfe beim Arbeits- und Sozialrecht, bei Steuer- oder Betriebsanlagenfragen. Allein die von der WKNÖ für ihre Mitglieder erbrachten Unterstützungen bei Betriebsanlageverfahren lassen sich mit einem Wert von 2,3 Millionen Euro beziffern. Im Schnitt werden die WKNÖ-Dienstleistungen von unseren Mitgliedern mit der sehr guten Note 1,8 bewertet.

Breites Service und konsequente Interessenvertretung für Niederösterreichs Unternehmen gehen in der WKNÖ Hand in Hand.

Wir stellen sicher, dass alle Unternehmen unabhängig von Größe und Branche gleichermaßen gehört werden – und, dass die Wirtschaft mit einer Stimme spricht. Denn nur eine Wirtschaftsvertretung, die mit einer Stimme spricht, ist eine starke Stimme und umsetzungsstark.



Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional:

Sunpor liefert Rohmaterial für weltweite Helmproduktion

„In Europa sind wir die einzige Firma, die EPS-Granulat auch farblich herstellt“, teilt Sunpor Kunststoff GmbH-Geschäftsführer Roman Eberstaller mit. Die produzierten Granulate aus St. Pölten für das expandierfähige Polystyrol (EPS), landläufig Styropor, kommen in der halben Fahrradhelm-Weltproduktion zum Einsatz, aber auch in Dämmstoffen und im Verpackungsmaterial, berichtet der NÖ Wirtschaftspressedienst.

„Wir agieren flexibel und kundenbezogen. Ab einer Produktionsmenge von 20 Tonnen erfüllen wir auch die Kundenwünsche in Bezug auf Farbe und Temperaturbeständigkeit. So kommt auch das EPS-Granulat für den blaugelben NÖ Fahrradhelm von uns“, erklärt Eberstaller. Das schwarze EPS-Granulat für Fahrradhelme geht größtenteils nach China und nach Deutschland. Dafür macht die Jahresproduktion 2.500 Tonnen aus, wobei ein Helm nur 300 Gramm wiegt. Das zweite Werk, das farbiges EPS-Granulat produzieren kann, wurde in den USA errichtet.

Die Jahresproduktion von EPS-Granulat im Vierschichtbetrieb sind 230.000 Tonnen. Produziert wird in zwei Werken, in St. Pöl-



ten-Radlberg und St. Pölten-Stattersdorf. Jedes Jahr werden etwa drei Millionen Euro in die Instandhaltung beider Werke investiert. Mit der Tagesproduktion von 650 Tonnen können laut Eberstaller 1.300 Häuser gedämmt werden.

Das weltweit tätige Unternehmen macht heuer mit 185 Mitarbeitern 300 Millionen Euro Umsatz und exportiert 90 Prozent. Der Mutterkonzern ist die norwegische O.N. Sunde AS, die weltweit mit 4.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro erzielt.

Foto: Sunpor

www.sunpor.at

Wirtschaft international:

Italien setzt auf „Slow-Tourismus“

Rom (APA) – Statt Massentourismus will Italien immer mehr auf „Slow-Tourismus“ setzen. Der italienische Kulturminister Dario Franceschini hat ein Internetportal für umweltbewusste Reisende eingerichtet, die Italien auf Wanderwegen kennenlernen wollen. Radtourismus, Pferdereisen, sowie Touren mit alten Zügen seien Formen von Tourismus, auf die Italien demnächst verstärkt bauen wolle.

Kraftstoffverbrauch höher als angegeben

Berlin (APA/dpa) – Der Kraftstoffverbrauch von Neuwagen in Europa liegt einer Untersuchung zufolge 42 Prozent höher als von den Herstellern angegeben. Dies ist das Ergebnis einer Studie des International Council on Clean Transportation (ICCT), eine unabhängige Forschungsorganisation, die vor zwei Jahren den VW-Diesel-Skandal mit aufgedeckt hat. Ein Grund für die hohe Diskrepanz liege darin, dass der Pkw-Kraftstoffverbrauch für die Herstellerangaben in Testlaboren und nicht im realen Fahrbetrieb ermittelt werden. Zugleich bedeutet es Mehrkosten für die Autofahrer und eine stärkere Umweltbelastung.

Fressnapf „frisst“ Tomy's Zoo nicht

Wien (APA) – Die Übernahme der niederösterreichischen Zoo- und Aquaristikfachkette Tomy's Zoo durch die deutsche Heimtierbedarfskette Fressnapf wurde wegen Wettbewerbsbedenken bei der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) zurückgezogen.

Thema



Was sagen Sie dazu?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung!
leserbrief@wknoe.at

WKNÖ: Partner der Unternehmen

Die Services der WKNÖ nehmen jährlich 60 Prozent in Anspruch.

Von Arnold Stivanello

95 Fachorganisationen gibt es derzeit in der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ). „Wir sind die einzige Interessenvertretung der Wirtschaft, die wirklich weiß, was in allen Branchen passiert“, betont WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl. „Wir wissen, was EPU brauchen, was Klein- und Mittelbetriebe brauchen und was große Leitbetriebe brauchen.“

Über 200 einzelne Service-Angebote finden sich im Leistungskatalog der WKNÖ, welche die Mitgliedsbetriebe zumeist kostenlos in Anspruch nehmen können. „Allein mit unserem vielfältigen Serviceangebot erreichen wir an die 60 Prozent unserer Mitglieder direkt – vom EPU bis zum Großunternehmen. Die Qualität der WK-Leistungen wird in repräsentativen Mitgliederumfragen seit vielen Jahren äußerst positiv bewertet“, erläutert WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich. „Unsere Philosophie und unser Auftrag ist es, für die beitragszahlenden Mitglieder da zu sein.“



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich bei der Präsentation der Leistungsbilanz: Mit ihrem vielfältigen Serviceangebot erreicht die WKNÖ jährlich 60 Prozent der Mitgliedsbetriebe.

Fotos: Kraus, herrundfraulechner, istockphoto, shutterstock, fotolia, zVg

Trotzdem, so Wiedersich, sei eine Bewertung der verschiedenen Serviceleistungen interessant. So sei die oft nachgefragte, sehr kom-

plexe Teamberatung bei Betriebsübergaben gut 2.000 Euro pro Fall „wert“. Rund 5.500 Beratungen zu Betriebsanlageverfahren gab es

in den letzten zweieinhalb Jahren: „Diese bewerteten wir vorsichtig mit einem Gesamtwert von 2,3 Mio. Euro!“ Insgesamt verbucht die

Die sieben Eckpunkte des Positionspapiers „MEHR“ der Wirtschaftskammer

MEHR
Entbürokratisierung



MEHR
Regionalität



MEHR
Bildung



MEHR
Internationalisierung



WKNÖ-Halbzeitbilanz (1. Jänner 2015 bis 30. Juni 2016) Fakten in Zahlen

- ▶ **150.000 Betreuungs- und Beratungsfälle** insgesamt im Betrachtungszeitraum
- ▶ **57.000 Personen** nahmen jährlich das WKNÖ Service-Angebot in Anspruch (**60 Prozent der Mitgliedsbetriebe**)
- ▶ **70 Prozent** kontaktierten die WKNÖ-Bezirksstellen als Erstansprechpartner

WKNÖ seit 2015 an die 150.000 Betreuungs- und Beratungsfälle. Jährlich nehmen an die 57.000 Personen das Service-Angebot in Anspruch, wovon wiederum an die 70 Prozent die Bezirksstellen der WKNÖ als Erstansprechpartner kontaktieren.

Besuchs- und Info-Offensive

Um ihre Arbeit verstärkt zu kommunizieren, startet die WKNÖ zur Mitte der Funktionsperiode die Aktion „Halbzeitbilanz“.

Diese besteht aus einer Multi Media-Kampagne und einer von den Fachgruppen-Funktionärinnen und -funktionären getragenen Besuchsoffensive bei Betrieben ihrer jeweiligen Branche. „Es ist uns wichtig, dass die Mitgliedsunternehmen erfahren, was wir leisten“, erläutert Präsidentin Zwazl.

Sensor für Mitgliederanliegen

„Umgekehrt erfahren wir, wo sozusagen der Schuh drückt und können so Sensor für Mitgliederanliegen sein“, hebt auch Direktor Wiedersich hervor, wie wichtig

diese direkten Kontakte sind. „Systematisch besuchen wir seit einigen Jahren unsere Mitglieder in ihren Betrieben. Im Rahmen dieser „Kontaktoffensiven“ haben allein die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WKNÖ seit 2015 fast 4.000 Gespräche geführt, wobei die vielfältigen Funktionärskontakte da noch gar nicht eingerechnet sind!“ Mittransportiert werden im Rahmen der Aktion „Halbzeitbilanz“ die Anliegen der NÖ Wirtschaft, welche die WKNÖ bereits in ihrem Positionspapier „MEHR“ dargelegt hat.

Wirtschaftsvertretung mit einer Stimme

Zugleich betont Präsidentin Zwazl die Bedeutung der WKNÖ als Interessenvertretung der niederösterreichischen Wirtschaft: „Wir vertreten als Kammer die Anliegen der gesamten Wirtschaft. Wir stellen sicher, dass alle Unternehmen gleichermaßen gehört werden. Und dass die Wirtschaft damit mit einer Stimme spricht. Nur eine Wirtschaftsvertretung, die mit einer Stimme spricht, ist eine starke Stimme.“

www.mehr-wirtschaft.at

Top Drei der am häufigsten nachgefragten Leistungen

- ▶ **Unterstützung bei Behörden** mit Eingaben und Schriftsätzen: 60.000 Kunden (Geschäftspartner)
- ▶ **Auskünfte Arbeits- und Sozialrecht, Steuer- und Finanzrecht** sowie **Vergabe- und Umweltrechtsbereich**: 40.000 Geschäftspartner
- ▶ **Gründungsberatungen, Förderungsberatungen, ökologische Betriebsberatungen**: 14.000 Geschäftspartner

Erfahren Sie mehr unter www.mehr-wirtschaft.at



Auf www.mehr-wirtschaft.at erfahren Sie unter anderem in kurzen Videos, was Ihre WKNÖ und Ihre Fachgruppe seit Jänner 2015 für Sie erreicht hat – genutzt wurde dafür auch die Greenbox-Technik, wie die „Making of“ Bilder verraten.

Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Niederösterreich für die Unternehmerinnen und Unternehmer

MEHR Innovation



MEHR Infrastruktur



MEHR Kooperation



Niederösterreich

EPU-Tag: Netzwerken und Fachinfos

Zum größten niederösterreichischen Unternehmerinnen- und Unternehmertreffen des Jahres wurde der EPU-Erfolgstag der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) in der Pyramide in Vösendorf.

Rund 1.600 Ein-Personen-Unternehmerinnen und -Unternehmer konnten dabei wertvolle Tipps für ihr Wirtschaftsleben mitnehmen, das umfangreiche Service der Wirtschaftskammer Niederösterreich kennenlernen und nutzen, sowie sich mit anderen EPU vernetzen.

„Niederösterreich braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, braucht Menschen mit Unternehmergeist“, unterstrich dabei WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Rund 65.000 der über 100.000 Mitglieder der WKNÖ sind EPU – wobei EPU keine Erfindung unserer Tage sind, wie Zwazl betonte. „Immer schon hat es innovative und tüchtige Menschen gegeben, die ihren Unternehmergeist ohne Beschäftigte gelebt haben“, so Zwazl. „Die Breite ihres Spektrums zeigt auch, dass EPU in allen Sparten vertreten sind, vom Gewerbe und Handwerk bis zur Industrie.“

Bürokratische Hürden abbauen

Als Forderungen an die nächste Bundesregierung drängte Zwazl insbesondere auf Vereinfachungen bei der Steuererklärung und einen Abbau der Bürokratie für Unternehmen.

Diese Forderung wurde auch von Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner aufgegriffen. „Wir wollen Niederösterreich zum Zukunftsland mit Hausverstand machen.“ Dazu gehören neben Digitalisierung und Dezentralisierung insbesondere auch Deregulierung – über einen Abbau bürokratischer Hürden und schlanke, kurze Gesetze, so Mikl-Leitner.

Vielfältiges Programm

Der EPU-Erfolgstag der WKNÖ fand heuer zum elften Mal statt und wartete mit einem vielfältigen und spannenden Programm auf. Keynotespeaker war Edgar



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (l.) und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sind sich einig, dass die Bürokratie für Unternehmen abgebaut werden muss (im Bild mit Moderator Wolfgang Schwärzler).

Geffroy, der zum „intelligenten Regelbrechen“ ermutigte. Seine Clienting-Strategie zeigt auf, welche Erwartungen Kunden im digitalen Zeitalter haben und wie diese Erkenntnisse von Unternehmerinnen und Unternehmern genutzt werden können. Die „Digital Therapeutin“ Anitra Eggler beschäftigte sich mit dem Thema „Digitale Überdosierung“, Lutz

Langhoff mit dem unternehmerischen Mut. Henning Beck präsentierte in „Brain at Work“ Tipps und Tricks, wie das Gehirn zu kreativen Höchstleistungen gebracht werden kann. WKNÖ-Rechtsexperte Peter Kubanek zeigte Wege zum optimalen Umgang mit dem Vertragsrecht. Mehr Infos auf:

news.wko.at/noe/eputag

Alle Fotos: leadersnet.at, Stivanello, Sorger



Christine Karner, EDV-Dienstleisterin aus St. Anton/Jeßnitz:
„Für mich ist der EPU-Tag eine interessante und faszinierende Veranstaltung. Ich gehe jedes Jahr mit einem Vielfachen an Motivation wieder nachhause – die Vorträge sind wirklich toll.“



Zdenka Wallner-Trieb, Bilanzbuchhalterin aus Berndorf:
„Beim EPU-Tag kann man viel Neues und Interessantes lernen. Beim Netzwerken ist bei vielen so viel Druck dahinter, hier hingegen kann man andere Unternehmer ganz entspannt kennenlernen.“



Matthias Plunser, MATS Online-Marketing:
„Ich bin das erste Mal am EPU-Tag. Ich finde die Mischung der Themen sehr gut und die Redner sind top! Man darf sich nicht zurücklehnen, sondern muss versuchen, seine Firma auf die nächste Stufe zu heben.“



Agnes Andersen, Insourcing-Spezialistin aus Gerasdorf:
„Meine Rechnungswesen-Projekte dauern 3-6 Monate. Da bin ich voll im Einsatz und es bleibt nicht viel Zeit fürs Netzwerken. Den EPU-Tag nutze ich, um neue, potenzielle Kunden kennenzulernen.“



1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten den EPU-Erfolgstag der WKNÖ zum größten Wirtschaftstreffen des Jahres.



Familienfreundlichkeit großgeschrieben: Rund 80 Kinder der teilnehmenden EPU wurden beim Erfolgstag professionell betreut.



Gute Tipps zum Vertragsrecht gab WKNÖ-Experte Peter Kubanek.



Anitra Eggler rief zum „Digital Detox“ (Handy-Abstinenz) auf.



Henning Beck erklärte, wie man seine Kreativität steigern kann.



Egdar Geffroy rief dazu auf, die Regeln zu brechen.

www.vw-nutzfahrzeuge.at

Der Crafter Entry „Limited Edition“.



Ab EUR 22.290,-* oder im Leasing der Porsche Bank ab EUR 229,-** monatlich.



Nutzfahrzeuge

*Unverb., nicht kart. Richtpreise exkl. MwSt. Limited Edition erhältlich bis 29.12.2017 bzw. so lange der Vorrat reicht. **Angebot gültig bis 31.12.2017 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Operating Leasing der Porsche Bank exkl. USt und NoVA, inkl. Porsche Bank Bonus und Unternehmerbonus, zzgl. gesetzlicher Vertragsgebühr und Bearbeitungskosten, Laufzeit 60 Monate, 20.000 km / Jahr, ohne Eigenleistung. Restwertvariante für Privatkunden individuell bei Ihrem Händlerpartner. Stand 09/2017. 1) Unternehmerbonus für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf bis 29.12.2017 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmerkunden bis 29.12.2017 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind exkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto. Verbrauch: 7,2 – 7,4 l/100 km. CO₂-Emission: 188 – 193 g/km.

Praxisnahe Abschlussarbeit gesucht?



Internationaler Transport verbessert

Die **Pollmann International GmbH** in Karlstein im Bezirk Waidhofen/Thaya versendet als international tätiges Unternehmen auch Produkte containerweise zu einem chinesischen Werk – mit Flugzeug, Schiff oder der Bahn. Jedes einzelne Transportmittel und somit jeder Transportweg bringen allerdings verschiedene Laufzeiten und Kosten mit sich, samt verschiedenen Risiken.

Ziel: Kosten bei Transport sparen

Im Rahmen einer Diplomarbeit entwickelten die Schüler David Aschauer und Jakob Kugler der **Wirtschaftsingenieure an der HTBL Hollabrunn** ein Modell zur Berechnung der bestmöglichen Variante für den Transport nach China. Das Ziel: Je nach Risikobereitschaft des Partners soll die kostengünstigste Variante ermittelt und aufgestellt werden. Dafür programmierten sie eine Excel-Tabelle, in der alle vom Unternehmen

gewünschten Risikofaktoren und Kostenpunkte eingearbeitet werden. Die Tabelle ist einfach gehalten, sodass man nur einige Ausgangswerte eingeben muss.

Mit Hilfe eines Kolmogorov Smirnov Anpassungstests, der auf Übereinstimmung zweier Wahrscheinlichkeitsverteilungen überprüft, wird festgestellt, welches Transportmittel die geringsten Lieferzeitabweichungen vorweist. Eine zweite Tabelle ermittelt im Anschluss verschiedene Szenarien, um zu sehen, welche Faktoren einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Dieses Modell ist Basis einer Simulation, in der Risikoflüsse und die Zusammenhänge graphisch dargestellt werden. Jedes der drei Transportmittel (Schiff, Flugzeug und Bahn) hat drei Risikofaktoren (Verspätung, Teilbeschädigung, Untergang) samt Eintrittswahrscheinlichkeit.

Sobald eines dieser Risiken eintritt, muss die Ware nachgeliefert werden. Dies geschieht durch eine der drei Transportmög-

lichkeiten, wobei die Risikofaktoren hier vernachlässigt werden, da die Eintrittswahrscheinlichkeiten gegen Null gehen.

www.pollmann.at, www.htl-hl.ac.at

Serie, Teil 8

diplomarbeitsboerse.at vernetzt NÖ Industriebetriebe mit HTL-Schülern sowie Studierenden aus Bachelor-, Master-, Diplom-, oder Doktorats-Studien: Industriebetriebe können ihre Diplom-arbeits-Ansuchen kostenlos eintragen, Schüler und Studenten finden wissenschaftliche, praxisorientierte Themenstellungen aus den Industrieunternehmen, die sie in ihrer Arbeit behandeln.

Schau' auf

www.diplomarbeitsboerse.at

STEUERN ...



... Sie Ihr Unternehmen finanziell!

Ohne Buchhaltung geht's nicht!

Wussten Sie, dass selbstständige (Bilanz-)BuchhalterInnen ...

... Sie von der Buchung bis zum Jahresabschluss effizient entlasten?

... aufgrund ihrer Fortbildungsverpflichtung immer aktuell informiert sind?

... Sie von der Gründung weg in finanziellen Angelegenheiten perfekt beraten?

Legen Sie Ihre finanziellen und buchhalterischen Angelegenheiten in professionelle Hand!

BUCHHALTUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Neue Technik Akademie im Weinviertel

Das AMS NÖ hat ein Ausbildungszentrum mit 40 Schulungsplätzen in den Bereichen Metall, Elektro und EDV für Jobsuchende aus dem Weinviertel in der Weinviertler Technik Akademie (WTA) in der Rupert Fertinger GmbH in Wolkersdorf eingerichtet.

„Wir haben für dieses Schulungszentrum den idealen Standort gefunden und können Arbeitslosen eine Ausbildung und Unternehmen passend qualifizierte und dringend nachgefragte Arbeitskräfte anbieten“, erklärt der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Karl Fakler. Etwa jede fünfte freie Stelle beim AMS NÖ kommt aus dem Bereich Metall/Elektro.

Mit der Schließung der Firma Dürr in Zistersdorf ging für das AMS NÖ das einzige Ausbildungszentrum für Arbeitslose im Weinviertel verloren.



„Das Ausbildungszentrum der Firma Dürr wurde von der Weinviertler Mechatronik Akademie (WMA) übernommen und unter dem neuen Namen Weinviertler Technik Akademie (WTA) auf unserem Betriebsstandort nahtlos weitergeführt“, so Veit Schmid-Schmidfelden, Geschäftsführer der Rupert Fertinger GmbH und, neben der Gemeinde Wolkersdorf, Vertreter von einem der sieben Gründungsunternehmen der WMA. Im Sommer wurde das

Ausbildungszentrum übersiedelt – 155 Jobsuchende werden hier jährlich in den Bereichen Metall und Elektro ausgebildet.

Die Schulung erfolgt unter pädagogischer Leitung des WIFI NÖ in „modularer Form“. Das Angebot umfasst die Bereiche EDV, Facharbeiter-Intensivausbildungen bis hin zur Lehrabschlussprüfung (inklusive betrieblicher Praxis), sowie eine CNC-Grundausbildung und das Schweißen mit Normprüfung.

Eröffneten gemeinsam das Ausbildungszentrum Weinviertler Technik Akademie (WTA) in Wolkersdorf (v.l.): Landesrat Karl Wilfing, AMS-Landesgeschäftsführer Karl Fakler WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, AKNÖ-Präsident Markus Wieser, Rupert Fertinger-Geschäftsführer Veit Schmid-Schmidfelden und WTA-Geschäftsführer Dieter Körbisser.

Foto: photonews.at/Georges Schneider

„Ständige Weiterbildung ist in unserer im schneller werdenden Zeit absolut unverzichtbar – für unsere Beschäftigten, Wirtschaftstreibenden und den gesamten Standort“, so Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl. „Die Weinviertler Technik Akademie setzt hier genau am richtigen Punkt an. Die pädagogische Leitung liegt beim WIFI NÖ, das eine praxisorientierte Ausbildung sicherstellt.“

www.wta-wolkersdorf.at



First Class Service und Zubehör

Original Bremsklötze vorne

inkl. Einbau
z. B. für Transporter Bj. 14–17
ab **213,-**

Original Wischerblätter vorne

z. B. für Transporter Bj. 14–17
ab **39,⁵⁰**

Original Trenngitter

Zum sicheren Transport von Gepäckstücken
z. B. für Transporter ab Bj. 03
399,¹⁷

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service und Zubehör.**



Nutzfahrzeuge

Fotografin der Woche Jasmina Dzanic

Sich auf neue Situationen einstellen zu können, zeichnet Jasmina Dzanic besonders aus. Diese Flexibilität im Leben und im Beruf kommt ihr als

Berufsfotografin besonders zugute. Schon von Kindheit an ist die Fotografie ihre große Leidenschaft, Traum und Konstante zugleich.

Die Fotografie sieht sie als ihre zweite Sprache. Um auch diese perfekt anwenden zu können, hat Sie sich zum Studium der angewandten Fotografie an der Fachhochschule St. Pölten entschieden.

Menschen und Gesichter haben Jasmina Dzanic immer begeistert. Sie liebt es Menschen zu portraituren und die schönen Augenblicke im

Christopher Znidaric, gesehen mit den Augen von Jasmina Dzanic.

Fotos: Jasmina Dzanic, Stefan Grauf-Sixt Photography



SERIE

Fotograf/in der Woche

wko.at/noe/
fotografderwoche

Leben festzuhalten. „Ich interessiere mich für die Persönlichkeit vor meiner Kamera und wo deren Stärken liegen. Dank meiner guten Menschenkenntnis und Routine kann ich so bestmögliche fotografische Resultate erzielen. Professionelle Business-Portraits sind da ein gutes Beispiel. Noch immer machen sich einzelne Unternehmen wenig Gedanken über das Erscheinungsbild nach außen. Dabei kann man gerade hier mit vergleichsweise wenig Aufwand große Wirkung erzielen. Auch Personen, die sich nicht so gern fotografieren lassen, fühlen sich vor meiner Kamera wohl und genießen das Shooting“, beschreibt sie ihren Arbeitsstil.

Portraits, People, Business-Portraits, Fashion, Hochzeiten und Feiern zählt sie zu ihren Schwerpunkten. Produkt- und Werbefotos, aber auch Landschaftsaufnahmen ergänzen das umfassende fotografische Portfolio der St. Pöltner Fotografin.

„Ohne Fotografie wären all diese Momente verloren und das ist für mich noch immer das Faszinierende an diesem Beruf“, bringt Jasmina Dzanic ihre Philosophie auf den Punkt: Das Auge, nicht die Kamera, macht das Bild. Und die Fotografie hilft den Menschen zu sehen.

<https://jasminadzanic.myportfolio.com>

<https://www.facebook.com/jdphotography.photo>

Wer schaut auf die Arbeitsplätze?

Niederösterreichs
Unternehmerinnen
& Unternehmer

news.wko.at/noe

WIR

SCHAUEN AUF DIE
WIRTSCHAFT.



Exportchancen nutzen



V.l.: Wirtschaftsdelegierter Michael Müller (Kasachstan, Almaty), Eva Hahn (Leitung Außenwirtschaft NÖ), die Wirtschaftsdelegierten Martin Woller (Ägypten, Kairo), Michael Berger (Marokko, Casablanca), Franz Bachleitner (Algerien, Algier), WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Wirtschaftsdelegierte Isabel Schmiedbauer (Jordanien, Amman), WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Wirtschaftsdelegierter Günther Schabhüttl (Israel, Tel Aviv).

Foto: WKNÖ/Ismani

In der Wirtschaftskammer-Zentrale in St. Pölten informierten sich Unternehmen aus erster Hand über ihre Exportchancen in die Regionen „GUS, Türkei, Iran, Nordafrika und Nahost“.

In persönlichen Gesprächen mit den Wirtschaftsdelegierten verschafften sie sich einen Überblick über die Marktchancen, die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie

über Produkt- und Branchenentwicklungen der einzelnen Märkte. Für mehr Informationen über die Regionen bzw. auch über Exportchancen in andere Länder steht den niederösterreichischen Unternehmen die Außenwirtschaft NÖ zur Verfügung:

T 02742/851-16401

E aussenwirtschaft@wknoe.at

W wko.at/noe/aw

Gastro: „Mehr Fairness!“

Unverständnis herrscht im WKÖ-Fachverband Gastronomie über ein Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes zu gastgewerblichen Veranstaltungen politischer Parteien.



Mario Pulker: „Wenn man von temporären wirtschaftlichen Nachteilen spricht, ist das zynisch!“

Foto: Gerald Lechner

Demnach stehen die steuerrechtlichen und gewerblichen Privilegien für diverse Feste von Parteien und ihnen nahen Organisationen nicht im Widerspruch mit dem Verfassungsrecht – und seien damit keine Konkurrenz für die Gastwirte.

Der NÖ Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie Fachverbandsobmann Mario Pulker kritisiert: „Das Urteil ist befremdlich und eine große Enttäuschung für die heimischen Gastwirte, weil es an der Realität vorbeigeht. Selbstverständlich sind Zeltfeste von Parteien und ähnliche Events massiv wettbewerbsverzerrend. Es ist absolut

unverständlich, warum hier parteipolitische Interessen über den fairen Wettbewerb gestellt werden.“

Auch dass die bei Festen steuerfrei eingenommenen Mittel nicht für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verwendet werden müssen, sondern damit etwa Wahlwerbung finanziert werden können, geht für den Verfassungsgerichtshof in Ordnung. Dass es sich dabei um Steuerprivilegien für Parteien handelt – und das, obwohl Österreich ohnehin mit rund 200 Mio. Euro pro Jahr bereits die europaweit höchste direkte Parteienförderung aus Steuergeldern hat – sei bedenklich, so Pulker.

www.gastronomieverband.at

Raum für unternehmerische Visionen.

Wer beruflich unterwegs ist, hat oft einiges zu transportieren. Die neuen Business-Sondermodelle von Mercedes-Benz bringen reichlich Stauraum in jeder Größenordnung: zum Beispiel als CLA Shooting Brake oder als T-Modell der C- und E-Klasse. Mit an Bord ist umfangreiche Business-Sonderausstattung, damit Sie und Ihre Mitarbeiter bestens vorankommen. Nähere Informationen und weitere Business-Sondermodelle finden Sie auf www.mercedes-aktionen.at

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,9–8,2 l/100 km, CO₂-Emission 101–186 g/km

CLA Shooting Brake

ab 23.990,-€

Leasing CLA Shooting Brake

259,-€/Monat¹⁾

¹⁾ Kalkulationsbasis CLA Shooting Brake 180 d. Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH für Unternehmer im Sinne des UGB; Mindestabnahme von 2 Fahrzeugen im Jahr 2017; garantierter Restwert; 0 % Vorauszahlung; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; zzgl. Rechtsgeschäftsgebühr; einmalige Bearbeitungsgebühr 192 €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 20.000 km p.a.; var. Verzinsung; vorbeh. Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler. Weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (www.mercedes-benz.at/leasing-agb). Angebote gültig bis 30.11.2017 bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Händlern.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Österreich

„Streiks sind das falsche Signal“

Die herbstlichen Kollektivvertragsrunden laufen auf Hochtouren. In der Metallindustrie ringt man weiter um ein Ergebnis, der Handel startet demnächst inhaltliche Verhandlungen.

Nach 17 Stunden blieb am Dienstag auch die fünfte Verhandlungsrunde für den Kollektivvertrag V der metalltechnischen Industrie ohne Ergebnis.

Veit Schmid-Schmidfelden, Mitglied des KV-Verhandlungsteams des Fachverbandes metalltechnische Industrie, bedauert, dass die Gewerkschaften die Verhandlungen abermals abgebrochen haben und die Zeichen jetzt auf Streik stehen: „Das ist für uns unverständlich und enttäuschend. Streiks sind sicher das falsche Signal - für den Wirtschaftsstandort Österreich, aber auch für die Sozialpartnerschaft.“

Die Arbeitgebervertreter haben zuletzt ein Plus bei Löhnen und Gehältern von 2,5 Prozent geboten – „ein faires Angebot, das den Arbeitnehmern eine deutliche Realloohnerhöhung bringen würde“, so Schmid-Schmidfelden. Die Gewerkschaft lehnte dies jedoch ab und forderte zuletzt drei Prozent (nach ursprünglich vier Prozent). „Wir hoffen, dass bei unserem Verhandlungspartner das Verständnis zurückkehrt, dass wir gemeinsam zu einer Lösung kommen müssen“, bekräftigte der Industrievertreter die Gesprächsbereitschaft des Fachverbandes.

Einen weiteren Verhandlungstermin gibt es vorerst nicht - der Fachverband wird nun seinen Mitgliedsbetrieben vorschlagen, ab November freiwillig auf Betriebsebene Lohnanpassungen durchzuführen. Die metalltechnische Industrie zählt rund 1.200 Unternehmen aus den Industriezweigen Maschinenbau, Anlagenbau, Stahlbau, Metallwaren und Gießerei und 130.000 Mitarbeiter.



Der Fachverband der metalltechnischen Industrie vertritt rund 1.200 Unternehmen. Fotos: WKÖ

Handel wünscht sich maßvollen Abschluss

Für den Handel starteten die Gespräche für die 80.000 Handelsunternehmen vergangene Woche und werden am 14. bzw. 22. November fortgesetzt. Zum Auftakt einigten sich die Sozialpartner auf

eine Inflationsrate von 1,9 Prozent als Verhandlungsbasis.

Arbeitgeber-Verhandler und Bundesspartenobmann Peter Buchmüller wünscht sich einen maßvollen Abschluss und fordert zur Entlastung von der Politik die Abschaffung der kalten Progression.

WEBINAR

Datenschutz & Grundverordnung

Die Digitalisierungsinitiative KMU DIGITAL führt Kleinbetriebe Schritt für Schritt in die digitale Zukunft. Dazu gibt es jetzt eine Reihe kostenloser Webinare. Gestartet wird mit dem Thema „Datenschutz jetzt neu angehen“ am 30. November um 14 Uhr.

Infos zur Anmeldung und eine Übersicht über weitere Themen und Termine der KMU DIGITAL Webinare unter: www.kmudigital.at/diewebinare

Martha Schultz ist neue Vorsitzende im EUROCHAMBRES Women's Network



WKÖ-Vizepräsidentin Schultz.

Martha Schultz, WKÖ-Vizepräsidentin und Bundesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft (FiW), ist neue Vorsitzende des Women's Network von EUROCHAMBRES, der Europäischen Wirtschaftskammern, zu deren Präsident WKÖ-Präsident Christoph Leitl gewählt wurde.

Die Europäischen Wirtschaftskammern vertreten europaweit über 43 nationale und zwei transnationale Kammern insgesamt rund 20 Millionen Unternehmen mit 120 Millionen Mitarbeitern.

„Ich will den Spirit von Frau in der Wirtschaft auf europäische

Ebene heben, und mein großes Anliegen – den Stellenwert der Unternehmerinnen in der Öffentlichkeit zu erhöhen – auch nach Europa tragen“, betonte Schultz, anlässlich ihrer Bestellung.

Unternehmerinnen müssten, so Schultz, als wesentlicher Bestandteil und treibende Kraft der Wirtschaft, auf nationaler wie auch europäischer Ebene, die bestmögliche Unterstützung und Förderung erhalten.

„Dafür werde ich mich in meiner neuen Funktion konsequent einsetzen“, erklärte die neue Vorsitzende.



SERVICE & INFORMATION

Wir schauen auf die Wirtschaft.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Wirtschaftskammern Österreichs für ihre Mitglieder stehen eine durchschlagskräftige Interessenpolitik, mitgliederorientierte Services sowie maßgeschneiderte Bildungs- und Informationsangebote. ▶ wko.at/leistungen

WK-Beiträge zweimal massiv gesenkt

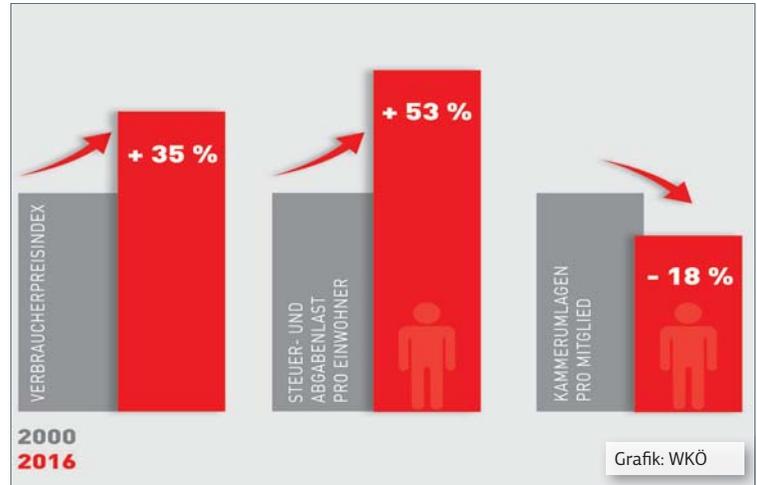
Die Wirtschaftskammern haben seit 2000 drei große Reformen umgesetzt, darunter eine Beitragsentlastung von 30 Prozent bei gleichzeitigem Ausbau der Services um 30 Prozent sowie eine Reduktion der Zahl an Fachorganisationen um 30 Prozent.

„Die Wirtschaftskammer setzt auf Sparsamkeit und Effizienz. Daher haben wir in der Vergangenheit als einzige öffentlich-rechtliche Körperschaft unsere Mitgliedsbeiträge massiv reduziert und zugleich die Service- und Beratungsangebote konsequent ausgebaut“, betont WKÖ-Präsident Christoph Leitl: „Diesen Weg werden wir konsequent weiter gehen, und Effizienzgewinne als Beitragsentlastung an unsere Mitglieder weitergeben.“ Im Frühsommer wurde daher die nächste WK-

Reform auf Schiene gebracht. Im Zentrum steht ab 2019 eine weitere Beitragsreduktion mit einem Volumen von 100 Millionen Euro, von der die Mitglieder profitieren. Zugleich gibt es ein Mehr an Leistungen, insbesondere in den Zukunftsbereichen Innovation und Bildung.

Das Kammerumlagenaufkommen der Wirtschaftskammern stieg seit 2000 nicht nur deutlich geringer als die Inflation, die Entwicklung der Kammerumlagen steht auch in einem krassen Gegensatz zu jener der Steuer- und Abgabenlast: Die Steuer- und Abgabenlast pro Einwohner legte um 53 Prozent zu, während der Verbraucherpreisindex in diesem Zeitraum um 35 Prozent stieg.

Die Steigerung des Kammerumlagenaufkommens liegt mit 34 Prozent unter der Teuerungsrate. Pro Mitglied gerechnet, sind die Kammerumlagen seit dem Jahr 2000 sogar um 18 Prozent gesunken.



Leitl: „Die Wirtschaftskammer hat über die Jahre kontinuierlich einen Reformprozess verfolgt und zum Nutzen der Betriebe substanzielle und spürbare Entlastungsschritte gesetzt. Und auf dieser Klaviatur werden wir weiterspielen. Wenn der Staat nur

einen Bruchteil dessen einsparen würde, was wir innerhalb unserer Organisation bereits erfolgreich an Effizienzsteigerung umgesetzt haben, würde Österreich auf Sicht kein Defizit mehr erwirtschaften und hätte ausreichend Spielraum für notwendige Investitionen.“

KOMMENTAR

Starke Wirtschaftskammern

VON WKÖ-PRÄSIDENT
CHRISTOPH LEITL

Gesetzliche Kammer-Mitgliedschaft und die Sozialpartnerschaft insgesamt werden dieser Tage gern in Frage gestellt und kritisiert. Dabei sind die Kammern ein Erfolgsmodell. Das sage nicht nur ich als überzeugter Sozialpartner, das geht zum Beispiel auch aus einem jüngsten Erkenntnis des deutschen Bundesverfassungsgerichts hervor: Darin wird festgehalten, dass „private Verbände mit freiwilliger Mitgliedschaft nicht im gleichen Maße die Belange und Interessen aller in einer Region tätigen Gewerbetreibenden ermitteln und vertreten können wie eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Pflichtmitgliedschaft“.

Schlagkräftige Interessensvertretung und bestmögliches Service – und das so effizient wie möglich – das sehen wir als WKO als unsere Aufgabe. Und genau dafür stellen wir uns mit der Reform WKO 4.0 zukunftsfit auf. Ich bin stolz darauf, dass die WKÖ diese Reform schon im vorigen Jahr auf Schiene gebracht hat, um die Herausforderungen der Zukunft – Digitalisierung, Globalisierung, Migration, Klimawandel, usw. usw. – mit und für unsere Mitglieder meistern zu können. Wie schon bei der umfassenden WK-Reform im Jahr 2000, ist die Wirtschaftskammer damit Reformmotor in unserem Land.

Für uns ist dabei selbstverständlich, dass Synergien genutzt werden und gespart wird,



wo es sinnvoll und möglich ist. So machen wir das Erfolgsmodell einer Kammer, die für alle Unternehmerinnen und Unternehmer des Landes gleichermaßen eintritt, zum Zukunftsmodell.

Wer an der Pflichtmitgliedschaft sägt, bringt dieses System der Fairness ins Wanken. Daher: reflektieren, diskutieren, reformieren – ja, bitte! Aber immer mit dem gemeinsamen Ganzen vor den Augen. Eine starke Wirtschaftskammer nützt den Betrieben und dem Standort Österreich.

Herzlichst, Ihr

Foto: WKÖ

Service

TIP-Fachexkursion trifft Holz & Beton

Zwei Top-Forschungsinstitute haben im Rahmen einer Fachexkursion der Technologie- und Innovationspartner unter dem Titel „Holz & Beton“ für über 40 interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer die Türen geöffnet.

Seit fast 70 Jahren ist die Holzforschung Austria als außeruniversitäre, praxisorientierte Forschungseinrichtung Partner für die Holzbranche. Ziel ist es, Unternehmen bei der Entwicklung und der Markteinführung innovativer Produkte zu unterstützen. 1948 gegründet durch die Österreichische Gesellschaft für Holzforschung beschäftigt das Institut heute mehr als 90 Mitarbeiter.

Holzforschung Austria

Der Roh- und Werkstoff ist vielseitig anwendbar. Als praxisorientiertes Institut befasst sich die Holzforschung Austria daher mit der gesamten Wertschöpfungs-

kette im Bereich Holz. Die Kompetenz reicht dabei von der Holzlagerung im Wald über die Holzverarbeitung bis hin zu konkreten Anwendungen, wie Brettschichtholz, Fenstern oder mehrgeschossem Holzbau. Aber auch angrenzende Fachdisziplinen wie etwa Oberflächentechnik, Holzschutz, Bioenergie, Zellstoffe, Beschlagtechnik, Verbindungsmittel und Klebstofftechnologie sind fixe Bestandteile der Tätigkeit der Holzforschung Austria. An zwei Standorten – im Wiener Arsenal und in Stetten bei Korneuburg – stehen umfangreiche technische Ausrüstungen zur Verfügung: Von der DNA-Analyse bis zum 1:1 Forschungshaus für bauphysikalische Untersuchungen.

Was passiert, wenn UV-Licht auf unbehandeltes Holz trifft? Das Holz verfärbt sich grau, da die Natur nicht vorgesehen hat, dass es direkt bewittert wird. Normalerweise schützt die Rinde des Baumes nicht nur vor der Sonneneinstrahlung, sondern auch vor den Einflüssen von Wind und Wetter. Da Holz ein immer beliebteres Konstruktionsmaterial im Bauwesen

ist – beispielsweise bei Fassaden, Außentüren und Fenstern – kommt der Erforschung der Nutzungsdauer eine tragende Rolle zu. Um mehr über die Wirkung der natürlichen Witterung auf behandelte und unbehandelte Holzoberflächen zu erforschen, betreibt die Holzforschung Austria auf ihrem Freigelände im Wiener Arsenal einen Freiluft-Bewitterungsstand. Darauf werden zu prüfende Oberflächen in Langzeituntersuchungen dem Wetter in Echtzeit ausgesetzt und mit Ergebnissen der Laborbewitterung verglichen. Die hierbei gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse fließen sowohl in die Expertise der Holzforschung Austria, als auch in die gemeinsam mit KMUs entwickelten Produkte ein.

Smart Minerals GmbH

Die Smart Minerals GmbH ist Service- und Anlaufstelle für Baugewerbe, Baustoffhersteller, Behörden und Endverbraucher. Das Unternehmen unterstützt bei Fragen zur fachgerechten Anwendung von Beton (z.B. Qualitätskontrollen auf Baustellen), bei der Beurteilung von Betonbauwerken (z.B. Istzustandsbeurteilungen) sowie bei der Prüfung von mineralischen Baustoffen aller Art.

In Zukunft werden Anforderungen an Baustoffe auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung definiert. Baustoffhersteller müssen sich also, auch aufgrund der

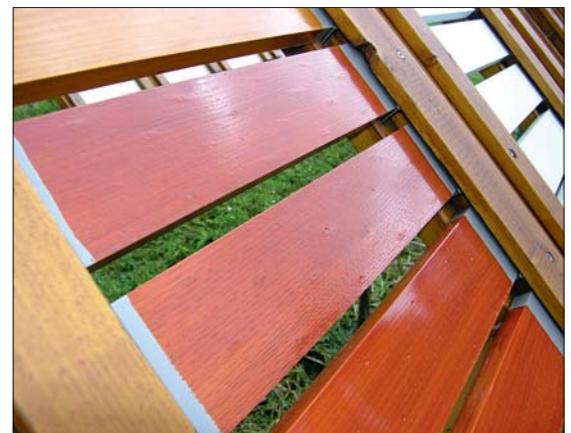
stärker werdenden europäischen Vorgaben, mit den Aspekten der Langlebigkeit und Dauerhaftigkeit auseinandersetzen. Zur Untersuchung und Beurteilung der Beständigkeit und der Dauerhaftigkeit von mineralischen Baustoffen setzt Smart Minerals ein neues Großprüfgerät ein, das die tatsächlichen Einwirkungen auf die Bauteile unter Zeitrafferbedingungen nachstellt.

Das Universal Klima- und Bewitterungssimulationsgerät stellt insbesondere hinsichtlich Steuerungsgenauigkeit, Prüfraumgröße und simulierbarer Umweltbedingungen einen wesentlichen Fortschritt gegenüber den derzeit üblichen Einzelgeräten dar. Die Anlage erlaubt durch zusätzliche Variationsmöglichkeiten (z.B. die Ermittlung des Karbonatisierungsfortschrittes) die Umsetzung vielfältiger, weit über Standardprüfungen hinausgehender, Prüfabläufe bzw. Belastungssimulationen. Dies wird zum vertieften Verständnis des Baustoffverhaltens unter unterschiedlichen klimatischen Beanspruchungsarten beitragen.

Im Frühjahr 2018 werden die als besonders gut bewerteten Fachexkursionen weiter fortgeführt.



Mittels eines neuen Großprüfgerätes können bei Smart Minerals die echten Einwirkungen auf die Bauteile wie im Zeitraffer nachgestellt werden.



Bei der Holzforschung Austria wird der Werkstoff echten Witterungsbedingungen ausgesetzt.

Fotos: Holzforschung Austria, Smart Minerals

UNTERNEHMERSERVICE

Produktion in der virtuellen Realität

Die AREC Automatisierungstechnik ist spezialisiert auf Hard- und Softwareentwicklungen für Sondermaschinen sowie die Simulation von Produktionsprozessen.

Mithilfe einer eigens entwickelten 3D-Simulationssoftware ermöglicht AREC die virtuelle Planung sowie Darstellung von Produktionsprozessen und Anlagen. Durch

das spezielle Softwaredesign in Kombination mit integriertem Datenlogging kann die Simulation auch auf den Livebetrieb der Anlage umgeschaltet werden. Die



Funktion „Capture Replay“ ermöglicht auch ein Abrufen vergangener Produktionsabläufe auf Basis der geloggtten Daten. Sprich, mit dem gleichen Tool, mit dem die 3D-Simulation dargestellt wird,

werden auch die aufgezeichneten Daten der Anlage dargestellt.

Mittels einer 3D-Brille kann man sich auch in der Anlage bewegen. Das innovative 3D-Konzept ermöglicht damit eine virtuelle Einschulung für die Anwender, noch bevor eine Anlage tatsächlich gebaut wurde.

Aus alt mach neu

Der Firmenname AREC steht für Automatisierung, Retrofitting, Engineering und Consulting. Nach dem Motto „Aus alt mach neu“ unterstützt AREC seine Kunden auch beim Retrofitting von Maschinen. Dabei kann eine „in die Jahre gekommene“ Anlage, abhängig von den Erneuerungsmaßnahmen, die Produktivität einer neuen Maschine erreichen oder sogar übertreffen.



SERIE, TEIL 177

Vitale Betriebe in den Regionen

„Um den Erfolg eines Unternehmens nachhaltig abzusichern sollte man die Kernkompetenzen klar herausarbeiten und den Kunden kommunizieren. In unserem Fall sind dies 3D-Simulation und Retrofitting! Die Unterstützung der TIP kann dabei sehr hilfreich sein“, berichtet der AREC-Geschäftsführer Manfred Halmer.

www.arec.at

Foto: AREC



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmensservice der WKNÖ

Lehre? Respekt!

weil's im Leben Profis braucht.

WKO NÖ

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

#LehreRespekt



Erfahre, was das Leben kann. **Entfalte**, was Du kannst. **Erlerne**, was nur ein Profi kann.

www.lehre-respekt.at



Das **Wirtschaftsressort des Landes** und die **Wirtschaftskammer NÖ** laden ein zur

Verleihung des NÖ Innovationspreises

am **21. November 2017**

am **IMC Kreams**

IMC Fachhochschule Kreams, Trakt G1
Am Campus Kreams, 3500 Kreams

Programm

15.00 **BEST OF INNOVATION / BEST OF SCIENCE**

Die Finalisten des diesjährigen NÖ Innovationspreises stellen ihre Innovationen vor.

30-JAHRE SPECIAL / Virtual Reality (VR)

In Kooperation mit IMC FH Kreams besteht vor Ort die Möglichkeit VR-Equipment auszuprobieren.

17.00 **PREISVERLEIHUNG**

Beste Innovation aus **Forschungseinrichtungen**

Beste Innovation aus **großen und mittelständischen Unternehmen**

Beste Innovation aus **Kleinstunternehmen**

Sonderpreis: **Wirtschaft 4.0**

Gesamtsieger: **Karl Ritter von Ghega-Preis**

Die Preise werden von Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, Präsidentin KommR Sonja Zwazl und den Sponsorenvertretern überreicht.

Im Anschluss kulinarischer Ausklang.

Anmeldung

www.innovationspreis-noe.at
innovationspreis@wknoe.at



Mit Unterstützung von:



Der Weg zum attraktiven Ausbildungsbetrieb

Sie bilden bereits Lehrlinge in Ihrem Betrieb aus oder planen dies in Zukunft? Wenn Sie sich mit dem Thema Lehrausbildung näher beschäftigen möchten, dann unterstützt Sie „Lehre statt Leere“ gerne dabei.

Was können Betriebe tun, um sich auf die Lehrausbildung optimal vorzubereiten?

Das Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching von „Lehre statt Leere“ hilft kostenlos bei allen Fragen rund um die Lehrausbildung und will nicht nur Lehrlinge in problematischen Situationen unterstützen. Ebenso ist es wichtig, dass Ausbilder die notwendige Unterstützung für eine erfolgreiche Ausbildung erhalten. Es geht also um präventive Maßnahmen, bei denen „Lehre statt Leere“ wertvolle Hilfe leisten kann.

Coaching für Betriebe

Wie läuft es ab? Nach einer ersten Klärung wird festgestellt, ob

bzw. welches Coaching-Angebot für den Betrieb sinnvoll ist. Dann wird die gegenwärtige Situation analysiert und ein Ziel definiert. Dieses kann sein: Beratung und Unterstützung – beginnend beim Recruiting, bis hin zur Ausbildung von Jugendlichen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und bei Themen rund um die optimale Integration von Mädchen in untypischen Lehrberufen. Zusätzlich können auch Hilfestellungen bei der Auswahl und Eingliederung, sowie der Führung und Entwick-

lung von Jugendlichen eingeholt werden.

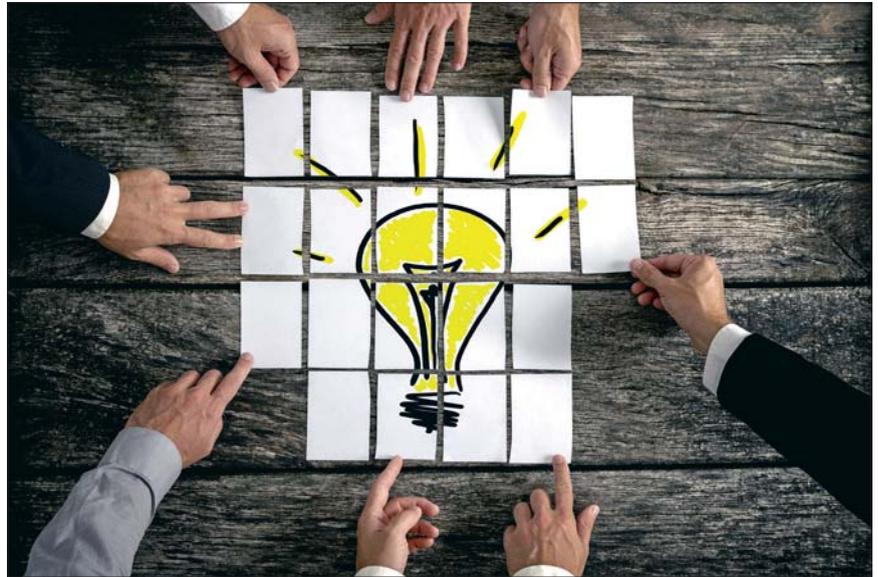
Gratis-Angebot

Das Lehrbetriebscoaching ist ein österreichweites Gratis-Angebot, das mit anderen Angeboten

für Betriebe optimal kombiniert werden kann. Es wird von qualifizierten Coaches durchgeführt, die neutral und anonym im Dienste der Unternehmen arbeiten. Nähere Informationen dazu gibt es auf

www.lehre-statt-leere.at

Foto: zVg



Neue Internateförderung beschlossen

In seiner letzten Sitzung vor der Wahl hat der Nationalrat eine neue Internateförderung beschlossen. So steht die Wirtschaftskammer NÖ dazu:

Es ist erfreulich, dass man die Unternehmen von den Internatekosten entlasten will. Es wird damit ein imagebildendes Zeichen für die Duale Ausbildung gesetzt.

Das ist sehr wichtig, um den erforderlichen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Die Fördermittel in geschätzter Höhe von 20

Millionen Euro werden dem IEF-Fond entnommen. Ein Fond, der eigentlich für einen ganz anderen Zweck eingerichtet wurde.

Unsere Meinung ist, dass die Kosten aus dem öffentlichen Bildungsbudget getragen werden müssen. Leider ist die Abwicklung noch nicht klar und daher er-

geben sich sehr viele Fragen.

Sobald es genauere Informationen über die neue Förderung sowie die Abwicklung gibt, werden wir ausführlich informieren.

Mehr Infos ...

... auf wko.at/noe/bildung



Das Schülerwohnhaus in Pöchlarn.

Foto: zVg

STÄRKEN SIE IHRE FÜHRUNGSKRAFT

DAS NEUE PORTFOLIO 2018 IST DA.

Erfahren Sie mehr auf www.hernstein.at

hernstein
Wir verstehen Leadership

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN



SCHON BARRIEREFREI?

„Einfacher als geglaubt“

Friedrich Oelschlägel ist Bezirkstellenleiter der Außenstelle Klosterneuburg. Im Interview spricht er über die umgesetzten Maßnahmen zur Barrierefreiheit.

„Die Herausforderung bei unserem Haus war der Denkmalschutz“, erklärt Oelschlägel. „Wir haben mehrere Varianten überlegt und mit dem Denkmalschutz diskutiert. Unsere Wunschvariante, ein Lift an der Rückseite des Gebäudes, wurde nicht akzeptiert“, ist er etwas enttäuscht. „So wurde eine Einzelstufe im Hof

mit einer Anschüttung entfernt. Die historischen Türen wurden automatisiert und mit einem Türöffner versehen. Die Erschließung des ersten Stocks wurde mittels Treppenplattformlift realisiert, der mit einem Sitz ausgestattet ist, damit diesen auch gehingeschränkte Personen nutzen können. Daher haben wir auch auf eine Steuerung mit dem Euro-Schlüssel (ein Schlüssel-system, das behinderten Menschen für Toiletten und Lifte zur Verfügung steht, Anm.) verzichtet und den Bereich mit einem Lichtschrankensystem ausgestattet. So haben wir ei-



Bezirkstellenleiter Friedrich Oelschlägel ist stolz auf den neuen Treppenlift.

Barrierefreiheit

ne Rückmeldung und holen bei Bedarf die Personen mit dem Treppenlift nach oben“, zählt Oelschlägel die Maßnahmen auf.

„Im oberen Bereich waren die Maßnahmen relativ einfach“, ist Oelschlägel positiv überrascht, „es brauchte nur kleine Adaptierungen, wie Abflachung und Kennzeichnung von Türstöcken.“

Foto: Tolliner

Zum Autor: Klaus D. Tolliner ist Unternehmensberater, freier Journalist und Sachverständiger.
wko.at/noe/barrierefreiheit



wko.at/noe/barrierefreiheit

Serie
Teil 2



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at



Cyber-Security-Hotline: 0800 888 133

Eine neue Cyber-Security-Hotline der Wirtschaftskammer bietet Ihnen ab sofort rasche Hilfe, wenn Ihr Unternehmen Opfer einer Cyber-Attacke geworden ist.

Wenn Ihr Unternehmen von einem Cybercrime-Angriff wie z.B. Ransomware oder Verschlüsselungstrojanern betroffen ist, rufen Sie bitte das Callcenter der Wirtschaftskammern unter T 0800 888 133 an.

Sie erhalten rund um die Uhr und kostenlos eine rasche telefonische Erstinformation und Notfallhilfe.

Bei komplexeren Fragestellungen und für eine weitergehende Hilfeleistung stellen wir gerne auch – wenn Sie das wünschen – den Kontakt zu einem IT-Security-Unternehmen aus Ihrer Umgebung her, das Spezial-Know-how im Cybercrime-Bereich hat. Das Erstgespräch ist kostenlos.

Wem hilft die Hotline?

Die Hotline unterstützt Sie als Wirtschaftskammer-Mitglied. IT-Security-Expertenteams stehen außer in Niederösterreich auch noch in den Bundesländern Steiermark, Kärnten, Burgenland, Vorarlberg, Oberösterreich und Tirol zur Verfügung.

Bei welchen Problemen hilft Ihnen die Hotline?

Die Cyber-Security-Hotline unterstützt Sie in allen kritischen Fällen von Sicherheitsvorfällen mit Bezug auf Ihre IKT-Infrastruktur (z.B. PC, Server, Handy), beispielsweise bei Virenbefall,

Verschlüsselungstrojanern, digitaler Erpressung (z.B. Zahlung mit Bitcoins – also bei allen Fällen, die unter Cyber-Kriminalität oder englisch Cybercrime zusammengefasst werden.

Wichtig: Bei anderen Störungen (z.B. Drucker funktioniert nicht, E-Mails werden nicht versendet, Notebook lässt sich nicht starten) wenden

Sie sich bitte an Ihren IT-Betreuer oder ein IT-Unternehmen aus Ihrem Bundesland.

Wann kann ich anrufen?

Die Cyber-Security-Hotline steht Ihnen unter T 0800 888 133 von Montag bis Sonntag, von 0 bis 24 Uhr zur Verfügung.

Zusätzlich stehen Ihnen hochspezialisierte IT-Unternehmen zur Verfügung, die alle Mitglieder in der österreichweiten WKO UBIT Experts Group IT-Security sind: Sie organisieren für Sie einen Bereitschaftsdienst von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr.

So funktioniert's:

Die Cyber-Security-Hotline ist ein dreistufiges System:

1. Das Call-Center bietet 24-Stunden, 7 Tage die Woche unter 0800 888 133 (für Mitglieder kostenlos) telefonische Erstinformation und Notfallhilfe.
2. Das Call-Center bietet einfache Erstmaßnahmen etc., aber weder technische Ferndiagnosen, noch rechtliche Hilfestellungen oder Fragen zur Prävention. Es koordiniert (für Mitglieder kostenlos) aber gerne – wenn notwendig und gewünscht – den Kontakt zu einem auf IT-Security und Cyberkriminalität spezia-

lisierten niederösterreichischen Unternehmen der UBIT Experts-Group IT-Security aus Ihrer Nähe. Wir empfehlen Ihnen, dieses kostenlose Erstgespräch mit dem IT-Security Unternehmen in Anspruch zu nehmen!

3. Das IT-Security-Unternehmen kontaktiert Sie und führt mit Ihnen ein kostenloses Erstgespräch auf Basis der durch das Call-Center erhobenen Daten durch. Ferndiagnosen können zwar nie ein komplettes Bild wiedergeben, diese Spezialisten können Ihre Lage aber besser einschätzen und Sie über konkrete Sofortmaßnahmen zur Herstellung eines Normalbetriebes informieren. Auch hilft es Ihnen festzustellen, ob und in welcher Form Ihnen das IT-Security-Unternehmen bei einem möglichen – über das Erstgespräch hinausgehenden – kostenpflichtigen Vor-Ort-Einsatz helfen kann. Sollte ein solcher Einsatz notwendig sein, können wir die Kosten für diesen leider nicht mehr übernehmen. Jegliche weitergehende Beauftragung ist direkt mit dem IT-Security-Unternehmen zu vereinbaren, auch die Kosten (Stundensatz, etc.) für weitere Tätigkeiten sind mit diesem direkt zu vereinbaren.

wko.at/cys

Fotos: WKO, Fotolia



„WIFI-Kurs wurde beim Studium angerechnet“

Den Lehrgang Human Resources am WIFI Mödling nutzte Nicole Wolf als Sprungbrett für ihr Studium. Die ambitionierte 28-Jährige hat sich ihr Wissen zum Thema Personalmanagement am WIFI angeeignet, welches ihr für ihr Studium an der Donau-Uni Krems angerechnet wurde.

Hat Sie das Thema Personalmanagement schon immer begeistert?

Nicole Wolf: Nach der Schule habe ich im Hotel Sacher an der Rezeption zu arbeiten begonnen. Ziemlich bald hat sich herausgestellt, dass Personalmanagement

mein Thema ist. Um meinen Drang nach Weiterbildung zu stillen, habe ich jedes Jahr das WIFI-Kursbuch durchgeblättert und bin auch immer fündig geworden. So habe ich schon viele Ausbildungen am WIFI gemacht. Den Lehrgang Human Resources (HR) habe ich heuer im Sommer abgeschlossen und im Herbst mein Studium an der Donau-Uni Krems angefangen.

Wovon haben Sie bei den WIFI-Kursen am meisten profitiert?

Besonders wertvoll waren die Erfahrungen aus der Praxis – sowohl von den Trainern als auch von den anderen Teilnehmern. Der HR-Lehrgang war sehr intensiv.

SERIE, TEIL 25

Erfolgreich
mit dem WIFI



Durch die etwas kleinere Teilnehmeranzahl hat sich eine tolle Gruppendynamik entwickelt. Mit einer Kurskollegin, mit der ich immer wieder gelernt habe, ist auch eine Freundschaft entstanden.

Zahlen sich die vielen WIFI-Kurse denn aus?

Ich bin der Meinung, dass man auf jeden Fall dafür belohnt wird, wenn man sich stetig weiterbildet. Dass mir der HR-Lehrgang zum Studium angerechnet wurde, zeigt, wie anerkannt die WIFI-Ausbildungen sind. Diese haben mich in den letzten Jahren beruflich weitergebracht und auch in meiner neuen Position als HR-Expertin bei der Firma Hornbach kann ich das Gelernte gut

Nicole Wolf aus Tribuswinkel im Bezirk Baden und studiert berufsbegleitend an der Donau-Uni Krems Personalmanagement, Führung und Organisation. Foto: zVg

umsetzen. Nach meinem Studium werde ich sicher wieder Kurse am WIFI besuchen. Zu den Themen Arbeitsrecht, Personalmarketing und soziale Medien möchte ich mir noch Infos holen.

INTERESSE?

Hier geht's zur Webseite des WIFI NÖ: Einfach QR-Code scannen und Ihre Weiterbildungs-Karriere starten!



Kindermentaltrainer feiern Abschluss

Im WIFI Mistelbach durften sich sieben Teilnehmer über ihr Diplom zum Kindermentaltrainer freuen.

Nachdem die Teilnehmer im Frühjahr 2017 bereits den WIFI-Diplomlehrgang zum/zur Mentaltrainer/in im WIFI Mistelbach absolviert hatten, kamen sie höchst motiviert zurück, um ihre Kompetenzen im mentalen und erlebnispädagogischen Bereich zu erweitern.

Im Aufbaumodul zum diplomierten Kindermentaltrainer wurden die Teilnehmer praxisnah zur professionellen Anwendung mentaler Techniken für Kinder ausgebildet.

Alle Teilnehmer hatten sich ihr Diplom als Kindermentaltrainer/in hart erarbeitet und verdient.

Interesse?

Der Kurs „Diplom-Lehrgang Gesundheits- und Mentaltrainer“ startet wieder am 2. März 2018. Die Info-Veranstaltung findet am 8. Februar 2018 statt.



Im Bild v.l.: Irene Herzig (Trainerin), Elfriede Körbel, Andrea Prenner, Erich Stratjel (Zweigstellenleiter), Martina Glatz, Sieglinde Sperk, Ulrike Grandl und Franziska Sammer.

Foto: WIFI

Speicherlösungen für das Smart Home

Das nächste Technologiegespräch widmet sich einem sehr aktuellen, immer stärker nachgefragten Thema: Smart Home und die Möglichkeiten der Energiespeicherung. Kostenloser Vortrag am 15.11.2017 ab 17.30 Uhr im Zentrum für Technologie und Design.

Bei der Energieversorgung spielen dezentrale Systeme mittlerweile eine wesentliche Rolle und die Integration von Photovoltaik ist im modernen Wohnbau schon zum Standard geworden. In Zeiten von Wärmepumpe und E-Mobilität wird das Thema

Speicherung daher immer wichtiger. Dabei gibt es unterschiedlichste Ansätze – vom typischen Batteriespeicher bis hin zu multitalentem Speichern. Ebenso ist die thermische Speicherung auch im Smart Home Bereich eine Möglichkeit zur Energieoptimierung.

- Anmeldung unter T 02742/890-2000, per E-Mail an kundenservice@noe.wifi.at oder auch online auf www.noe.wifi.at/technologiegespraeche möglich!

WIFI-Technologiegespräche

Die WIFI-Technologiegespräche widmen sich aktuellen Themen rund um Technik, Produktion, Energie und Informationstechnologie und finden fünf Mal im Jahr im neuen Zentrum für Technologie und Design im WIFI St. Pölten statt. Im Anschluss an die Fachvorträge laden Diskussionsrunde und Buffet zum Meinungsaustausch ein. Sämtliche Veranstaltungen sind kostenlos und werden von der Sparte Industrie der WKNÖ sowie den Technologie- und InnovationsPartnern unterstützt.

Nähere Infos finden Sie online unter: www.noe.wifi.at/technologiegespraeche

Foto: WIFI



Die Experten

Als Experten sind diesmal Hubert Fechner, (FH Technikum Wien) und Alfred Pichsenmeister (Siblik Elektrik GmbH & Co KG) zu Gast. Sie informieren u.a. über Batteriespeichersysteme und deren Technologien, Energie Management, Multitalente Speicher sowie organisierte Heimspeicher-Netzwerke.

Jetzt anmelden!

- Termin: 15.11.2017, Mi 17.30 - 19.00 Uhr
- Ort: Zentrum für Technologie und Design, St. Pölten
- Die Teilnahme ist kostenlos!

Bilanzbuchhalter machen sich fit für Führungsaufgaben

WIFI-Bilanzbuchhalter sind dank ihrer umfassenden Qualifikation in der Wirtschaft sehr gefragt, was sich auch in Umfragen immer wieder bestätigt. Für die Übernahme von Führungspositionen sind jedoch zusätzliche Skills nötig.

Die Kombination aus Bilanzbuchhaltungs-Know-how und allem, was eine Führungspersönlichkeit wissen muss, bietet das neue WIFI-Masterstudium MSc Bilanzbuchhaltung: „Engagierte Bilanzbuchhalter vertiefen berufsbegleitend in vier Semestern ihre Kenntnisse aus betriebswirtschaftlicher sowie rechtlicher Perspektive, werden firm in internationalem Reporting und Controlling und erweitern ihre Selbst- und Führungskompetenz“, erklärt WIFI NÖ-Institutsleiter Andreas Hartl. „Absolventen der WIFI-Bilanzbuchhalterausbildung können übrigens gleich im dritten Semester einsteigen.“

Der Lehrgang MSc Bilanzbuchhaltung wird in Kooperation mit der FHWien der WK Wien durch-

geführt, die den international anerkannten akademischen Titel „Master of Science“ verleiht.

Jetzt informieren!

Teilnahmevoraussetzung ist ein Studienabschluss plus ein Jahr Berufserfahrung oder mindestens sechs Jahre einschlägige Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre, vorzugsweise 5 Jahre nach Abschluss der Lehrausbildung), darunter ein Jahr in leitender Position oder der Nachweis der öffentlichen Bestellung zum selbstständigen Bilanzbuchhalter nach BiBuG.

- Info-Veranstaltung im WIFI Mödling: 12.1.2018
- Studienbeginn: 16.2.2018, WIFI Mödling

Wussten Sie, dass ... ?

- ... Sie mit einem Blogbeitrag auf Ihrer Website Nr. 1 in der Google Suche werden können?
- ... der Betreff Ihres Newsletter die Öffnungsrate hebt?
- ... Sie schon mit wenig Geld wirkungsvolle Online-Werbung machen können?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Kurs „Neue Kunden online gewinnen“ am 28.11.2017 in der WKNÖ Schwechat. Anmeldung und Infos unter T 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at

Foto: Fotolia

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 22.11. WK Mödling T 02236/22196 -> 6.12. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 13.12. WK Klosterneuburg T 02243/32768

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	20. November	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und	WKNÖ St. Pölten
	4. Dezember	TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501	WK Mödling



Alle Services unter
wko.at/noe

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und
Zollwertkurse (ab 1. November 2017)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.11.2017
AUD	Australischer Dollar	1,5009
BRL	Brasilianischer Real	3,7199
CAD	Kanadischer Dollar	1,4720
CHF	Schweizer Franken	1,1551
HRK	Kroatischer Kuna	7,5075
JPY	Yen	132,6200
KRW	Südkoreanischer Won	1329,2800
MXN	Mexikanischer Peso	22,1311
RUB	Russischer Rubel	67,4559
TRY	Türkische Lira	4,3225
USD	US-Dollar	1,1749

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf:
www.bmf.gv.at/zoll unter: Kassenwerte, Zollwertkurse
und Zollentrichtungskurse

Informationsveranstaltungen zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)



mit Rechtsanwalt Rainer Knyrim

► am Dienstag, 27. Februar, 14 - 17 Uhr,
► und Donnerstag, 19. April, 17 - 20 Uhr,
im WIFI St. Pölten, Mariazellerstraße 97.

Anmeldung: rechtspolitik@wknoe.at

Foto: Fotolia.com

NACHFOLGEBÖRSE



Foto: Kzenon - Fotolia.com

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Einzelhandelsunternehmen samt Betriebsimmobilie	Melk	Flourierendes Handelsunternehmen im Bereiche Innenausbau mit gepflegter Betriebsliegenschaft im Bezirk Melk 70 % unter Neubau-Schätzwert abzugeben. Für alle Branchen und Gewerbe geeignet. 600 m ² Ausstellung / 600 m ² Lager / 100 m ² Büros Wohnung / Parkplätze etc. Anfragen mit Name und Adresse bitte per SMS unter 0664/3903330. (Geringe Barerfordernis). Das Unternehmen wird derzeit mit einem Mitarbeiter gewinnorientiert geführt.	A 4136
Dreherei	Bez. Neunkirchen	Gut eingeführte Dreherei, Reparatur und Einzelanfertigung, Drehen, Fräsen, Schleifen. Großer Kundenstock.	A 4680
Friseur	Krems	Gut eingeführter Frisiersalon zu verkaufen: 82 m ² , voll klimatisiert, Herrenbereich 3 Plätze, Damenbereich 9 Plätze. Kauf ab sofort möglich. Nähere Infos unter: T 0664/3359400	A 4694
Heurigenbetrieb	Bezirk Krems-Land	Bestens situierter Heuriger zu pachten. Kamptal, ca. 150 Plätze innen und außen (teilw. überdacht), ausreichend Parkplätze, tolle Lage, Spielplatz, moderate Ablöse, ca. 2.000 Stammgäste. Gesundheitsbedingte Abgabe notwendig.	A 4698
Friseur	Bez. Melk	Friseursalon (70 m ²) in Emmersdorf zu verpachten. Nähere Infos unter: T 0699/11950281	A 4701
Gastronomie	Industrieviertel	Top Restaurant mit hohen Auszeichnungen, 24 Plätze innen und 16 Plätze im kleinen Garten, komplette Ausstattung, Klimaanlage, Weinkeller, tolles Ambiente in Hauptmiete (sehr preiswert) wegen Pension zu vergeben. Ablöse!	A 4702

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte		VPI 76	
Basis Ø 2015 = 100	Vormonat	VPI 10	114,7	VPI 66	296,9
	Vorjahr	VPI 05	125,6	VPI I/58	664,0
		VPI 00	138,8	VPI II/58	666,1
September 2017	103,6	VPI 96	146,1	KHPI 38	5028,0
		VPI 86	191,0	LHKI 45	5834,0

Veränderung gegenüber dem VPI Oktober 2017 erscheint am: 16.11.2017 / Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

TMS
Tourismusschule
 Tourismus Mit Stil
 Die Schule mit JOBGARANTIE!

Neuer Schwerpunkt:
Food Design und Bar Entertainment

INFOABENDE:
 Montag 18.12. 18 Uhr
 Montag 15.01. 18 Uhr
 Wir bitten um Anmeldung unter 02742 / 890 / 2301

INFOTAGE:
 Freitag 24.11. 14 bis 18 Uhr
 Samstag 25.11. 9 bis 12 Uhr
www.tourismusschule-stp.at
 IM WIFI ST. PÖLTEN

Geförderte Seminare für Lehrlinge in den WK-Bezirksstellen!

JETZT ANMELDEN!

www.vwg.at

Foto: Fotolia.com

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

Personenbetreuer: Gütesiegel & Zertifizierung

Gemeinsame Qualitäts-offensive für die selbstständige Personenbetreuung der Fachgruppen NÖ und Wien: Gütesiegel für Vermittlungsagenturen, Zertifizierung für selbstständige PersonenbetreuerInnen sowie spezifische Aus- und Weiterbildungsangebote.

Gütesiegel: Umfassender Kriterienkatalog, strenge Kontrollen

Ab Jänner 2018 können Vermittlungsagenturen ein Gütesiegel erwerben, das von einer neutralen Stelle zertifiziert wird. Vermittlungsagenturen müssen dafür seit mindestens zwölf Monaten das Gewerbe der „Organisation von Personenbetreuung“ führen, die gesetzlichen Standes- und Ausübungsregeln einhalten und spezifische Qualitätskriterien erfüllen, die von den Wirtschaftskammern Wien, Niederösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg gemeinsam erarbeitet wurden.

„Durch die Trennung der Gewerbe in ‚selbstständige PersonenbetreuerInnen‘ und ‚Organisation von Personenbetreuung‘ und die Definition eigener Standes- und Ausübungsregeln für beide Ge-

werbe haben wir vor zwei Jahren bereits wichtige Schritte für die Qualitätssicherung gesetzt“, so NÖ Obmann Robert Pozdena, „das Gütesiegel ist ein weiterer wesentlicher Schritt zur Qualitätssicherung. Es zielt darauf ab, den Wildwuchs bei Agenturen einzudämmen, unseriöse Unternehmen aus dem Markt zu verdrängen und Kunden mehr Sicherheit und Transparenz zu bieten“.

Vermittlungsagenturen müssen ein Audit mit rund 90 Fragen zu 28 Themengebieten bestehen, um das Gütesiegel führen zu dürfen. Werden bei regelmäßigen Kontrollen Verstöße oder die Nichteinhaltung der Voraussetzungen festgestellt, wird die Zertifizierung wieder entzogen. Die Agenturen mit Gütesiegel werden auf einer Website der Fachgruppen beworben.

Keine Förderung ohne Zertifizierung

Die beiden Fachgruppen setzen ab Frühjahr 2018 auch eine Zertifizierung für PersonenbetreuerInnen um, die unter anderem eine deutlich über dem derzeitigen Niveau liegende fachliche Ausbildung sowie gute Deutschkenntnisse verlangt. Weil Förderungen zukünftig an dieses Zertifikat ge-



Von links: Obmann Harald Janisch (Wien), NÖ Obmann Robert Pozdena und Obmann-Stv. Mario Tasotti (Wien).
Foto: Elisabeth Cichon

bunden sein werden“, rechnen die beiden Fachgruppen mit einem deutlichen Qualitätsschub.

Weiterbildungsakademie

Die vor einem Jahr von der Wiener und der NÖ Fachgruppe in Kooperation mit dem WIFI International ins Leben gerufene „Weiterbildungsakademie für PersonenbetreuerInnen“ wird sehr gut angenommen. Selbstständige PersonenbetreuerInnen haben die Möglichkeit, Fort- und Weiterbildungskurse zu besuchen und sich zusätzliche Qualifikationen anzueignen. Derzeit umfasst

das Angebot Themen wie Umgang mit Demenz, Kinästhetik oder Bewältigung von Konfliktsituationen.

Die Trainingsprogramme finden in den jeweiligen Heimatländern der PersonenbetreuerInnen statt (Rumänien, Slowakei und Ungarn).

Die Nachfrage nach dieser Weiterbildungsform ist dementsprechend groß und wir freuen uns über die überaus positive Resonanz“, erklärt Fachgruppenobmann Harald Janisch (Wien).

Das Pilotprojekt wurde 2016 gestartet und soll in Zukunft um weitere Themen ausgebaut werden.

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (WIFO): ANGESTELLTE MEHR ALS VIER MAL SO TEUER

Gute Gründe für den nachhaltigen und qualitätssichernden Ausbau der selbstständigen Personenbetreuung liefert eine von der Bundeswirtschaftskammer in Auftrag gegebene Studie des WIFO.

Auf Basis absehbarer demografischer Veränderungen, wie eines rasanten Anstiegs der Über-80-Jährigen an der Gesamtbevölkerung, der zunehmenden Individualisierung von Lebensentwürfen, des Rückgangs der informellen Pflege innerhalb der Familie, der steigenden Zahl von

Trennungen auch älterer Paare und des damit verbundenen Anstiegs von Einpersonen-Haushalten, wird zwischen 2014 und 2030 ein Anstieg der österreichischen Gesamtpflegekosten von 105 Prozent prognostiziert, das sind 4,6 Prozent pro Jahr.

Der Bedarf an 24-Stunden-Betreuung ist dabei bereits in den vergangenen Jahren stark angestiegen, wie die Förderzahlen zeigen: Gab es 2008 gerade mal 3.200 Förderbezieher, lag die Zahl im Jahr 2015 bereits bei 21.900. Dabei

wird der Qualität in der 24-Stunden-Betreuung insgesamt ein gutes Zeugnis ausgestellt: Bei im Fall des Bezugs von Förderungen verpflichtenden Kontrollbesuchen wurde 2016 in 92 Prozent der Fälle mit der Bestnote bewertet, eine schlechte Bewertung gab es nur in wenigen Fällen.

Erstmals auf Basis valider Berechnungen geht die Studie auch der Frage nach, was die immer wieder geforderte Umstellung der 24-Stunden-Betreuung auf ein Angestellten-Modell kosten

würde. Das Ergebnis ist ermutigend: Unter Berücksichtigungen aller gesetzlichen Vorgaben, wie der Einhaltung der gesetzlichen Höchstarbeitszeiten und Ruhephasen, des geltenden Mindestlohntarifs sowie von Krankenständen und Urlaubsansprüchen, wären die Kosten im Maximalfall 4,2 Mal höher.

Statt beispielsweise 2.300 Euro pro Monat müsste eine betroffene Familie dann mehr als 9.000 Euro aufbringen, zusätzlich zu dem hohen Administrationsaufwand.

Jede Menge Projekte für 2018

Viertelsveranstaltungen, neue Meisterausbildung, gemeinsame Messeauftritte – die Landesinnung der NÖ Tischler und Holzgestalter präsentierte auf der Innungstagung ihre Vorhaben für 2018.

Landesinnungsmeister Helmut Mitsch (Niederösterreich) konnte rund 200 Gäste zur Fachgruppentagung im WIFI St. Pölten begrüßen.

Zu den zahlreichen Ehrengästen zählte auch Bundesinnungsmeister **Gerhard Spitzbart**, der zu einigen aktuellen politischen Entscheidungen Stellung nahm:

- ▶ So kritisierte er auch die knapp vor den Nationalratswahlen beschlossene rechtliche Angleichung von Arbeitern und Angestellten als „Anschlag auf die Sozialpartnerschaft“.
- ▶ Auch die Beitragssenkung sieht er kritisch – dadurch würde den Innungen weniger Geld für ihre Servicetätigkeiten zur Verfügung stehen: „Es heißt zwar, man soll mit den vorhandenen Mitteln das Bestmögliche erreichen, aber man kann nicht mit den geringstmöglichen Mitteln das Beste erreichen.“
- ▶ In Sachen Budget berichtete er über eine Senkung der Bürokosten in der Bundesinnungsgeschäftsstelle: Durch eine Neuverhandlung des Aufteilungsschlüssels mit den anderen Fachgruppen sollen hier die Kosten neu verteilt werden, damit „den einzelnen Bundesländern anteilig wieder mehr Geld zur Verfügung steht“.
- ▶ Thema Einzelfertigung im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung: Die Bundesinnung versucht, eine Lockerung der aktuellen Praxis zu erreichen. Dazu hat man auch einen Brief an das Österreichische Institut für Bautechnik verfasst und sich zusammen mit den Standesvertretern aus Deutschland, der Schweiz und Südtirol in der Sache auch an die EU-Kommission gewandt.



Bei der Fachgruppentagung im WIFI St. Pölten holte Bundesinnungsmeister Gerhard Spitzbart die Übergabe der Goldenen Ehrennadel an den – eigentlich bereits im Vorjahr ausgezeichneten – Alt-Landesinnungsmeister Gottfried Wieland nach. Von links: WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, LIM Helmut Mitsch, Gottfried Wieland und Gerhard Spitzbart.

Foto: Tanja Wagner

Landesinnungsmeister **Helmut Mitsch** ließ die NÖ Aktivitäten Revue passieren:

- ▶ Bewährt hat sich heuer, dass die Landesinnung seit diesem Jahr die traditionellen Ehrungen für Betriebsjubiläen im Rahmen der Viertelsveranstaltungen durchführt. Auch 2018 soll die Reihe fortgesetzt werden – die vier Tischlereien als Veranstaltungsorte stehen bereits fest.
- ▶ HausBau+EnergieSparen in Tulln und die Interagrar in Wieselburg: Auf den beiden Messen hat die Innung heuer wieder Gemeinschaftsauftritte für Tischler und Holzgestalter organisiert, auch 2018 soll es wieder eine Zusammenarbeit und eine günstige Ausstellungsmöglichkeit für die NÖ Betriebe geben.
- ▶ Wesentliche Neuerungen gibt es künftig in der Meisterausbildung in Pöchlarn: Die Innung will dort einen eigenen Zweig für Bautischler etablieren. Der Unterricht in den beiden getrennten Bereichen (Bau- beziehungsweise Möbeltischler) solle bereits im kommenden Schuljahr starten.

Unter dem Titel „Qualitätssicherungsmaßnahmen aus Sicht des Auftraggebers“ zeigte **Josef Bichler** (Leiter der Landeshochbau-Abteilung) auf, wie sich über die Beteiligung regionaler Unternehmen an Bauprojekten auch die Qualität verbessern lässt.

- ▶ Ein Weg dorthin könnte über geladene Bieterverfahren führen, in einem Pilotprojekt soll dazu eine Datenbank mit Firmen aufgebaut werden, mit der dann über die entsprechenden Auswahlkriterien Unternehmen im regionalen Umfeld gefunden werden können. Auch eine Zertifizierung als Nachweis des entsprechenden Know-Hows könne in Sachen Qualitätssicherung berücksichtigt werden.
- ▶ Durch das gemeinsam mit der Holzforschung Austria entwickelte Konzept eines Montage-Prüfsiegels können sich Tischlereien in Sachen Fenstereinbau kostenlos schulen und im Anschluss zertifizieren lassen. Das System soll Innungsmitgliedern vorbehalten sein und auf diese Weise auch einen echten Wettbewerbsvorteil am Markt bringen.

Der deutsche Unternehmer **Stefan Höchsmann** erklärte in seinem Impulsvortrag zum Thema „Gegen den Strom der Gestressten“, wie er im Joballtag den Stress ausbremst.

LIM-Stv. **Johann Ostermann** gab einen Überblick über die Fortschritte bei der Umsetzung Teilqualifizierung, mit der Lehrlinge über einen speziellen Ausbildungsvertrag und durch das Absolvieren von fünf Modulen zum „Holzpraktiker“ ausgebildet werden können. Auch Betriebe, die sonst keine „volle“ Tischlerlehre anbieten dürfen, sollen diese Art der Ausbildung anbieten dürfen.

LIM-Stv. **Stefan Zamecnik** erläuterte die Neuerungen beim Landeslehrlingsbewerb, wo heuer erstmals alle drei Lehrjahre ein aus drei Teilen bestehendes Gesamtmöbel anfertigen musste.

Den Abschluss bildeten die Ehrungen der beim Landes- und Bundesbewerb erfolgreichen Tischlerlehrlinge sowie von LIM-Stv. Gottfried Wieland.

www.tischlernoe.at

FAHRZEUGTECHNIKER

Wagnerei Zecha bewahrt historisches Erbe

Ein Besuch bei Andreas Zecha in Pernersdorf gleicht einer Zeitreise. In der Wagnerei im nördlichen Weinviertel lebt Handwerkskunst vergangener Jahrhunderte wieder auf. Unter den wenigen Betrieben in ganz Österreich ist er nach eigener Einschätzung „wahrscheinlich der einzige, der noch Holzräder nach althergebrachter Bauart fertigt. Andreas Zecha glaubt fest an die Renaissance der vom technischen Fortschritt ausgebremsten Kutschen und Wagen und widmet sich ganz ihrem Erbe.

Der Zeitgeist der Entschleunigung und die steigende Nachfrage geben ihm Recht. Sei es im Tou-

risimus, wo Kutschenfahrten bei Gästen im beliebter werden oder Bio-Landwirte, die zur Bodenkomprimierung und für bessern Ertrag wieder auf traditionelle Feldarbeit mit Pferden setzen.

Seine Philosophie lebt Andreas Zecha nicht nur als Handwerker. Die beachtliche Sammlung alter Kutschen wird laufend restauriert und schon demnächst ein festes Zuhause finden. Umweltbewusst zeigt er sich aber nicht nur mit seinem Angebot für Biobauern sondern auch beim Holzrücken, dem schonenden Abtransport von Nutzholz, mit Pferd und ohne Kahlschlag.

Foto: zVg



Von links: Ferdinand Jandl, Andreas Zecha und LIM Karl Scheibelhofer.

SANITÄR-, HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSTECHNIKER

Installateure: Lehrlingszahlen steigen wieder

Auftakt zur Landesinnungstagung war dieses Jahr die aktuelle NÖ Landesausstellung „Alles was Recht ist“. Ausstellungsbesuche gepaart mit Fachinformation haben sich gut bewährt, wir wollen diese Kombination auch künftig beibehalten“, versprach Landesinnungsmeister Karl Pech, der seinen Berufskollegen anschließend im benachbarten Laimbach Strategien bzw. Geschäftsfelder für die kommenden Herausforderungen vorstellte.

Erfreulich sind die wieder steigenden Lehrlingszahlen: Die Talsohle der letzten Jahre scheint

überwunden, es besuchen wieder mehr Lehrlinge als zuletzt die ersten Berufsschulklassen in Zistersdorf. „Wenn es gelingt, auch noch die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe etwas zu heben, sind wichtige Schritte getan“, gab sich Landesinnungsmeister Karl Pech zuversichtlich, der in diesem Zusammenhang auf die vielseitigen Initiativen der Fachgruppe in Sachen Lehrlingswerbung verwies: Werbung in Hörfunk, Printmedien und direkt in den Schulklassen.

Vor Ort konnten sich Tagungsbesucher von den durch BOAGAZ-Vertriebsleiterin (Österreich) Eri-

ka Schild präsentierten Vorteilen des flexiblen BOAGAZ Edelstahlwellrohr-Systems überzeugen.

Netz Niederösterreich informierte über eine in ähnlicher Form bereits in anderen Bundesländern laufende Förderaktion. 1.000 Euro erhält man in Niederösterreich für den Erdgas-Hausanschluss und nach Installation des Gaszählers auf das Konto.

Kesselfuchs zeigte Möglichkeiten, wie Installateure den digitalen Bedürfnissen ihrer privaten Endkunden noch besser entsprechen können und damit neue Kundengruppen erreichen.

BAUHILFSGEWERBE

1. Abdichter-Stammtisch



Am 25. Oktober 2017 fand in der WKNÖ der niederösterreichweit erste Abdichter-Stammtisch statt. Berufsgruppensprecher Gerald Blaschegg (rechts) informierte über die neulich erfolgte Reglementierung des Gewerbes, und Wolfgang Hubner (IFB-Institut für Flachdachbau) berichtete über Neuigkeiten aus dem Normungsausschuss.

Foto: Ismani

BERUFSFOTOGRAFEN

Jubiläumsausstellung „70 JAHRE SYNDIKAT FOTO FILM“

Mit der Gründung des Syndikats der Pressefotografen, Pressebildagenturen und Filmreporter wurde 1947 der Grundstein für die Wiederbelebung eines unabhängigen Bildjournalismus in Österreich gelegt.

Seit siebzig Jahren vertritt der Verein die Interessen seiner Mitglieder und hat die Entwicklung der hiesigen Pressefotografie entscheidend mitgestaltet. Aus Anlass des Jubiläums vermittelte die Galerie Westlicht in Wien einen Blick in die Geschichte und in die Arbeit seiner Fotografinnen

und Fotografen – ein Abriss der Geschichte österreichischer Pressefotografie über Kunst, Kultur, Politik und Sport von der Nachkriegszeit bis ins Heute.

Die Landesinnung der Berufsfotografen NÖ ist derzeit bemüht, die Jubiläumsausstellung „Der entscheidende Moment“, zu der die Galerie Westlicht begeisterte Rückmeldungen erhalten hat, Anfang 2018 auch in Niederösterreich zu präsentieren. Etwa 130 Exponate werden in NÖ zu sehen sein. Als Vorgeschmack gibt es alle Einreichungen auf <http://syndikat.cyberlab.at/galerie>



NÖ Top e-Autohaus 2017 gesucht!



Im Rahmen der Elektromobilitätsinitiative des Landes Niederösterreich „e-mobil in niederösterreich“ vergibt ecoplus in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ (Landesgremium Fahrzeughandel) zum dritten Mal die Auszeichnung Top e-Autohaus

„e-mobil in niederösterreich“. Ziel ist es, Autohäuser und Verkäufer im Bereich e-Fahrzeugverkauf vor den Vorhang zu holen und ihnen für ihren Einsatz im Bereich Elektromobilität zu danken. Die Auszeichnung erfolgt in zwei Kategorien. Gesucht werden zum

einen das Autohaus mit den meisten e-Autoverkäufen und zum anderen das Autohaus mit dem besten Gesamtengagement.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind all jene Autohäuser mit Betriebsstätte in Niederösterreich, die Mitglied bei der WKNÖ im Landesgremium Fahrzeughandel sind. Außerdem ist jede Betriebsstätte separat teilnahmeberechtigt. Eine Kumulation der Fahrzeugverkäufe bei mehreren Betriebsstätten in Niederösterreich ist nicht zulässig.

Diese Kategorien werden bewertet:

- ▶ Kategorie 1: Anzahl verkaufter, reiner e-Fahrzeuge (Klasse M1 und N1)
- ▶ Kategorie 2: Anzahl eigener Veranstaltungen mit Schwerpunkt Elektromobilität, Anzahl an unterstützen Veranstaltungen, Bewusstseinsbildende Maßnah-

men für zukünftige/bestehende Kunden und Mitarbeiter, Ausstattung des Betriebes im Bereich Elektromobilität, sonstige Maßnahmen (Unterstützung der e-Mobilität für Mitarbeiter usw.)

Bei Gewinn – ab in die Therme!

Zu gewinnen gibt es einen Luxus-Thermengutschein in Höhe von € 1.500. Zur Verfügung gestellt wurde der Preis von der WEB Windenergie AG sowie von der Raiffeisen Leasing GmbH. Die Preisverleihung erfolgt im Frühjahr 2017.

So geht's:

- ▶ Das ausgefüllte Einreichformular bis spätestens 30. November 2017 per E-Mail an **e-mobil-noe@ecoplus.at** senden
- ▶ Detaillierte Auslobung sowie das Einreichformular unter **www.e-mobil-noe.at/top-autohaus** Foto: Matelly/cultura/Corbis

ARZNEIMITTEL, DROGERIE- UND PARFÜMERIEWAREN SOWIE CHEMIKALIEN UND FARBEN

Erlebniswelt Supermarkt: Warum wir essen, was wir essen

Unter diesem Motto nahm Diätologin Claudia Englisch im Rahmen eines Fachvortrags das Essverhalten gründlich unter die Lupe:

Konsumenten werden gerne mit Attributen wie „ohne Geschmacksverstärker“ oder „gesund“ zur Kaufentscheidung animiert. Auch die Supermärkte arbeiten schon lange mit psychologischen Tricks zur Absatzförderung. Über allem stehen aber die menschlichen Gene, die ihren Einfluss auf den Kauf haben. Viele Geschmackspräferenzen sind angeboren, nur manche sind erlernt. „Über diese Faktoren Bescheid zu wissen kann sehr helfen, das Einkaufsverhalten zu optimieren und sich wirklich gesund zu ernähren“, freute sich Obfrau Barbara Kremser über den Informationsabend, der nicht nur Unternehmer, sondern auch

die Drogisten-Berufsschulklasse aus St. Pölten angelockt hatte.



Von links: Obfrau Barbara Kremser, Vortragende Claudia Englisch und Geschäftsführer Michael Bergauer. Foto: WKNÖ

PLAKAT-AKTION

Plakate „Weihnachtseinkaufssamstage“

Plakate mit Hinweis auf die Weihnachtseinkaufssamstage (mit oder ohne Hinweis 8.12.) können in der Sparte Handel

kostenlos bezogen werden:
▶ T 02742/851-18301
▶ E handel.sparte@wknoe.at

Wir haben für Sie an allen

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
DER HANDEL

Weihnachtseinkaufs-Samstagen
bis 18 Uhr geöffnet!

02., 09., 16., und 23. Dezember
8. Dez. von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!

DIREKTVERTRIEB

27. Scheckübergabe in Kapelln



Im Beisein von Bürgermeister Alois Vogl, Volksschuldirektorin Edith Jagodic, Vertreter der Gemeinde sowie dem „Mühlbergzupfer Gratulativverein“ konnte Obmann Herbert Lackner (links im Bild) gemeinsam mit Ausschussmitglied Rebecca Figl-Gattinger einen weiteren Scheck über 1.000 Euro für einen Präventionsworkshop – diesmal an die Volksschule der Mittelpunktgemeinde Kapelln – übergeben. Der Verein Kinderschutzzentrum „Die Möwe“ wird den Workshop zum Thema gegen „Sexuelle Mißhandlung und Gewalt in den Familien“ professionell durchführen. Alois Vogl und Edith Jagodic, hoben „die Wichtigkeit der Präventionsarbeit an den Grundschulen“ hervor. Foto: zVg

Digitalisierung im Direktvertrieb



Niederösterreichs Direktberater können im Rahmen der Bezirksstammtische an einem Workshop zur Digitalisierung im Direktvertrieb in vier Modulen teilzunehmen. Das 1. Modul – First Step und das 2. Modul – Text Sells werden noch dieses Jahr absolviert. Modul 3 und 4 finden zu Beginn des Jahres 2018 statt. Viele Fragen, Social Media betreffend, wurden im ersten Modul gestellt und fachgerecht und anwenderfreundlich beantwortet. Alexander Raffener informierte und motivierte die Direktberater, „sich zu zeigen und sich zu präsentieren“. Der dreistündige Workshop zeigte genau, welche Sozialen Medien für den Direktberater effizient sind und was beim Nutzen Sozialer Medien beachtet werden sollte. Fotos: Kabicher; Kaiser

MARKT-, STRASSEN- UND WANDERHANDEL

Stadtgemeinde Gföhl: Änderungen in der Marktordnung



Foto: csepei aliz/Getty Images

§ 1 Markname, Markttag, Marktzeiten

- ▶ Markname: **Maimarkt**
Markttag: 30. April, fällt dieser Termin auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am Vortag abgehalten;
Marktzeit: von 8 Uhr bis 12 Uhr
Standaufbau: von 6 Uhr bis 8 Uhr
Standabbau: von 12 Uhr bis 14 Uhr
- ▶ **Vitusmarkt:**
Markttag: 15. Juni, fällt dieser Termin auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am Vortag abgehalten;
Marktzeit: von 8 Uhr bis 12 Uhr
Standaufbau: von 6 Uhr bis 8 Uhr
Standabbau: von 12 Uhr bis 14 Uhr
- ▶ **Bartholomäusmarkt:**
Markttag: 24. August, fällt dieser Termin auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am Vortag abgehalten;
Marktzeit: von 8 Uhr bis 12 Uhr
Standaufbau: von 6 Uhr bis 8 Uhr
Standabbau: von 12 Uhr bis 14 Uhr
- ▶ **Andreasmarkt:**
Markttag: jeweils letzter Sams-

tag im November
Marktzeit: von 8 Uhr bis 16 Uhr
Standaufbau: von 6 Uhr bis 8 Uhr
Standabbau: von 16 Uhr bis 18 Uhr
Standöffnungszeiten-Bewirtung: 10 Uhr bis 18 Uhr, spätestens 22 Uhr

§ 2 Marktgebiet

Das Marktgebiet umfasst folgende Flächen/Straßen/Gassenzüge:

- ▶ Hauptplatz
- ▶ Wurfenthalstraße, bis Einfahrt
- ▶ Dipl. Ing. Leopold Figl-Platz
- ▶ Kirchengasse
- ▶ Ernest-Thum-Straße
- ▶ Körnermarkt

- ▶ Kremser Straße, bis Einfahrt
- ▶ Parkplatz Sparmarkt
- ▶ Pollhammerstraße
- ▶ Sparkassenstraße, bis Ende Liegenschaft Hauptplatz 3/ Amtsgebäude
- ▶ Zwettler Straße, bis Beginn Kreuzung Josef-Edhofer-Gasse

Auf der Landesstraße L55b im Ortsgebiet von Gföhl ist im Marktgebiet die Fahrbahn in der von der Bezirkshauptmannschaft Krems vorgeschriebenen Breite (derzeit 4,5 m) für Einsatzfahrzeuge freizuhalten.

Kontakt und Informationen:
Stadtgemeinde Gföhl: Hauptplatz 3, 3542 Gföhl, Petra Aschauer: T 02716/6326-23
E Petra.aschauer@gfoehl.gv.at

PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL

Wiener Stadtrundgang mit Designexperte Markus Walter



Auf Tour durch Wien: Unter den vielen Papier- und Spielwarengeschäften (Foto unten, stellvertretend für alle besuchten Geschäfte) führte Markus Walter (Foto links, links im Bild) auch zum Spielwarengeschäft von Alexander Pallendorf (Foto rechts), dem Berufszweigvorsitzenden des Wiener Spielwarenhandels. Fotos: WKNÖ



Veranstaltungsreihe „GEMEINSAM.SICHER mit dem Handel“



Designexperte Markus Walter führte Papier- und Spielwarenhändler aus ganz Österreich durch Wien.

Der Rundgang startete bei der Wirtschaftskammer Österreich, wo Markus Walter Teilnehmer der Bundesgremialausschusssitzung des Papier- und Spielwarenhandels abholte. Zu Fuß ging es dann durch Wien: Auf der Tour zu zahlreichen Geschäften lieferte Markus Walter Tipps zur Schaufenstergestaltung und zu den unterschiedlichen Zugängen im sogenannten Visual Merchandising, der Präsentation der Verkaufsflächen.

Ebenso beleuchtete er das unterschiedliche Warenbild, die Neuheiten im Ladenbau und die Dekoration der Läden.

Bei der „interaktiven“ Führung befragte der Experte die Teilnehmer auch, was sie in den einzelnen Geschäften jeweils besonders inspiriert hat.



20.11.2017, 17 – 19.15 Uhr
WIFI Mödling
Guntramsdorfer-Straße 101,
2340 Mödling

29.11.2017
WIFI Mistelbach
4.12.2017 WKNÖ-
Bezirksstelle Zwettl
12.12.2017 WKNÖ-
Bezirksstelle Amstetten

Informationen und Anmeldung (bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung) unter wko.at/noe/handel oder unter **02742/851-19331**

Aktion „Kein Leben ohne Lkw“

Wie kommt das Müsli auf den Frühstückstisch? Diese und andere Fragen beantworten NÖ Transportunternehmer direkt vor Ort bei ihrem Besuch niederösterreichischer Volksschulen, Schwerpunkt dabei ist die Verkehrssicherheit.



„Schwerer“ Besuch für die Volksschule Ennsdorf: Im Rahmen der Aktion „Kein Leben ohne Lkw“ hielt die Hofmann Transport-Service GmbH aus 4482 Ennsdorf vor dem Schulgebäude in der Ziegelgasse. Seit der Firmengründung im Jahr 1979 hat sich das Unternehmen als Logistikdienstleister stetig weiterentwickelt: Ursprünglich auf die Länder Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland spezialisiert, ist das Unternehmen heute europaweit tätig.

Fotos: Winkler, zVg

ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen in ganz NÖ. Bis jetzt nahmen mehr als 1.100 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw



Fotos oben: Bei jedem Workshop gibt es Theorie und Praxis – die Kinder können den Lkw unter Aufsicht selbst erkunden, nachdem sie zuvor im Klassenzimmer schon einiges von Elke Winkler (rechts) gehört haben. Die Schwerpunkte dabei sind die Rolle des Lkw in der Wirtschaft auf kindgerechte Art und das Thema Sicherheit, das den toten Winkel genauso berücksichtigt wie witterungsabhängige Bremswege.
Foto links: Vor der Volksschule in Gmünd machte die Weinhappl GmbH aus 3943 Schrems Halt. Seit der Firmengründung hat sich das Unternehmen erfolgreich dem Motto „termingerechte Lieferung“ verschrieben.

Fachgruppentagung

- ▶ am Freitag, 24. November 2017
- ▶ um 13 Uhr
- ▶ im Hotel „Das Reinisch“ in 2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Straße 76.

Tagesordnung:

- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ▶ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 3. Genehmigung der Tagesordnung

- ▶ 4. Genehmigung des Protokolls der Fachgruppentagung 2016*
- ▶ 5. Bericht des Obmannes
- ▶ 6. Finanzangelegenheiten
 - a) Rechnungsabschluss 2016* - Berichterstattung

- b) Voranschlag 2018* - Berichterstattung
- ▶ 7. Diskussion und Allfälliges
 - * Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf.



EPU
EIN-PERSONEN
UNTERNEHMEN

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

KOSTENLOSE WEBINARE FÜR EPU

Die Wirtschaftskammern Österreichs bieten kostenlose Webinare („Web-Seminare“) für EPU an. In einer Online-Abstimmung wurden die interessantesten Vorträge gewählt.

2017 steht noch folgendes Webinar am Programm:

Erfolgreich verhandeln - Ziele erreichen - Partner binden
Friedrich Mehl
23.11.2017, 10-11 Uhr und 30.11.2017, 19-20 Uhr



Nützen Sie Ihre Chance! Die Vorteile:

- Top-Vortrag kostenlos
- keine Wegzeiten oder Anfahrtkosten
- unkomplizierte Teilnahme von zu Hause

Sie möchten mehr zum Inhalt wissen oder sich anmelden?
Unter epu.wko.at/webinare finden Sie alle wichtigen Informationen dazu.

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf,
St. Pölten und Tulln
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Tulln: Mitarbeitererehrung bei Schmidberger

Die Firma Schmidberger Elektroinstallations GmbH aus Tulln ehrte vor Kurzem ihre langjährigen Mitarbeiter.

Für 40-jährige Firmenzugehörigkeit wurde Rupert Weiß geehrt. Stolze 35 Jahre im Betrieb können Michael Schmirger und Ernest Weingartner vorweisen. Karl Wieshaupt und Markus Hörmann wurden für ihre 30-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet, ebenso Birgit Schmidberger und Thomas Trezmüller für 25 Jahre.

Firmenchef Fritz Schmidberger überreichte die Ehrenurkunden und Medaillen der WKNÖ und bedankte sich bei seinen firmentreuen Mitarbeitern für die jahrelange gute Zusammenarbeit.



V.l.: Michael Schmirger, Ernest Weingartner, Firmenchef Fritz Schmidberger, Karl Wieshaupt, Prokuristin Birgit Schmidberger, Thomas Trezmüller, Rupert Weiß, Friedrich Schmidberger, Markus Hörmann und Hedwig Schmidberger.

Foto: zVg

Tulln: „Workaholic“ Berufsmode eröffnete ihre Pforten



V.l.: Unternehmerin Ulrike Klein mit Tochter Cornelia Klein und Manuela Hirzi.

Foto: Bezirksblatt/Pricken

Nach der Schließung der Firma Gerstenmayer eröffnete Ulrike Klein ihr eigenes Bekleidungsgeschäft unter dem Namen „Workaholic“ in der Tullner Bahnhofstraße.

Ulrike Klein bietet Arbeits-, Berufs- und Sicherheitsbeklei-

dungen für alle Berufszweige an. In der eigenen Änderungsschneiderei, samt einer neuen Stickmaschine, wird individuell auf Kundenwünsche eingegangen.

Die Bezirksstelle Tulln wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Tulln: Gemeinschaftspraxiseröffnung



V.l.: Martina Schober, Sandrine Ehfrank, Sabine Ehfrank, Andrea Kühntreiber und Wilhelm Payer.

Foto: NÖN / Steinböck

Sandrine Ehfrank und ihr Team, bestehend aus Sabine Ehfrank, Martina Schober, Andreas Kühntreiber und Wilhelm Payer luden zum 1. Tag der offenen Tür in die Nibelungengasse 11 ein.

Unter dem Motto „Geht nicht – gibt's nicht“ begleitet das Team – vom Anfänger über Reha-Patienten bis hin zum Spitzensportler – jeden zum persönlichen Ziel.

Die zahlreichen Interessierten hatten die Möglichkeit, sich über die Bereiche medizinisches Aufbautraining, Ergotherapie, Omnipathi/Hara Shiatsu als auch EFT-Klopftchnik, Hypnose, Physiotherapie und TCM zu informieren.

Die Bezirksstelle Tulln gratuliert zur Eröffnung und wünscht bestens motivierte „Sportler“ sowie viel Erfolg.

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthanner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBÖCK
Leitung: Mag. (FH) Andreas KRENN
Weittraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: KommR Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Do 9-15 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: KommR Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: Vizepräsident LABg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Josef KAWECZKA
Pater Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Ing. Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Mag. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196-0
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRUCKNER
Leitung: Mag. Augustin REICHENWATER
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Mag. Bernhard DISSAUER-STANKA
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag. (FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Infoveranstaltung zu Arbeits- u. Steuerrecht



V.l.: Steuerberater Jürgen Sykora, Rechtsanwältin Nina Ollinger und Außenstellenleiter Fritz Oelschlägel.

Foto: Ast

Am 12. Oktober fand in der Bezirksstelle Klosterneuburg ein Vortrag zum Thema Arbeits- und Steuerrecht bei großem Andrang statt.

Zum Vortrag von Rechtsanwältin Nina Ollinger und Steuerberater Jürgen Sykora kamen über 70 interessierte Teilnehmer und sorgten für einen voll belegten Raum. Die für Unternehmer hoch relevanten Themenbereiche wurden praxisorientiert und leicht

verständlich dargestellt und mit den Teilnehmern wurden konkrete Beispiele diskutiert und Fragen beantwortet.

„Wir freuen uns, dass dieser Service von unseren Mitgliedern so positiv aufgenommen wurde. Das ist für uns die schönste Anerkennung“, so Außenstellenleiter Fritz Oelschlägel, der die gemeinsame Veranstaltung der beiden Bezirksstellen Klosterneuburg und Tulln organisiert hat.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): 35 Jahre Desina Schwimmbadtechnik

Desina Schwimmbäder – wer kennt sie nicht – sind weit über die Grenzen Klosterneuburgs bekannt. Hervorragende Qualität gepaart mit perfektem, langjährigem Know-how verhilft der erfolgreichen Firma rund um Walter und Andreas Diwald und Katharina Pfeiffer zu Großaufträgen im öffentlichen Schwimmbadbau genauso wie zur Verwirklichung von exklusiven privaten Projekten.

Außenstellenobmann Walter Platteter, LAbg Christoph Kaufmann und Außenstellenleiter Fritz Oelschlägel statteten daher dem erfolgreichen Unternehmen einen Besuch ab. Sie überreichten zum 35-jährigen Jubiläum den Schwimmbadtechnikern eine Ehrenurkunde und wünschten weiterhin viel Erfolg!

Weitere Informationen unter:

www.desina.at

V.l.: LAbg. Christoph Kaufmann, Außenstellenobmann Walter Platteter, Katharina Pfeiffer, Andreas Diwald und Walter Diwald.

Foto: Ast

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): 20 Jahre Baumeisterin Petra Koci



V.l.: Peter und Petra Koci mit Außenstellenobmann Walter Platteter.

Foto: Ast

Seit zwanzig Jahren ist nunmehr Petra Koci, die gemeinsam mit ihrem Mann Peter Koci einen kleinen, feinen Baumeisterbetrieb in Klosterneuburg betreibt, hier nicht mehr wegzudenken. Ob Umbau, Neubau, Sanierung oder Zubau, hier wird man perfekt betreut.

Bei ihren Projekten legt Petra Koci auch viel Wert auf die Stadtstruktur und den Charakter der historischen Babenbergestadt. Das brachte ihr 2011 den

Stadtbildpreis der Stadt Klosterneuburg ein.

Dies alles ist ein Grund zum Feiern und daher statteten Außenstellenobmann Walter Platteter und Außenstellenleiter Fritz Oelschlägel den beiden einen Besuch ab und sie überreichten eine Ehrenurkunde.

Alles Gute und viel Erfolg weiterhin!

www.baumeisterkoci.at



Lern, die Zukunft zu gestalten.

Bleib am Ball: Mit IT- und Technik-Ausbildungen für Anfänger und Profis.
Jetzt informieren und buchen auf www.noef.wifi.at



Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Gerstbach Business Analyse nun auch in Wien

Ingrid und Peter Gerstbach sind Experten auf dem Gebiet des „Design Thinking“ und haben sich in den letzten Jahren einen anerkannten Ruf als Vortragende und Vordenker gemacht. Gerade Ingrid Gerstbach ist dabei als Key-Note Speakerin und Buchautorin eine gefragte Größe.

„Design Thinking“ versteht sich als Problemlösungsansatz, ebenso wie zur durchaus spielerischen Findung von neuen Ideen mit kreativen Methoden. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Anwender- und Kundensicht gelegt. Spannend und faszinierend ist dabei, dass es sich nicht primär um reines Produktdesign handelt, wie der Ausdruck fälschlicherweise ver-

standen werden könnte, sondern in vielfacher Weise bei Problemen mit Unternehmensabläufen oder auch Kommunikationsdefiziten sinnvolle Unterstützung bietet.

Für entsprechende Unternehmensschulungen wurde nunmehr in Wien 10, in Räumlichkeiten der ehemaligen Ankerbrotfabrik, eine Kreativzone geschaffen, wo Seminare, Workshops und Tagungen veranstaltet werden. Zudem können die Räume zur eigenen Ideenfindung angemietet werden.

Zur Eröffnung und Vorstellung der neuen Räumlichkeiten gratulierte die Außenstelle Klosterneuburg durch Markus Schön und wünschte viel Erfolg für die weitere spannende Zukunft.



V.l.: Markus Schön, Ingrid und Peter Gerstbach.

Foto: zVg

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
November		
10.11.	BIL 17 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld
23.11.-24.11.	Korneuburger Bildungsmeile	Ausbildungsbetriebe im Bezirk Korneuburg

Datum	Messe	Veranstaltungsort
Dezember		
02.12.-03.12.	Tullner Flohmarkt	Messe Tulln
02.12.-03.12.	Carp Austria	Pyramide Vösendorf



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Lern, dass Akademiker keine Uni brauchen.

Kleine Lerngruppen, intensives Training, höchste Praxisorientierung: Dadurch zeichnen sich die berufsbegleitenden akademischen Lehrgänge am WIFI aus.

Jetzt informieren auf www.noef.wifi.at/akademisch
WIFI. Wissen Ist Für Immer.



Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Wissensimpuls-Workshop: Netzwerke



V.l.: Außenstellenobmann Friedrich Oelschlägel, Georg Fenzl, Dieter Weitz und Markus Schön.

Foto: Ast

In der Bezirksaußenstelle in Klosterneuburg fand ein spannender Workshop zum Thema „Netzwerke – persönlich und digital“ statt.

Die Vortragenden Dieter Weitz und Georg Fenzl konnten die Teilnehmer sehr aktiv in den Vorgang des Netzwerkes einbinden und die beiden, die auch als Berater tätig sind, überraschten mit ihrer Ansage: Kunden gewinnen bedeutet nicht automatisch keilen, sondern vorerst einmal Kontakte herstellen.

Der einhellige und sich klar manifestierende Tenor nach der Veranstaltung: Trotz bzw. gerade wegen der überall voranschreitenden Digitalisierung ist der persönliche Kontakt und der Umgang mit den Menschen untereinander nicht nur notwendig und unersetzbar, sondern macht darüber hinaus auch noch viel mehr Spaß!

Das Netzwerken ging nach Ende des Workshops bei einer kleinen Stärkung jedenfalls munter weiter.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Praxistipps zum neuen Datenschutzrecht

Die Änderungen des Datenschutzgesetzes, einschließlich der Einführung der Datenschutzgrundverordnung, werden ab Mai 2018 wirksam.

Deshalb veranstaltet die Bezirksstelle in Klosterneuburg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Praxistipps zum neuen Datenschutzrecht“. Diese bietet einen ersten Überblick und gibt Tipps für die Praxis gerade im Bereich der KMUs:

- ▶ Wo zu bin ich tatsächlich verpflichtet?
- ▶ Wie kann der Vollzug der Vorschriften in der Praxis aussehen?
- ▶ Was kann jetzt bereits sinnvoller Weise vorbereitet werden?
- ▶ Welche technischen Maßnahmen sind unter Umständen erforderlich?

Als Vortragende konnten Hans-Jürgen Pollirer, Geschäftsführer der Secur-Data Betriebsberatungs-Ges.m.b.H. und Mitautor des Kommentars zum Datenschutzrecht, sowie Dieter Weitz, Computerschule Klosterneuburg, gewonnen werden.

Die Informationsveranstaltung „Praxistipps zum neuen Datenschutzrecht“ findet am Dienstag, dem **21. November 2017**, um **18.30 Uhr**, in der **Raiffeisenbank Klosterneuburg**, Veranstaltungssaal (2.Stock), Rathausplatz 7 in Klosterneuburg statt.

Informationen und Anmeldung (bis 18. November 2017):
T **02243/32768**,
F **02243/32768-30899** oder
E **klosterneuburg@wknoe.at**
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Über 3.200 Kurse auf
noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

VOM ICH ZUM WIR!

Mit Kooperationen wachsen

21.11.2017, 9 Uhr
WKNÖ-Bezirksstelle Tulln
Hauptplatz 15, 3430 Tulln

22.11.2017, 19 Uhr
Babenbergerhof
Wiener Straße 10
3370 Ybbs an der Donau

Podiumsdiskussion mit wertvollen Inputs von ExpertInnen.
Erfolgs-Stories von UnternehmerInnen!

Begrenzte Teilnehmeranzahl! Um Anmeldung wird gebeten!
E fiw@wknoe.at oder T 02742 851 13402
Wirtschaftskammer NÖ - Frau in der Wirtschaft
Wirtschaftskammer-Platz 1 | 3100 St. Pölten
Nähere Details: wko.at/noe/fiw

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Tag des Sekts in der Sektkellerei Inführ

Anlässlich des „Tag des Sekts“ am 22. Oktober öffnete die renommierte österreichische Sektkellerei Inführ in Klosterneuburg auch sonntags ihre Pforten.

Für die zahlreich erschienenen Gäste gab es eine lockere Mischung aus Information, Erleben und Genuss. Erkenntnisreiche Kellereiführungen, verschiedene Verkostungen, das beliebte Glücksrad und natürlich Einkaufsmöglichkeit zu Sekttags-Rabatten

erwartete die Besucher. Erstmals wurde auch die neueste Kreation „Symphonie Klassik“ vorgestellt – ein österreichischer Sekt mit geschütztem Ursprung der Stufe Klassik nach der Österreichischen Sekt-Qualitätspyramide.

Außenstellenobmann Walter Platteter stattete der Familie Inführ seinen alljährlichen Besuch ab und konnte sich von der hohen Qualität der hauseigenen Produkte überzeugen.

V.l.: Sektproduzent Hans Inführ, Außenstellenobmann Walter Platteter und Thomas Schlatte in den Räumlichkeiten der meistprämierten Sektkellerei Österreichs bei der Präsentation der neuesten Spezialitäten.

Foto: Ast



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bau-Sprechtag

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

DO, 16. November, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 1. Dezember, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 24. November, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 27. November, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. **Stock, Zimmer 26 bzw. 34**, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

FR, 17. November, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 24. November an der **BH Tulln (Bau)**, Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 14.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf: Euratsfeld (Bez. AM) 13. November

Spratzern (Bez. PL)	14. November
St. Pölten	14. November
Asperhofen (Bez. PL)	20. November
Nussdorf (Bez. PL)	23. November
Atzenbrugg (Bez. TU)	29. November
St. Anton a.d. Jeßnitz (Bez. SB)	4. Dezember
Muckendorf-Wipfing (Bez. TU)	5. Dezember

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 21. Nov. (8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 21. Dez. (8-12/13-15 Uhr)
Melk	MI, 22. Nov. (8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 20. Nov. (8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf	FR, 24. Nov. (8-11 Uhr)
Tulln	DO, 7. Dez. (8-12/13-15 Uhr)
Klosterneuburg	FR, 24. Nov. (8-12 Uhr)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: **www.svagw.at**

Purkersdorf (Bezirk St. Pölten): Neues Training im Short-Sport EMS Studio



V.l.: Manfred Kreuzer, Dorotha Rötzer, Sportwissenschaftler Martin Wödl, Sportstudio-Inhaberin Anita Putz, Astrid Wessely, Andreas Kirnberger und Ramazan Serttas.

Foto: Ast

„Für Freunde der innovativen EMS-Trainingsmethode gibt es nun die Möglichkeit, mit EMS-Cardio die kommende Herbst-Wintersaison am Octane Cross-trainer kombiniert mit dem EMS-Stoffwechselprogramm die Fitness anzukurbeln, zu pushen oder einfach zu erhalten“, so Anita Putz, Inhaberin des Short-Sport EMS Studios am Purkersdorfer Hauptplatz.

Neu im Team sind Martin Wödl, EMS-Personal Trainer und Sportwissenschaftler, sowie Physiotherapeut Martin Raslik. Sie komplettieren die Betreuung der Trainierenden im Bereich Gesundheit und Fitness. Zur Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten gratulierten seitens der Außenstelle Purkersdorf Andreas Kirnberger, FiW-Bezirksvertreterin Astrid Wessely und Ramazan Serttas.

St. Pölten: Digital.now Roadshow 2017

Digital.now 2017 informierte über Onlinemarketing, Unternehmensoptimierung und Web-Sicherheit. Unternehmer konnten die neue Live-Show aus der Reihe „digital.now“ der WKO am 19. Oktober in St. Pölten erleben.

Internet, Social Media und mobile Apps sind längst auch für kleine und IT-branchenfremde Unternehmen kein Fremdwort mehr. Doch Sicherheitsbedenken auf der einen und die unendliche Fülle an Onlineangeboten auf der anderen Seite machen es Klein- und Mittelbetrieben nicht gerade leicht, zum Unternehmen passende Lösungen zu finden.

Ganz neu ist das Unterstützungsprogramm der Wirtschaftskammern und des Ministeriums.

Unter KMU-Digital www.kmu-digital.at gibt es Möglichkeiten, wie jeder Betrieb eine maßgeschneiderte Lösung anstreben kann. Vom Online Status Check bis zur individuellen Beratung durch lizenzierte Experten oder Schulungsangebote ist alles möglich.

Weiters wurde in der E-Business-Roadshow besonders auf Cyberkriminalität und Datensicherheit hingewiesen. Zudem zeigte sie mit anschaulichen Beispielen sowie praktischen und zum Großteil kostenlosen Lösungen, wie jedes Unternehmen unabhängig von der Größe durch den Einsatz von E-Business profitieren kann und wie Betriebe mit Online-Kundenpflege mehr und zufriedener Kunden gewinnen können.

V.l.: Moderator Werner Sejka und Bezirksstellenobmann Norbert Fidler.

Foto: Bst

Wolfsgraben (Bezirk St. Pölten): Info-Messe: Hilfe bei der richtigen Berufswahl



V.l.: Michael Holzer, Eva Gonaus, Bürgermeisterin Claudia Bock, Isabella Samstag-Kobler und Astrid Wessely.

Foto: Ast

Die Außenstelle Purkersdorf veranstaltete die Berufs- und Wirtschaftsinformationsmesse im Wirtschaftspark in Wolfsgraben.

Unternehmerinnen und Unternehmer unterschiedlicher Sparten standen im Wirtschaftspark zur Verfügung und beantworteten

die vielen Fragen der rund 200 anwesenden Schülerinnen und Schüler, die per Shuttlebussen aus den Schulen abgeholt wurden.

Michael Holzer bedankte sich bei den über 25 Ausstellern für ihre Unterstützung und bei der Firma Rostek für den Shuttledienst.



SIE SIND SELBSTÄNDIG. **ABER NICHT ALLEIN.**



Das WKO-Servicepaket ist randvoll mit Unterstützung, Beratung und wertvollen Expertenkontakten zu allen unternehmerischen Fragen. Nützen Sie dieses Kraftpaket! **W** wko.at/noe oder das Servicepaket als **ePaper**: wko.at/noe/servicepaket



St. Pölten:

Empfänge anlässlich des Weltspartages



Am 31. Oktober war Weltspartag, wie fleißige Sparer wissen. Trotz Unattraktivität von Sparzinsen ist das Sparbuch eines der sichersten und eine attraktive Sparform. Aus diesem Grund luden sämtliche Banken zu Empfängen anlässlich des Weltspartages. Im Bild (v.l.): Leiter Geschäftsbereich NÖ Franz Frosch (Oberbank AG), Inge Sagadin, Roman Haiderer, Bezirksstellenleiter Gernot Binder und Peter Krammer.

Foto: zVg



Purkersdorf (Bezirk St. Pölten):

JW und FiW luden zum Theater



V.l.: Außenstellenleiterin Isabella Samstag-Kobler, Astrid Wessely und Stefan Chlibek.

Foto: Ast

Junge Wirtschaft und Frau in der Wirtschaft Purkersdorf luden zur Theatervorstellung „Katzenzungen“ in den Stadtsaal ein. Den rund 300 Besuchern wurde ein komödiantischer Abend von den Schauspielerinnen und Schau-

spielern des Theaters Purkersdorf geboten.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren: Luger Gesellschaft m.b.H, Immobilien Mörtl und Generali Versicherung AG, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

QUERDENKER GESUCHT!

**STUDIERE AN DER
NEW DESIGN UNIVERSITY**

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

AKADEMISCHE LEHRGÄNGE

- Buchgestaltung
- Akustik & Design
- Light Engineering & Design
- Food Design

**JETZT
ANMELDEN!**

WWW.NDU.AC.AT



Die New Design University
ist die Privatuniversität
der Wirtschaftskammer NÖ
und ihres WiFi

Waidhofen/Ybbs (Bezirk Amstetten): HTL Waidhofen-Schüler gewannen 3D-Drucker

Kürzlich fand in Steyr das 3. Internationale Symposium für additive Fertigung und innovative Technologien (Add+it 2017) statt. Neben Fachvorträgen und Diskussionsrunden fand auch ein österreichweit ausgeschriebener Schülerwettbewerb statt. Aufgabe war es, eine Brücke zu konstruieren, die bei minimalem Eigengewicht eine maximale Last tragen kann.

Die Hauptabmessungen der Brücke ergaben sich aus der Bauraumgröße eines herkömmlichen 3D-Druckers, beim Design hingegen waren keine Grenzen gesetzt. Mit Begeisterung stellten sich die Schüler der HTL Waidhofen/Ybbs,

Abteilung Wirtschaftsingenieure /Maschinenbau dieser Herausforderung, zählen doch Konstruktion, Fertigungstechnik und Design zu ihren Kernkompetenzen. Als zusätzliche Motivation winkte dem Siegerteam ein innovativer 3D-Drucker der letzten Generation.

Die eingereichten Konstruktionen wurde während der Add+it 2017 am 3D-Drucker gefertigt und anschließend auf Biegung belastet. Aus maximaler Traglast und Eigengewicht der gedruckten Brücke wurde als Kenngröße die relative Tragzahl ermittelt.

Die von Johannes Pressl und Michael Hödl als T-Profil konstru-



Die Wirtschaftsingenieure der HTL Waidhofen freuten sich über den Siegerpreis, einen neuen 3D-Drucker.

Foto: zVg

ierte Brücke erfüllte die gestellten Anforderungen und so konnte der 3D-Drucker als Siegerpreis in Empfang genommen werden.

Fabian Dirnberger und Matthias Stöger unterstrichen mit ihrem 3. Platz die hohe Fachkompetenz der Wirtschaftsingenieure.

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Kundenorientierung	13. November 2017	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	4. April 2018	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	10. April 2018	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	17. April 2018	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Benehmen „On Top“	24. April 2018	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Telefontraining	30. April 2018	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	21. November 2017	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	27. November 2017	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Karriere mit Lehre	12. Februar 2018	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Konfliktmanagement	8. März 2018	€ 125,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	21. November 2017	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Kundenorientierung	4. Dezember 2017	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Telefontraining	12. Dezember 2017	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Konfliktmanagement	22. Jänner 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	8. März 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Was ICH Wert bin	15. November 2017	€ 125,-	WK Tulln
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	24. November 2017	€ 100,-	WK Tulln
▶ Telefontraining	15. Dezember 2017	€ 120,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung I	10. Jänner 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Karriere mit Lehre	26. Jänner 2018	€ 100,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung II	14. Februar 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Kundenorientierung	2. März 2018	€ 120,-	WK Tulln
▶ Teambuilding	21. März 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Konfliktmanagement	6. April 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	18. April 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Verkaufstechniken	4. Mai 2018	€ 120,-	WK Tulln

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Rückfragen an: Frau Karin Streimeweger, Tel.: 01/533 08 71-14, E-Mail: ks@vwg.at

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at

Es fällt mir nun
viel leichter, mich selbst
zu motivieren und
Initiative zu ergreifen!



Foto: Markus Mainka - Fotolia

Oed (Bezirk Amstetten): 20 Jahre Apro Kassensysteme



Die beiden apro-Geschäftsführer Josef Pressl und Christian Plank im Kreise ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

20 Jahre APRO Kassensysteme und ein neuer Unternehmensstandort in Oed bei Amstetten sind Grund genug zu feiern.

Seit 1997 bieten APRO Kassensysteme den Gastronominnen und Gastronomen Komplettlösungen für jede Betriebsart und -größe.

Die beiden „Masterminds“ hinter dem Kassensystemanbieter APRO Kassensysteme sind Josef Pressl und Christian Plank.

„Wir haben in den letzten 20 Jahren unsere Kassensysteme gemeinsam mit unseren Kunden ständig weiterentwickelt, sodass



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Christian Plank, Josef Pressl, LAbg. Michaela Hinterholzer sowie Spartenobmann (Tourismus und Freizeitwirtschaft) Mario Pulker.
Fotos: apro

wir heute mit Recht von einer Gastronomie-Komplettlösung sprechen können,“ meint Geschäftsführer Josef Pressl.

Mit über 20 Mitarbeitern konnte heuer auch das neue Bürogebäude in Oed-Oehling bezogen werden, wo nun in modernsten Räumlichkeiten genügend Platz zur Verfügung steht, um auch

in Zukunft hochwertige Kassensysteme für die Gastronomie zu entwickeln.

Daher lud APRO Kunden, Partner und Freunde ein, um gemeinsam auf 20 Jahre Erfolgsgeschichte anzustoßen. Moderiert wurde die Feier von Max Mayerhofer, der in gewohnt lockerer Manier durch den Abend führte.

TMS
Tourismusschule

Tourismus Mit Stil
Die Schule mit **JOBGARANTIE!**

Neuer Schwerpunkt:
Food Design und Bar Entertainment

INFOABENDE:
Montag 18.12. 18 Uhr
Montag 15.01. 18 Uhr
Wir bitten um Anmeldung unter 02742 / 890 / 2301

INFOTAGE:
Freitag 24.11. 14 bis 18 Uhr
Samstag 25.11. 9 bis 12 Uhr
www.tourismusschule-stp.at
IM WIFI ST. PÖLTEN

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Angerer Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Haidershofen

Aspermayr Karl Herbert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Haag

Atanassov Martin Valentinov,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Zeichenbüros
(Zeichnungen nach vollständig vorge-
geb. Angaben)),
Opponitz

Bleiner Gerhard,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
terdienste), Waidhofen an der Ybbs

Donner Astrid,
(Masseure), Weistrach

Dürrer Sabine,
(Humanenergetiker), Ernsthofen

Enez Dilek,
(Restaurants), St. Pantaleon-Erla

Eschauer Werner,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Hollenstein an der Ybbs

Fischer Nicole Maria,
(Friseure), Amstetten

Grabner Stefanie Edeltraud,
(Handel mit Alt- und Abfallstoffen),
Zeillern

Griessenberger Florian,
(IT-Dienstleistung), Aschbach-Markt

Großbichler Alexandra,
(Inkassoinstitute), Behamberg

Gschwandner Christian,
(Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf, Wartung und Überprü-
fung von Handfeuerlöschern),
St. Valentin

Hackl Andrea,
(Humanenergetiker),
Amstetten

Harreither Franz,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Tischler), Zeillern

Helmreich Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Neustadt an der Donau

Himmelbauer Gerald Walter,
(Fisnesstrainer), Ennsdorf

Hofmüller Christian,
(Masseure), Haag

Hürner Astrid Maria Dipl.-Ing.
(FH),
(Masseure), Amstetten

Karl Gruber OG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Garagenunternehmungen inkl. freie
Flächen, Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör,
Handel mit festen, mineralischen oder
biogenen Brennstoffen, Handel mit
Treib- und Schmierstoffen, Tankstel-
le), Amstetten

Leichtfried Yvonne,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Viehdorf

Leonhardsberger Christian,
(Erbewerger (Deichgräber)),
Weistrach

Marijanovic Drago,
(Forstunternehmer),
Sonntagberg

Mitterer Jürgen Friedrich,
(Marktfahrer), Seitenstetten

Pagáčová Nikola,
(Kleidermacher),
St. Georgen am Ybbsfelde

Ratzinger Gabriele,
(Direktvertrieb), Haidershofen

Schritt Wieser Judith Maria,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker, Tischler),
Amstetten

Schwarz Iris Gabriele,
(Direktvertrieb), Winklarn

Springs Gabriele,
(Handelsagenten),
St. Pantaleon-Erla

Starzer Bernadette Maria,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer),
St. Georgen am Ybbsfelde

Stöckl Simone,
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören, Versand-
handel), Oed-Oehling

Stütz Heide Maria Mag. (FH),
(Werbegrafik-Designer),
Allhartsberg

Szokoli Tamás,
(Werbemittelverteiler), Amstetten

**UNION Sportclub Biberbach (kurz
USC Biberbach)**,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken,
Clubbinglounges),
Biberbach

Wagyuhof GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Haag

Weiss Andreas,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Ernsthofen

Wimmer Thomas,
(Baumeister spezialisiert auf Planung,
Berechnung und Leitung),
St. Valentin

SCEIBBS

Baumann Roland,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Steinakirchen am Forst

Benedikt Margit,
(Ankündigungsunternehmen),
Wieselburg-Land

Bojic Amer,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Un-
ternehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen)),
Wieselburg



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Eisserer Clemens Alexander DDI,
(IT-Dienstleistung),
Steinakirchen am Forst

Fröschl Katrin,
(Humanenergetiker),
St. Georgen an der Leys

Gassner Katharina,
(Direktvertrieb),
Steinakirchen am Forst

Grubner Stephanie Ingeborg,
(IT-Dienstleistung),
Steinakirchen am Forst

Heindl Carmen Maria,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen),
Purgstall an der Erlauf

Herzog Sarita,
(Event-Marketer, Organisation und
Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen), Wieselburg-Land

Hofmarcher Viktoria,
(Berufsfotografen), Wolfpassing

Mock Roswitha,
(Direktvertrieb), Randegg

Motofelea Aurel-Ioan,
(Forstunternehmer), Gresten

Riegler Thomas,
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten, Handel
mit Baustoffen, Handel mit Eisen,
Stahl, NE-Metallen und Halbfertigpro-
dukten, Handel mit Holz), Gresten

Schmid Arnold-Karoly,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsorti-
ment, uneingeschr. Handel, Handel
mit Parfümeriewaren), Scheibbs

Watschka Karin,
(Direktvertrieb), Wieselburg-Land

MELK

Bauer Christian,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Nöchling

BR consultant GmbH,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-
fertigprodukten, Handel mit Holz, Un-
ternehmensberatung), Nöchling

Brunner Beatrix,
(Buffets aller Art (einschließlich
Tankstellenbuffets), Einzelhandel mit
Lebensmitteln, Kaffee Konditoreien,
Konditoren (Zuckerbäcker)),
Persenbeug-Gottsdorf

Brunner Sonja,
(Direktvertrieb), St. Oswald

Höllein Julia,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Leder und Schuhzubehör,
Handel mit Schuhen),
Petzenkirchen

Kaindl Rainer,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl),
St. Leonhard am Forst

Klein Michaela,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Mank

Koll Maximilian,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Bischofstetten

Mayer Manfred,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Nah-
rungs- und Genussmittelgewerbe),
Emmersdorf an der Donau

Mitrović Brankica,
(Kaffeerestaurants), Klein-Pöchlarn

Paeben Ingrid Zita Mag. art.,
(Humanenergetiker),
Emmersdorf an der Donau

Parb Lisa,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Ruprechtshofen

Prejban Marius,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Ybbs an der Donau

Prüller Richard,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten),
Ruprechtshofen

Reithofer Markus Johann,
(Call-Center), Bischofstetten

Sederl Martin,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten),
Petzenkirchen

Teufel Franz,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Blindenmarkt

Treutler Ilja,
(Direktvertrieb),
Schönbühel-Aggsbach

LILIENTHAL

BC Gastro Rent GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges),
St. Veit an der Gölsen

BC Gastro Rent GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges), Hainfeld

Billensteiner Thomas,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Traisen

Hauss Michaela,
(Hersteller von kosmetischen Arti-
keln),
Hainfeld

Kowall Konstantin,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Hainfeld

Liebhaber Markus,
(IT-Dienstleistung), Eschenau

Pichler Gregor,
(Forstunternehmer),
St. Aegydt am Neuwalde

Pichler Johannes,
(Forstunternehmer),
Hohenberg

ST. PÖLTEN

Adam Christian Stefan,
(Adressenverlage und Direktwerbeunternehmen, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören),
Tullnerbach

Alonso Garcia Marta,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Humanenergetiker),
Eichgraben

Assmann Lukas,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Bauwerksabdichter, Forstunternehmer),
Maria-Anzbach

Aydemir Saray,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Herzogenburg

Bachler Werner Ing.,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handelsagenten),
St. Pölten

Bálint Jolán Mag.,
(Humanenergetiker),
Purkersdorf

Berger Sophie Agnes,
(Direktvertrieb),
Kasten bei Böheimkirchen

Binder Martin Christoph,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechnik),
St. Pölten

Buševac Senada,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Purkersdorf

Chopra Ravel,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Elektrohandel, Handel mit Altwaren),
St. Pölten

Costea Iosif-Natanael,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Herzogenburg

Dirnberger Ingrid,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kaffeerestaurants),
Kirchberg an der Pielach

Edlinger Hedwig,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Farben, Lacken und Anstreicherbedarf, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren),
Traismauer

Filzwieser Daniela,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)),
Kapelln

Franz Hochsteger GmbH,
(Maler und Anstreicher),
Tullnerbach

Fuchs Daniel Johann,
(Forstunternehmer),
Pressbaum

Gallati Karina Elisabeth,
(Humanenergetiker),
Neulengbach

Gattringer Martha Katharina,
(Berufsfotografen, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimedia-prod.),
Wolfsgraben

Gruber Lukas,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-reitsteller, Informanten),
St. Pölten

Gutkas Ulrike,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensbe-ratung),
St. Pölten

Gutscher Josef Franz,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungs-tätigkeiten (Hausbesorger, Hausser-vice),
Wagner),
Altlengbach

Haberleithner Michaela,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Neulengbach

Haider Gerald Ing.,
(Tischler),
Eichgraben

Haiderer Thomas,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbe-schlag, Zeugschmiede),
Wilhelmsburg

Hauer Lisa Theres,
(Werbegrafik-Designer),
St. Pölten

Hawle-Edel Sarah,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswa-ren),
Neustift-Innermanzing

Heider Sabrina,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-rungsagenten),
Asperhofen

Hinker Günther Dipl.-Ing. (FH),
(Installationstechnik),
Purkersdorf

Hofschweiger Bettina,
(Direktvertrieb),
Ober-Grafendorf

Holzinger Gregor,
(Agrarunternehmer, Handel mit Fut-termitteln, Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Pro-dukten),
Statzendorf

Huber-Sabitzer Nicole,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-stände, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren),
Neidling

Ihrybauer Christian Josef,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.),
Rabenstein an der Pielach

Kahry Paula,
(Kosmetiker),
Purkersdorf

Kainz Kerstin Patricia Dr.,
(Lebens- und Sozialberater (Ernäh-rungsberater)),
Neulengbach

Kaller Ingeborg,
(Direktvertrieb),
Pyhra

Kay Öznur,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
St. Pölten

Kern Andreas,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Obritzberg-Rust

Kern Thomas,
(Wertpapiervermittler),
St. Pölten

Köse Ali,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe),
St. Pölten

Krumböck-Vogl Sabina Margareta Dr. med. univ.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
St. Pölten

Kurajda Miroslava,
(Direktvertrieb),
Hafnerbach

Kyral Georg Ing.,
(Export-, Import-, Transit- und Binnen-markthandel, Kunststoffverarbeiter),
Eichgraben

Linus Trade GmbH,
(Großhandel mit Lebensmitteln),
Herzogenburg

Lutz Gerlinde Martina Ing.,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

Malli Günther Klaus Dr.Med.,
(Ezhd. Arzneimitteln, Drogeriewaren, Giften u.Chemikalien),
Neulengbach

Mlynek Shin-Chieh,
(Fitnesstrainer, sonst. Berecht. im Be-reich Immobilien-, Vermögenstreuhan-der, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Sprach-dienstleistungen),
Mauerbach

Müller Annemarie,
(Direktvertrieb),
Maria-Anzbach

Nekula Dominic,
(Erzeugung und Service von Sportarti-keln),
Wölbling

Palushi Kastriot,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln),
Tullnerbach

Pistracher Elfriede Johanna,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-sorger, Hausservice)),
Wilhelmsburg

Popaj Mergim,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.),
Verspachteln von Gipskartonwänden),
St. Pölten

Pulides Sandra Leopoldine,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe),
Pressbaum

Reichard Etienne,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
St. Pölten

Reinhardt Alexander,
(Gewerbliche Vermögensberater ohne Lebensvers. u. Unfallvers.),
Kirchberg an der Pielach

Resch Nicole,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-gische Berater)),
Pressbaum

Resetnicov Alexandru,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Pressbaum

Rührer Gregor,
(Werbegrafik-Designer),
Kirchstetten

Sailer Stefan Albert,
(IT-Dienstleistung),
Neustift-Innermanzing

Sauter Stefan Hans,
(Handel mit Computern und Compu-tersystemen),
Inzersdorf-Getzersdorf

Scharl Josef Ing.,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren),
Pyhra

Schellner Oliver,
(Werbegrafik-Designer),
Tullnerbach

Schwaiger Johanna,
(Berufsfotografen),
Tullnerbach

Sereinig Christoph Valentin,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Maler, Werbeagentur),
Gablitz

Sima Sabrina Stefanie,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker),
Herzogenburg

Sojka Martin,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Neulengbach

Steeg Sonja Maria,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Allgemei-nes Handelsgewerbe - ohne Sorti-mentsbekanntgabe, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
St. Pölten

Stöber Helena,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufs-zweig),
Hafnerbach

Summer Jennifer Elisabeth,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren),
Weißenkirchen an der Perschling

Tanzer Günter,
(Handelsagenten),
Kapelln

Totzauer Natalie,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Markersdorf-Haindorf

Traxler Marcel,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-rungsagenten),
St. Pölten

Waplinger Straker Renate M.A.,
(Unternehmensberatung),
Pressbaum

Weiß Susanne,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
St. Pölten

Wetz Müller Lisa Anna,
(Sprachdienstleistungen),
Altlengbach

Wohlgemuth Sarah,
(Werbegrafik-Designer),
Herzogenburg

Zepeda Salinas Monica Chri-stiane,
(Export-, Import-, Transit- und Binnen-markthandel),
Pressbaum

Zuna-Kratky Valerie,
(Ledergalanteriewarenherzeuger und Taschner),
Eichgraben

TULLN

Bartl Michael,
(Public-Relations-Berater),
Kirchberg am Wagram

Baumgartl Simone,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Klosterneuburg

Baumgartner Anita Ing.,
(Versandhandel),
Muckendorf-Wipfing

Dey Rosita Dipl.-Ing. Dr.,
(Unternehmensberatung),
Atzenbrugg

Doppler Regina Maria Mag.,
(Wäschewarenhersteller),
Klosterneuburg

Fleischmann Cornelia Monika,
(Bäcker),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Fritz Lechner Gesellschaft m.b.H.,
(Asphaltierer, Baugewerbetreibender,
eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten,
Bauwerksabdichter, Dachdecker,
Holzbau-Meister, Spengler),
Klosterneuburg

Fuchs Michael Franz Mag.,
(Unternehmensberatung),
Tulln an der Donau

Haidn Markus Franz Dipl.Ing.,
(Sonstige Fachgebiete),
Tulln an der Donau

Hammerschmidt Simone,
(Berufsfotografen),
Grafenwörth

Hengl Ines Eva,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen, Masseurin),
Klosterneuburg

Hofrichter Gerhard Rene,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Siegghartskirchen

Hollensteiner Lisa,
(Masseurin), Sieghartskirchen

Inführ Nicole,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Klosterneuburg

Janetschek Karoline Mag.,
(Humanenergetiker),
St. Andrä-Wördern

Kilian Harald,
(IT-Dienstleistung),
Klosterneuburg

Krachler Britta-Maria,
(Versandhandel), Klosterneuburg

Lebra Olivier,
(IT-Dienstleistung),
Tulln an der Donau

Lintner Astrid,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Siegghartskirchen

Lunzer Dennis,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Siegghartskirchen

Maurer Alexander,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung
eines Lenkers), Langenrohr

Meyer Sabrina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)),
Großweikersdorf

Muhadri Fadil,
(Bäcker),
Tulln an der Donau

Oxford Antibiotic Group GmbH,
(Hersteller von Arzneimitteln),
Tulln an der Donau

Özdemir Gökhan,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Tulln an der Donau

Peschl Heidi,
(Werbeagentur),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Pillwein Gudrun,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting),
Klosterneuburg

Pontiller Jens Moritz Dipl.-Ing. Dr.,
(Versandhandel),
St. Andrä-Wördern

**Rathausplatz 3 Gastronomie-
betriebs GmbH**,
(Kaffeerestaurants),
Klosterneuburg

Steinbatz Gerda Mag.,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Großriedenthal

Thomas Hafner Transport GmbH,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl),
Klosterneuburg

Weingut Nimmervoll GmbH,
(Handel mit Wein und Weinmost,
Spirituosen, Obstwein u. -most),
Kirchberg am Wagram

Widy Silvia Adelheid,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

Wimmer Richard Christoph,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

Winkler Philipp Alfred,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Be-
reifung, Zubehör, Handel mit Reifen),
Siegghartskirchen

Zacharias Eva Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Klosterneuburg

Zeller Christian,
(Unternehmensberatung),
Tulln an der Donau

Traisen (Bezirk Lilienfeld):

Sport Strametz: Startschuss für Wintervergnügen



V.r.: Norbert und Christa Strametz freuen sich mit Schischuh-Doktor Harry über den regen Andrang beim Winteropening. Foto: Sport Strametz

Sport Strametz in Traisen lud Anfang November zum exklusiven Winteropening mit attraktiven Preisen und einigen Neuigkeiten.

Die Spezialität der Sportprofis ist die kompetente Beratung. Denn Schischuh-Doktor Harry findet die einzigartige Passform, wo kein Schischuh drückt. Das Team nimmt sich bei der Schischuh-Anpassung viel Zeit, vermisst jeden Fuß am PC und wählt gemeinsam mit dem Kunden die ideale Schuhleistenform aus. Schale, Innenschuh und Einlegesohlen werden speziell an die Bedürfnis-

se angepasst. Damit bringt man dann den idealen Druck am Ski und geht auch noch schmerzfrei zum Après-Ski.

Christa Strametz hat sich zur Personal Shopperin ausbilden lassen und sorgt dafür, dass keine Hose zwick und die Kunden auf der Piste dank ihrer Farb- und Stilberatung eine super Figur machen. Das Team besteht nur aus aktiven Sportlern, die nichts verkaufen, was sie selbst nicht schon getestet haben. Neben den Pistenjägern kamen auch Schitourengeher voll auf ihre Kosten.



Innovation erfolgreich
auf den Markt bringen!

Haben Sie ausreichend gute Ideen
als Grundlage für neue Produkte
und Dienstleistungen?

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

WERBE-TIPP

Global denken –
regional werben!

T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at



mediacontacta

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Gföhl (Bezirk Krems): 7. Gföhler Hausmessen

Die „Gföhler Wirtschaft aktiv“ mit Obmann Ernst Zierlinger veranstaltete heuer bereits zum 7. Mal die Gföhler Hausmessen.

Viele Betriebe der Stadtgemeinde Gföhl öffneten ihre Türen

und informierten die zahlreichen BesucherInnen über ihr umfangreiches Angebot. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wie eine Modeschau, ein Gesundheitstag und ein Kunsthandwerks-

markt rundeten das Event ab. WK-Bezirksstellenausschussmitglied Stefan Seif und Abg.z.NR Werner Groß besuchten diesmal unter anderem Richard Reiter, Eva und Günter Wimmer, Optik Huber und

Autohaus Gruber. Beim Betriebsbesuch bei Elektro Zierlinger gratulierten sie dem Obmann zur gelungenen Veranstaltung und bedankten sich für seinen großen Einsatz.
Fotos: zVg



V.l.: WK-Bezirksstellenausschussmitglied Stefan Seif, Richard Reiter, Abg.z.NR Werner Groß, Bgm. Ludmilla Etzenberger und „Gföhler Wirtschaft aktiv“-Obmann Ernst Zierlinger.



V.l.: „Gföhler Wirtschaft aktiv“-Obmann Ernst Zierlinger, Eva Wimmer, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Günter Wimmer und Abg.z.NR Werner Groß.



V.l.: WK-Bezirksstellenausschussmitglied Stefan Seif, Bgm. Ludmilla Etzenberger, „Gföhler Wirtschaft aktiv“-Obmann Ernst Zierlinger, Abg.z.NR Werner Groß und Martin Simlinger.



V.l.: Abg.z.NR Werner Groß, Bgm. Ludmilla Etzenberger, „Gföhler Wirtschaft aktiv“-Obmann Ernst Zierlinger, Ulrike und Erhard Huber sowie WK-Bezirksstellenausschussmitglied Stefan Seif.

Krems:

11. Lehrstellenbörse

Der Kremser Wirtschaftsbeirat (KWB) veranstaltete in enger Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule (PTS) Krems, dem Arbeitsmarktservice (AMS) Krems und der Wirtschaftskammer (WKNÖ) Krems die elfte Lehrstellenbörse im Schulzentrum Krems.

Etwa 25 verschiedene Lehrberufe wurden von den 20 teilnehmenden Firmen vorgestellt und rund 60 freie Lehrstellen angeboten. Infostände des AMS, der WKNÖ und der PTS Krems rundeten das Programm ab. Von den etwa 200 teilnehmenden SchülerInnen aus verschiedenen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen konnten viele eine Schnupperlehre mit den Firmen vereinbaren und Informationen über die diversen Lehrberufe sammeln. Auch einige Eltern besuchten die Veranstaltung und suchten gemeinsam mit ihren Kindern nach dem passenden Lehrberuf.



V.l.: Kremser Wirtschaftsbeirat-Obmann-Stv. Stefan Tollinger, Fa. Brantner, Michael Meneder, Metadynea Austria GmbH, Matthias Slatner, Wirtschaftsservicestelle des Magistrates Krems, Steve Riegler-Pleißberger, Kemira Chemie GmbH, Benjamin Braun, Birngruber GmbH, Christine Pölleritzer, Kremser Wirtschaftsbeirat, Alice Schütz, Franz Schütz GmbH, Claudia Hartmann, Stiefler GmbH, AMS Krems-Geschäftsstellenleiter Erwin Kirschenhofer, StadtR Albert Kisling, WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Georg Leuthner, Penn GmbH, Robert Krach, voestalpine Krems, Hermann Haiderer, Bilfinger Chemserv GmbH, PTS-Direktor Ernst Trautsamwieser und Michael Siller, OBI Bau- und Heimwerkermärkte Systemzentrale GmbH.

Foto: zVg

Demmer, Merlicek & Bergmann

Diplom-Sommelier

Lern
dich
weiter.

Fitnesstrainer

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | noe.wifi.at

Rastenfeld (Bezirk Krems):

1. Rastenfelder Herbstmarkt

Beim ersten Rastenfelder Herbstmarkt präsentierten sich die Betriebe, Direktvermarkter und Künstler der Gemeinde Rastenfeld in einer sensationellen Vielfalt.

Viele Betriebe öffneten ihre Türen (EVN Kraftwerk, Nawaro, Gebrüder Steininger, Eichinger Motoren, Autohaus Gruber, Öko-kreis und viele mehr) oder stellten am Marktplatz und Betriebsgebiet

aus (Autohaus Anthofer, Planbar, Waldviertel Ballooning, Lemp Energietechnik).

„Der Ansturm war riesig, es herrschte eine tolle Stimmung“, freuten sich Veranstalter und Organisationsteam. Highlights des Tages waren sicher die Modeschau von „Mella Italia“ – Melanie Steininger am Kommunikationsplatz und die anschließende Frisur-

renmodeschau von „Der Friseur“ – Christa Schiller-Geyer.

Weiters gab es eine Linedance-vorführung und für die Jüngsten eine Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr.

„Es war ein tolles Miteinander und eine wahre Leistungsschau der Rastenfelder Betriebe“, so Melanie Steininger vom Veranstaltungsteam.

Fotos: zVg



Christa Schiller-Geyer (2.v.l.) mit ihren Models bei der Frisurenmodeschau gemeinsam mit FiW-Bezirksvertreterin Gaby Gaukel (l.) und Bgm. Gerhard Wandl (r.).



WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann (r.) und FiW-Bezirksvertreterin Gaby Gaukel (4.v.l.) gratulierten zur gelungenen Veranstaltung. Im Bild mit den Models Michelle Pfeiffer (l.), Melanie Müller (2.v.l.) und Katrin Huber (2.v.r.) – eingekleidet mit Top-Mode von Melanie Steininger (4.v.r., Mella Italia), die passende Brillenmode von Optik Huber Gföhl und das Styling von „Cindy's Harmonie“ sowie Bgm. Gerhard Wandl (2.v.l.) und Michaela Thomaser (3.v.r.).



Zur Eröffnung spielte die „Hof- und Jagdmusik der Burg Hohenwerfen“ auf. In der Mitte (v.l.): Werner Groß, Bgm. Gerhard Wandl und das Veranstaltungsteam Michaela Thomaser, Maria Pöll, Melanie Steininger und Torsten Braunsteiner.



FiW-Bezirksvertreterin Gaby Gaukel (2.v.r.), Bgm. Gerhard Wandl (l.) und Vizebgm. Anton Reiter (r.) zu Besuch bei „Nah & Frisch“ – Maria Pöll und Günter Szing von „Blatt+Blüte“.

Dürnstein (Bezirk Krems):

Mitarbeitererehrung im Hotel Schloss Dürnstein



Im Rahmen einer kleinen Feier dankte die Familie Thiery langjährigen MitarbeiterInnen für ihre Firmentreue. Bezirksstellenausschussmitglied Stefan Seif gratulierte mit Urkunden und Mitarbeitermedaillen der Wirtschaftskammer NÖ. V.l.: Ondrej Zeliar (10 J.), Maria-Katharina Thiery-Schroll, Robert Mayer (10 J.), Rosemarie Thiery, Filipina Trifan (15 J.), Daniela Pescollderungg (10 J.), Ottilie Kittenberger (45 J.), Johannes Christian Thiery, Roswitha Dornhofer (25 J.), Johann Zusser (10 J.), Lucia Mayer-Anderca (15 J.), Johann Thiery, Maria Anderca (10 J.) und WK-Bezirksstellenausschussmitglied Stefan Seif.

Foto: Johann Lechner

Bad Traunstein (Bezirk Zwettl):

Frau in der Wirtschaft besuchte „Natürlich Pferd“

FiW-Bezirksstellenausschussmitglied Anne Blauensteiner (links) besuchte eine Jungunternehmerin in Bad Traunstein. Katrin Skaletz gründete vor vier Jahren ein Handelsunternehmen für Pferdefuttermittel. „Als eines meiner Pferde vor einigen Jahren krank war, beschäftigte ich mich intensiv mit der Phytotherapie und artgerechter Fütterung. Und siehe da, nach langen erfolglosen Behandlungen bei Tierärzten wurde es mit dem richtigen Futter wieder gesund. Bereits damals entstand bei mir der Gedanke, mich hiermit selbstständig zu machen und mein Wissen an alle Pferdebesitzer weiterzugeben“, beschreibt Katrin Skaletz ihren Weg ins Unternehmertum. „Durch meinen Onlineshop kann ich die meiste Zeit von zuhause aus arbeiten und gleichzeitig für meine Familie da sein“, sieht die dreifache Mutter in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen wichtigen Vorteil für Unternehmerinnen.



Foto: Bst

Zwettl:

MP2 IT-Solutions eröffnet neues Büro



Christoph Kitzler (l.), Prokurist und technischer Leiter, freut sich mit seinen Mitarbeitern über das neue größere Büro. V.l.: Mario Wasl, Dominik Burger, Wolfgang Dichler, Patrick Steining, Florian Holzmann, Markus Bauer und Karl Breiteneder.

Foto: zVg

Der Full-Service EDV-Dienstleister MP2 IT-Solutions GmbH ist in ein größeres Büro in der Galgenbergstraße 50 in Zwettl umgezogen. MP2 IT-Solutions wurde vor 18 Jahren von den beiden aus dem Waldviertel stammenden Unternehmern Gerlinde Macho und Manfred Pascher gegründet. Das Unternehmen mit Standorten in Wien, Steiermark und Niederösterreich besteht aus einem

hochqualifizierten Expertenteam, das durch laufende Aus- und Weiterbildung sowie Zertifizierungen auf dem aktuellsten Stand der technologischen Entwicklung ist. Das derzeit neunköpfige Team in Zwettl, unter der Führung von Christoph Kitzler, setzt sich aus Spezialisten im IT-Bereich der System- und Netzwerkadministration, Security und Software-Entwicklung zusammen.

Zwettl:

KASTNER Zwettl feierte mit Mitarbeitern



V.l.: Geschäftsführender Gesellschafter Christof Kastner, Engelbert Artner, Johann Palkovich, Manfred Fritsch (30 Jahre), Erna Wührer (35 Jahre), Prokurist Stefan Kastner, Gerhard Wagner (40 Jahre), Geschäftsführer Andreas Blauensteiner, Günter Jahn (35 Jahre), WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer und Seniorchef Peter Kastner.

Foto: zVg

Die traditionelle Betriebsfeier zu Ehren der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KASTNER Standortes Zwettl fand in den Kittenberger Erlebnisgärten statt.

Geschäftsführender Gesellschafter Christof Kastner und Geschäftsführer Andreas Blauensteiner blickten auf die erfolgreich

umgesetzten Projekte und Maßnahmen zurück und gleichzeitig stellten sie die künftigen vor.

WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer und Vertreter der Arbeiterkammer führten gemeinsam mit der Geschäftsleitung der KASTNER Gruppe die Ehrung der Jubilare durch.



NEW DESIGN UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

QUERDENKER GESUCHT!

**STUDIERE AN DER
NEW DESIGN UNIVERSITY**

- Grafikdesign
- Informationsdesign
- Innenarchitektur
- Design & Handwerk
- Buchgestaltung
und vieles mehr

WWW.NDU.AC.AT



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI

**JETZT
ANMELDEN!**

Japons (Bezirk Horn): Nadin Kases eröffnete Nah&Frisch-Filiale



V.l.: Hannes Wuchterl, Andreas Blauensteiner, Christof Kastner, Nadin Kases, Landesrat Ludwig Schleritzko, Wolfgang Huber und Elmar Ruth.

Foto: Kastner

Nadin Kases eröffnete in der 750 Einwohner starken Gemeinde Japons ein Nah&Frisch Geschäft. Unterstützung erhielt die junge Unternehmerin und gelernte Einzelhandelskauffrau von der Gemeinde, der NAFES und der KASTNER Gruppe, die das Geschäft von der Zentrale in Zwettl aus betreut und auch maßgeblich mitgestalten durfte.

Der modern ausgestattete Nah&Frisch Markt mit über 200 m² Verkaufsfläche bietet neben einem abgestimmten Vollsortiment auch zahlreiche Extras: Hauszustellung, Partyservice, Bio-Produkte und regionale Spezialitäten sind nur einige davon. Die gemütliche Kaffee-Ecke sowie großzügige Parkflächen runden das Einkaufserlebnis ab.

Bei der musikalisch umrahmten Eröffnungsfeier waren zahlreiche Festgäste anwesend: Landesrat Ludwig Schleritzko, Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, Bürgermeister Karl Braunsteiner, Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Architekt Franz W. Friedreich (Planungsbüro Friedreich), Pfarrer Johannes Mikes, Direktor Hubert Mayrhofer (Waldviertel Gemeinnützige Bau- und SiedlungsregGenmbH), Hannes Wuchterl (Geschäftsführer Nah&Frisch Österreich), Geschäftsführer Christof Kastner (KASTNER Gruppe) und Andreas Blauensteiner überbrachten ihre Glückwünsche.

Nadin Kases zeigte sich vom großen Ansturm der Bevölkerung überwältigt und freut sich auf ihre neue Aufgabe als Kauffrau.

Heidenreichstein (Bezirk Gmünd): MKE als Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet

Der Firma MKE Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsgesellschaft m.b.H. an der Bahnhofstraße 31 in Heidenreichstein wurde von Bundesminister Harald Mahrer die Auszeichnung „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“ verliehen.

Diese Auszeichnung ist ein Qualitätssiegel im Bereich der Ausbildung junger Menschen und zeigt den Beitrag, den diese Unternehmen für die Zukunft sowohl der Jugendlichen als auch der Wirtschaft in Österreich leisten. Mahrer unterstrich die Bedeutung der heimischen dualen Ausbildung als ein internationales Vorzeigemodell, um junge Menschen auch in Zeiten zunehmender Di-

gitalisierung auf das Berufsleben vorzubereiten und ihnen beste berufliche Perspektiven zu bieten.

„Die Lehrausbildung hat bei MKE einen sehr hohen Stellenwert, da es uns dadurch ermöglicht wird, Fertigungstechniker von Anbeginn an für unsere vielfältigen Bereiche kompetent auszubilden und einzusetzen. Jährlich werden bei MKE vier Lehrlinge als Metalltechniker bzw. als Metall- und Elektrotechniker ausgebildet. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die staatliche Auszeichnung erhalten haben, da wir dadurch unseren Kunden den hohen Stellenwert unserer Ausbildung und unseres Unternehmens mitteilen können“, so MKE-Geschäftsführer Erwin Poinstingl.

Horn: Druckerei Berger gratuliert WorldSkills-Teilnehmer



V.r.: Ferdinand Berger, Dominik Steininger, Peter Berger und Druckereileiter Mario Mikysek.

Foto: Fa. Berger

Bei den diesjährigen Berufsweltmeisterschaften (WorldSkills) in Abu Dhabi errang Drucktechniker Dominik Steininger – Sieger der vorangegangenen Staatsmeisterschaften – eine von drei weltweit zu vergebenden „Medallion for Excellence“ für Drucktechnik (PRINT MEDIA TECHNOLOGIE). 40 junge ÖsterreicherInnen aus den verschiedensten Berufen traten als „Team Austria“ bei den diesjährigen WorldSkills in 36 Disziplinen gegen die Besten aus aller Welt an.

Dominik Steininger aus Poigen im Bezirk Horn, der bei der Druckerei Ferdinand Berger & Söhne

GmbH seine Lehre als Offset-Drucker begann und nun als perfekt ausgebildeter Drucktechniker bereits im Schichtbetrieb bei Berger arbeitet, hat sich im internationalen Wettbewerb um die Medaillen bestens geschlagen. Er war als Staatsmeister der einzige Drucker, der Österreich bei dieser Weltmeisterschaft vertrat.

Mit Dominik Steininger freuen sich über diesen tollen Erfolg natürlich auch alle Firmenkollegen, vor allem sein Ausbilder, Druckereileiter Mario Mikysek, sowie ganz besonders die Geschäftsleitung der Druckerei Berger.



V.l.: stv. Lehrlingsausbilder Marc Schanza, Lehrlingsausbilder Alfred Uitz, Geschäftsführer Erwin Poinstingl und Wirtschaftsminister Harald Mahrer.

Foto: HBF/Karlovits

Horn / Korneuburg-Stockerau / Hollabrunn: Gewinnbringend kooperieren, ertragreich ernten

Unter dem Motto „Vom Ich zum Wir – mit Kooperationen wachsen“ lud Frau in der Wirtschaft zu einer informativen Podiumsdiskussion für Unternehmen in den neuen working space 4.0 in Gars am Kamp ein.

Im Fokus stand das Thema der Co-Partnerschaft von Unternehmen. Der Löwenanteil aller niederösterreichischen Unternehmen sind EPU und KMU. In dieser Struktur stoßen Betriebe im Alltag immer wieder an verschiedene Ressourcen-Grenzen, wie Zeit, Budget, Kapazitäten oder Fachwissen. Dabei könnten sinnvolle Kooperationen das Arbeitsleben leichter und effizienter gestalten.

Wissen schafft Sicherheit

Das Eingehen von Kooperationen geht aber weit über das herkömmliche Netzwerken hinaus. Wer diese Form ins Auge fasst, muss umfassend über sämtliche Vor- und Nachteile, Chancen, Hürden sowie rechtliche Rahmenbedingungen Bescheid wissen und welche Anlaufstellen es gibt. Während der Veranstaltung erhielten die Teilnehmer wertvolle Informationen sowie die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen, zu rechtlichen, unternehmerischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten.

Unternehmer und Experten am Podium

Direkte Einblicke in Erfolgsgeschichten von erfolgreichen Kooperationen gaben Unternehmer aus dem Wein- und Waldviertel. Christian Dittrich, Geschäftsführer vom Werkhaus Horn, und Karl Riel, Riel Metallbau, berichteten über ihre Erfahrungen im Werkhaus Horn, dem Kompetenzzentrum rund ums Wohnen. Ihr Credo: miteinander kooperieren, voneinander profitieren. Michael Heinzl, von BeverageScouts production & development GmbH, und Siegfried Schwartz, von Get The Best – promotion drink GmbH, erzählten über ihre langjährige Zusammenarbeit und wie sie von den wechselseitigen Stärken profitieren. Das Motto: Es gibt kein Geheimrezept, Kooperation ist wie eine Ehe, die muss man pflegen.

Expertentipps aus erster Hand

„Wer über eine Kooperation nachdenkt, sollte sich vorher umfassend über sämtliche Vor- und Nachteile informieren, die Grenzen zwischen Netzwerken und Kooperation genau kennen sowie sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut machen, um Risiken zu minimieren“, ist Margarete Jarmer, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft in Horn überzeugt. Über diese Themen informierten Wolfgang Eybl,



Leiter der Abteilung Betriebswirtschaft und Management in der WKNÖ, Sabina Müller, WK-Bezirksstellenleiterin Horn, und WK-Bezirksstellenobmann und Steuerberater Werner Groß.

Unternehmensberaterin Barbara Niederschick gab Tipps, wie man den richtigen Kooperationspartner findet. Ein praktisches Tool vernetzte im Anschluss an die Veranstaltung die Teilnehmer. Sie konnten auf einfache Art und Weise Kontakte knüpfen, gezielt Netzwerken und erste mögliche Kooperationen anbahnen.

Sitzend v.l.: FiW-Bezirksvertreterin Korneuburg-Stockerau Sabine Danzinger, Michael Heinzl, FiW-Bezirksvertreterin Hollabrunn Bettina Strobl, Siegfried Schwartz und WK-Bezirksstellenleiterin Sabina Müller.
Stehend v.l.: Karl Riel, FiW-Bezirksvertreterin Baden Sabine Wolfram, Christian Dittrich, Barbara Niederschick, WK-Bezirksstellenobmann Werner Groß, FiW-Bezirksvertreterin Horn Margarete Jarmer und Wolfgang Eybl (WKNÖ).

Foto: Margarete Jarmer

Frau in der Wirtschaft-Netzwerk

Frau in der Wirtschaft setzt landesweit die Initiative für diese Form der Zusammenarbeit und möchte damit Unternehmerinnen inspirieren sowie motivieren, das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Ziel ist es, neben den rechtlichen und be-

triebswirtschaftlichen Aspekten, dass Unternehmerinnen erfahren, wie sie erfolgreich an Kooperationen herangehen, wer wirklich zu ihnen passt und wie sich in der Praxis verschiedene Sichtweisen zu einem Zusammenspiel auf Augenhöhe vereinen. Bei dieser Veranstaltung kooperierten die Bezirke Horn, Korneuburg, Stockerau und Hollabrunn miteinander.

Gars am Kamp (Bezirk Horn): „Lehre mit Respekt“ an der NMS Gars

Auf Initiative von Berufsorientierungs-Koordinatorin Hildegard Kilian-Kornell nahm die NMS Gars an der Schulaktion der Wirtschaftskammer NÖ „Lehre mit Respekt“ teil.

„Infos aus erster Hand stehen bei der Aktion an erster Stelle: von der Einschätzung eigener Fähigkeiten über die gelungene Bewerbung bis zur beruflichen Praxis“, erklärt die Pädagogin.

Anhand der Internetplattform www.lehre-respekt.at wurde Interessantes und Wissenswertes über verschiedene Ausbildungs-

möglichkeiten erklärt und viele Fragen der Schülerinnen und Schüler von Margit Stubits beantwortet.

Durch die Einbindung der Rosenburger Gastwirtin Doris Mann, von Heimo Krammer vom Großhandelshaus Kiennast und Tischlermeister Johann Reiberger aus Gars wurden den Schülern Informationen aus der Praxis vermittelt.



V.l.: Die Rosenburger Gastwirtin Doris Mann (2.v.r.) gab den Schülern Celina Steiner, Nico Hinterleitner, Margit Stubits und Gerald Gasselseder sowie Berufsorientierungs-Lehrerin Andrea Zauner (r.) Einblicke in ihren Beruf. Foto: NÖN/Rupert Kornell

Hollabrunn:

Landespflegeheim zu Gast in der WK-Bezirksstelle



Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky (4.v.r. hinten), Bezirksstellenleiter Julius Gelles (r. hinten) und Mitarbeiterin des Landespflegeheimes Elisabeth Schönhofer (4.v.l. hinten) mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern des Landespflegeheimes Hollabrunn.

Foto: Bst

In bereits traditioneller Weise waren einige Bewohnerinnen und Bewohner des Landespflegeheimes Hollabrunn zu Gast in der WK-Bezirksstelle.

Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky begrüßte die Besucher. Anschließend erzählte Bezirksstellenleiter Julius Gelles einiges über die Aufgaben der

Wirtschaftskammer NÖ sowie die Struktur der Betriebe im Bezirk. Es gab auch Fotos von Betriebsbesuchen, Geschäftseröffnungen und Infoveranstaltungen zu sehen. Bei Kaffee und Kuchen plauderten Alfred Babinsky und Julius Gelles mit den Besuchern und sprachen für nächstes Jahr wieder eine Einladung aus.

Stockerau (Bezirk Korneuburg):

Weltspartag in der Raiffeisenbank Stockerau



Beim heurigen Weltspartag in der Raiffeisenbank Stockerau – v.l.: Obmann Amtsdirektor Gerhard Forstner, Raika-Direktor Franz Pösinger, WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, „Sumsi“ Verena Mayr und Raika-Direktor Günther Geyrhofer.

Foto: Bst

„Sichere Anlageformen werden weiterhin stark nachgefragt. So sind die Spareinlagen bei uns um 2,9 Prozent gestiegen“, berichtet Raika-Direktor Franz Pösinger, der damit bestätigt, dass sparen weiterhin voll im Trend liegt. Wobei nicht nur die Nachfrage

nach klassischen Sparbüchern, sondern auch nach Immobilien und anderen Sparformen besteht. Die Bank konnte an den heurigen Weltspartagen über 2.000 Kunden begrüßen und auch das bereits traditionelle Kindermusical wurde von über 150 Kindern besucht.

Hollabrunn:

Opel Mayer nun auch in Hollabrunn



v.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Markus Opperl – Vertriebschef Opel Österreich, Elisabeth und Klaus Mayer sowie LAbg. Richard Hogl.

Foto: Johann Gschwindl

Jahrzehnte lang war Klaus Mayer in der Autobranche in Wien tätig. Der Reiz, sich selbstständig zu machen, war bei ihm schon immer vorhanden. Als sich vor zwei Jahren die Gelegenheit ergab, hat Klaus Mayer die Chance ergriffen und das Opel Autohaus Brantner in Mistelbach übernommen.

Nun kam Anfang Oktober das Opel Autohaus in Hollabrunn dazu. Zahlreiche Gäste kamen zur Eröffnungsfeier, unter ihnen auch WK-Bezirksstellenobmann Vizebürgermeister Alfred Babinsky, Landtagsabgeordneter Richard Hogl und Bezirksstel-

lenausschussmitglied Reinhard Indraczek.

„Es freut mich, dass wir so herzlich in Hollabrunn aufgenommen worden sind. Wir möchten tolle Angebote und bestes Service für unsere Kunden bieten. Als Eröffnungsangebot gibt es bis Ende November 2017 bei Kauf eines Neuwagens zusätzlich einen Zubehörgutschein in der Höhe von 300 Euro. Für unsere Werkstattkunden gibt es im Zuge eines Services einen Gutschein im Wert von 70 Euro, einzulösen bis 30. November 2017“, berichtet Klaus Mayer.

Pulkau (Bezirk Hollabrunn):

Tag der Pulkauer Wirtschaft



Christoph Schneider, Obmann der Pulkauer Wirtschaft (2. Reihe 2.v.l.), WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky (5.v.l. hinten) und Pater Jerome (vorne Mitte knieend) mit den Vertreterinnen und Vertretern der Pulkauer Wirtschaft.

Foto: Babinsky

Am 22. Oktober fand der bereits traditionelle Tag der Pulkauer Wirtschaft statt. An diesem Tag durfte natürlich auch die Pulkauer Gewerbefahne nicht fehlen, ein Symbol mit dem die Wirtschaftstreibenden von Pulkau ihre Zusammengehörigkeit zum Ausdruck bringen.

Der Tag begann mit einem Gottesdienst im Rahmen des Erntedankfestes, bei dem auch der verstorbenen Gewerbetreibenden gedacht wurde. Nach einer Agape in der Vinothek Pulkau ging es weiter ins Stift Altenburg, wo nach einem Mittagessen eine Führung durch das Stift stattfand.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

DI, 21. Nov., am Magistrat Stadt Krems,
Gaswerksgasse 9, 8 - 12 Uhr,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 22. Nov., an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

DO, 23. Nov., an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

FR, 17. Nov., an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 24. Nov., an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerlichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd: 5. Dez. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T: 4. Dez. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn: 4. Dez. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl: 5. Dez. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems: 6. Dez. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn: 27. Nov. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach: 29. Nov. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau: 28. Nov. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf: 23. Nov. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Alle Informationen unter: www.svaggw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Hauskirchen (Bez. GF)	14. November
Gföhl (Bez. KR)	20. November
Gerasdorf bei Wien (Bez. KO)	21. November
Senftenberg (Bez. KR)	27. November
Gnadendorf (Bez. MI)	27. November
Korneuburg	30. November
Paudorf (Bezirk Krems)	4. Dezember
Röschitz (Bezirk Horn)	8. Dezember
Weißkirchen (Bezirk Krems)	4. Dezember
Zistersdorf (Bez. GF)	11. Dezember

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Bau-Sprechtag

FR, 24. Nov., an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 17. Nov., an der **BH Waidhofen/T.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 23. Nov., an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 17. Nov., an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 23. Nov., an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, 8 - 11 Uhr,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

Hollabrunn:

Workshop „LABYRINTH – Der Weg zu dir selbst“

Am Donnerstag, dem 23. Novem-
ber, findet in der WK-Bezirksstelle
Hollabrunn, Amtsgasse 9, ein
Workshop zum Thema „LABY-
RINTH – Der Weg zu dir selbst,
stressfrei in die Weihnachtszeit“
statt.



Das LABYRINTH ist ein „sich-
auf-den-Weg-machen“, eine In-
nenschau halten. Aufbruch in das
Unbekannte – frei sein – ein Neu-
beginn. Den eigenen Weg gehen,
die eigene Lebensgeschwindig-
keit finden. Ein Seminar im Zei-
chen der Spiritualität, aber auch
der praktischen Umsetzbarkeit im
täglichen Leben mit vielen Übun-
gen. Bitte bequeme Kleidung tra-
gen und Decke/Matte mitnehmen.

Das Seminar wird von Florian
Heumayer, dipl. Lebens- und So-
zialberater in Hollabrunn, Praxis

für Sport - Kunst - Spiritualität,
www.florian-heumayer.at, ge-
leitet. Das Spezielle an seiner
Arbeitsweise ist die Kombina-
tion von Bewegung, Kunst und
Spiritualität, Kommunizieren in
der Bewegung und das Auflösen
von Körperblockaden bzw. Stress-
Symptomen. Er sieht Begleitung
nicht als Beruf sondern als Be-
rufung und bietet nicht Routine,
sondern Erfahrung.

Anmeldungen unter Tel.:
02952/2366 bzw. per E-Mail:
hollabrunn@wknoe.at F: Fotolia

Hollabrunn:

Infoveranstaltung „Steuertipps und Neuerungen“

Am Dienstag, dem 28. November,
findet um 18.30 Uhr in der WK-
Bezirksstelle Hollabrunn Amt-
sgasse 9, eine Informationsver-
anstaltung zum Thema „Steuertipps
und Neuerungen“ statt.

Vortragender Steuerberater
Wilhelm Hogl informiert zu fol-
genden Themen:

- ▶ Belegablage – Wieviel kostet
mich ein verlorener Beleg
- ▶ Steuerliche Neuerungen bei
Autos
- ▶ Beschäftigungsbonus
- ▶ Steuerreform – welche Aus-
wirkungen hat eine geplante
Steuerreform bzw. welche Maß-
nahmen sind sinnvoll
- ▶ Gewinnverlagerung bei Einnah-
men- und Ausgabenrechnern
- ▶ Steuerstundung bei Bilanzierern



- ▶ Gewinnfreibetrag für investierte
Gewinne

Anmeldung in der WK-Bezirks-
stelle Hollabrunn bis 27.11. unter:
T02952/2366 oder [hollabrunn@
wknoe.at](mailto:hollabrunn@wknoe.at) Weitere Informationen
finden Sie unter: [wko.at/noe/
hollabrunn](http://wko.at/noe/hollabrunn) Foto: Fotolia

Groß-Enzersdorf (Bezirk Gänserndorf): 70 Jahre Jubiläumsfest der Firma Alexowsky



V.l.: Wolfgang und Irene Alexowsky mit FiW-Bezirksvertreterin Dagmar Förster.

Foto: zVg

40 Jahre Tabak-Trafik und 30 Jahre Buchhandel – auf diese stolze Bilanz konnten Irene und Wolfgang Alexowsky bei ihrer Jubiläumsfeier zurückblicken. Der Generationenbetrieb ist eines der führenden Traditionsunternehmen in Groß-Enzersdorf.

So war es nicht verwunderlich, dass der Einladung zur Jubiläumsfeier in den Stadtsaal Groß-Enzersdorf mehr als 100 Gäste Folge leisteten, darunter Vertreter aus Wirtschaft und Politik, Stammkunden und Freunde des Ehepaares Alexowsky.

Irene und Wolfgang Alexowsky gaben einen Rückblick – von der Firmengründung bis heute.

Anschließend sprach Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Dagmar Förster stellvertretend für Bezirksstellenobmann Andreas Hager die Laudatio der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Gänserndorf und überreichte auch der Mutter von Wolfgang Alexowsky als Zeichen des Dankes und der Anerkennung einen Blumenstrauß.

Im Anschluss an die Gruß- und Glückwunschworte präsentierten die „Comedy Hirten“ humorvoll Stellen aus ihrem neuen Buch „In 80 Tagen um die Welt“. Bei einem Glas Literaturwein der Familie Alexowsky blieb im Anschluss noch Zeit sich zu unterhalten.

Bad Pirawarth (Bezirk Gänserndorf): Bauunternehmen Lahofer errichtet neues Büro



Vor Kurzem fand der Spatenstich für das neue Bürohaus des Bauunternehmens Lahofer GmbH in Bad Pirawarth statt. Familie Lahofer errichtet moderne Büroflächen für bis zu 20 Mitarbeiter. Das Gebäude, mit einer Nutzfläche von ca. 500 m², wird teilweise vermietet. Bezogen soll das Büro Mitte 2018 werden. V.l.: Gerhard, Franziska, Christine und Georg Lahofer.

www.lahofer.com Foto: Lahofer



Hollabrunn: Eröffnung Bürotechnik Ruby



V.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Marco Ruby, Alexandra Silny, Rosa und Othmar Ruby sowie FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl.

Foto: Bst

Das seit 1975 bestehende und auf Bürotechnik spezialisierte Familienunternehmen Ruby hat seit 2. November auch eine Filiale in Hollabrunn.

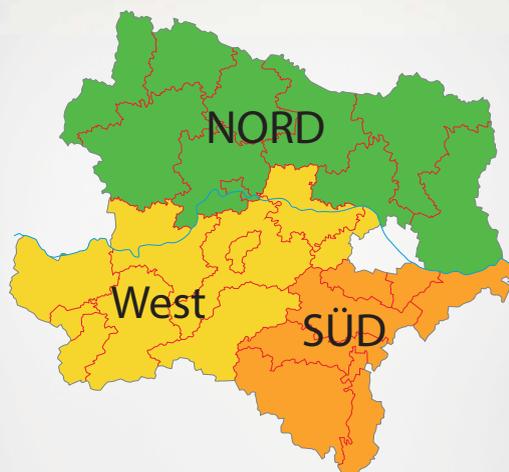
„Hier haben wir eine Präsentationsfläche, wo wir unsere Produkte den Kundinnen und Kunden präsentieren und diese die Geräte auch gleich austesten können“, so Geschäftsführer Marco Ruby. Als Vertriebspartner von Epson bietet Ruby alle Produkte der Firma Epson. Die Tintenstrahldrucker sind wieder ganz groß im Kommen, weniger Kosten pro Drucker, we-

niger Energieverbrauch, weniger Müll und bei bestimmten Epson-Druckern bis zu 80.000 Drucke, ohne dass man etwas auswechseln müsste, weiß Ruby. Stark ist das Unternehmen auch im Registrierkassenbereich vertreten. Dort werden Einsteigerprodukte bis hin zu Profigeräten geboten, wobei auf Dienstleistungen wie z.B. Einschulung, die Registrierung bei Finanzonline aber auch ein Störungsdienst größtes Augenmerk gelegt wird. „Natürlich bieten wir auch den täglichen Bürobedarf an“, so der Unternehmer.

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

T 01/523 1831, E noewi@mediacontacta.at



mediacontacta

Wolkersdorf (Bezirk Mistelbach):

Hans Sterzinger eröffnet neues Geschäftslokal

Bis vor Kurzem kannte man den Betrieb von Hans Sterzinger in der Wolkersdorfer Hauptstraße als Trafik mit kleinem Büro- und Papierwarenangebot. Nun hat Hans Sterzinger die Eröffnung seines neu adaptierten Verkaufslokales gleich nebenan gefeiert und zahlreiche Gäste kamen zu dieser Feier, um sich vom gelungenen, großzügigen und mit Geschmack eingerichteten Lokal überzeugen zu lassen.

Auf einer Verkaufsfläche von 200 m² steht genug Platz zur Verfügung, um über das Angebot der Trafik als Skribo-Partner hinaus ein erweitertes Büro- und Papierwarensortiment anbieten zu können. 1.200 Buchtitel, davon 250 von regionalen Autoren, sind

vor Ort auf Lager. Die Räumlichkeiten haben neben der Verkaufsfläche auch ausreichend Platz für Lesungen, die immer wieder abgehalten werden sollen. Ergänzt wird das Buchangebot durch ein Liefer- und Bestellservice für alle in Österreich lieferbaren Bücher. Ebenfalls neu im Sortiment sind Spielwaren. Weiterhin ist der Betrieb Sterzinger Ö-Ticket und Wien-Ticket-Verkaufsstelle.

„Bei diesem Geschäftslokal handelt es sich um ein wirtschaftliches Highlight im Zentrum von Wolkersdorf in Sachen Handel“, sagte ein sichtlich begeisterter Bezirksstellenobmann WKNÖ-Vizepräsident LAbg. Kurt Hackl im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten. www.bookseller.at



V.l.: Bezirksstellenobmann WKNÖ-Vizepräsident LAbg. Kurt Hackl, Hans und Irene Sterzinger und Sohn Thomas. Foto: Fotostudio Semrad

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Interkulturelles Training	28. November 2017	€ 125,-	WK Gänserndorf
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	28. November 2017	€ 100,-	WK Hollabrunn
▶ Karriere mit Lehre	24. Jänner 2018	€ 100,-	WK Hollabrunn
▶ Benehmen „On Top“	27. November 2017	€ 125,-	WK Horn
▶ Teambuilding	13. März 2018	€ 125,-	WK Horn
▶ Lernen lernen	14. Juni 2018	€ 125,-	WK Horn
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	14. November 2017	€ 100,-	WK Krems
▶ Karriere mit Lehre	29. November 2017	€ 100,-	WK Krems
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	22. Februar 2018	€ 100,-	WK Krems
▶ Benehmen „On Top“	12. März 2018	€ 125,-	WK Krems
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	12. April 2018	€ 100,-	WK Krems
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	23. April 2018	€ 125,-	WK Krems
▶ Karriere mit Lehre	15. Mai 2018	€ 100,-	WK Krems
▶ Benehmen „On Top“	13. Dezember 2017	€ 125,-	WK Mistelbach
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	10. Jänner 2018	€ 100,-	WK Mistelbach
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	14. Februar 2018	€ 100,-	WK Mistelbach
▶ Karriere mit Lehre	14. März 2018	€ 100,-	WK Mistelbach
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	4. April 2018	€ 125,-	WK Mistelbach
▶ Karriere mit Lehre	20. März 2018	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
▶ Gesprächsgestaltung I	10. April 2018	€ 125,-	WK Waidhofen/Thaya
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	16. November 2017	€ 125,-	WK Zwettl
▶ Lernen lernen	20. Februar 2018	€ 125,-	WK Zwettl
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	2. Mai 2018	€ 100,-	WK Zwettl

Jetzt habe ich den Mut,
mehr Verantwortung
im Betrieb
zu übernehmen!



Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Rückfragen an: Frau Karin Streimetweger, Tel.: 01/533 08 71-14, E-Mail: ks@vwg.at

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at

Korneuburg: 1. KO FAIR Messe im Korneuburger Stadtsaal

Wer sich über das Angebot des Fairen Handels, Regionale und Bio-Produkte informieren wollte, war bei der ersten KO FAIR Messe im Korneuburger Stadtsaal richtig. Knapp 25 Aussteller und Direk-

timpteure aus der Region und aus mehreren Kontinenten präsentierten erstmals ihre Produkte vor einem breiten Publikum.

Diese Verkaufsmesse ist die erste ihrer Art in Österreich. Dabei

wird den Besuchern ein reichhaltiges Sortiment präsentiert. Von Mode über Schmuck bis hin zu Lebensmitteln und Gewürzen reichte das Angebot – Verkostungen inklusive.

Die internationalen Produkte stammen unter anderem aus Nepal, Ghana und Spanien. Veranstaltet wurde die Messe KO FAIR von der Kulturvereinigung Korneuburg.



„Diese Veranstaltung weckte großes Interesse, denn der Besucherandrang ist enorm. Mehr als 150 Besucher kamen bereits in der ersten Stunde“, so Sabine Sauer, die in ihrer fairen Boutique Sasisa's auf der Stockerauerstraße in Korneuburg unter anderem hochwertig verarbeitete Mode und Accessoires aus Nepal und Ghana, Modeschmuck aus Südafrika und edle Pashimas aus Usbekistan anbietet. www.sasisas.at



„Wir sind die Bioigel aus Tresdorf. Seit 2014 liefern wir Obst- und Gemüse direkt vor die Haus- oder Wohnungstüre. Und das umweltschonend via Lastenrad oder Car-sharing“, erzählt Geschäftsführer Alexander Kirchner, der mit seinen Geschäftspartnern die Bioigel KG als Quereinsteiger gründete. www.bioigel.at



Bei den regionalen Produzenten konnten unter anderem bei Karin Müller aus Merkersdorf Fruchtaufstriche, Liköre und Sirupe verkostet werden. www.c-m.cc Und auch Markus Dormayer vom „Blunzenkönig“ aus Langenzersdorf bot seine Spezialitäten wie Blunzn, Chorizo Würsteln und Gselchtes an. Nicht nur ihre Blunzn räumt sämtliche Preise ab, ihr Leberkäse wird sogar nach Moskau exportiert. www.dormayer.at

Fotos: zVg

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Firma Kelterer ehrte Mitarbeiterin



Grund zum Feiern gab es bei Optikermeister Kelterer in Stockerau. Mitarbeiterin Michaela Ebermann feierte ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Bereits als Lehrling trat sie in die Firma ein und konnte durch eine verkürzte Lehrzeit rasch als Fachkraft in den Bereichen Verkauf, Refraktion und in der Werkstatt eingesetzt werden. Als Dank für die tatkräftige Unterstützung wurde Michaela Ebermann eine Anerkennungsurkunde überreicht. V.l.: Firmenchef Christian Kelterer, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Michaela Ebermann, Seniorchefin Silvia Kelterer und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser. www.kelterer.at Foto: zVg

Korneuburg: Einladung zum Weinviertel Business Forum

Weinviertel Business Forum
<p>Das gläserne Unternehmen</p> <p>Risiken und Chancen Was wissen Finanzamt, Behörden, Kunden und Geschäftspartner von uns?</p> <p>Dienstag, 21. November 2017 18:30 bis 20:30 Uhr Landesgericht Korneuburg 2100 Korneuburg, Landesgerichtsplatz 1</p>

Diese Veranstaltung des Weinviertel Business Forums befasst sich mit dem „Fußabdruck“ jedes Unternehmers im Web. Zentrale Themen: Welche Informationsquellen hat die Betriebsprüfung? Was erfahren Sie von Ihren Marktbegleitern? Wie stehen Auslandseinkünfte im Visier der Finanz? Welche Daten sind für die Finanzierungsentscheidung meiner Bank von Bedeutung? Welche Daten stehen meinen Vertragspartnern über mein Unternehmen zur Verfügung? Anmeldung unter: DIE Wirtschaftstreuhand, Alice Eisler, T 02266/694-21, office2000@diewt.at, oder: LAWPARTNERS rechtsanwälte, Ulrike Winter, T 02262/73311, kanzlei@lawpartners.at www.weinviertelbusinessforum.at Foto: zVg

Korneuburg: 5. Korneuburger Bildungsmeile

Wieder öffneten 24 Lehrbetriebe und das WIFI BIZ ihre Betriebe und Lehrwerkstätten und informierten Jugendliche über mögliche Berufsausbildungen.

Das Angebot an den beiden Tagen nutzten über 150 Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, um sich bei den regionalen Betrieben über zukünftige Karrierechancen zu erkundigen.

Die Teilnehmer konnten teilweise in den Unternehmensalltag eintauchen, an Firmenführungen teilnehmen oder auch Teststationen und Lernparcours absolvieren.

Danke an die teilgenommenen Firmen für das tolle Programm und für die Zeit, die sie sich für die Jugendlichen genommen haben!

Fotos: zVg



Die Firma Liebherr-Transportation Systems GmbH & Co KG entwickelt am Standort Korneuburg Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme (HVAC-Systeme) für Schienenfahrzeuge aller Art. Lehrlingsausbilder Reinhard Handler erklärte im Rahmen eines Betriebsrundganges den Schülerinnen und Schülern der Sport NMS Korneuburg das Ausbildungskonzept der Firma.

www.liebherr.com



Geschäftsführer Michael Papacek (3.v.r.) und Fabian Mischek (7.v.r.) von der Firma Wutscher Optik am Korneuburger Hauptplatz führten die Schülerinnen und Schüler des Poly Korneuburgs durch die neu gestalteten Verkaufsräume und beantworteten Fragen über die Tätigkeiten eines Optikers und Hörgeräteakustikers.

www.wutscher.com



Die Firma GST – Gesellschaft für Schleiftechnik GmbH in Sierndorf erzeugt als Maschinen- und Fertigungstechniker seit 20 Jahren Zulieferungen für die Automobilindustrie und den Werkzeugmaschinenbau. Vertriebsmitarbeiter Patrick Ziegler (r.) präsentierte den interessierten Jugendlichen und Eltern das Unternehmen. Anschließend konnten die Schüler bei einem Firmenrundgang in den Arbeitsalltag eintauchen.

www.gst.at



Im Autohaus Karl Strauß GmbH v.l.: Jonathan Parzer, Stefan Both, Bianca Böhm, Helga Strauß und Patrick Triebel. „Heuer war es uns eine große Freude, viele an einer Lehrstelle interessierte Jugendliche zu erleben“, so Prokuristin Helga Strauß, die den angehenden Berufseinsteigern ihr Autohaus in Stockerau vorstellte. Der Betrieb bildet Lehrlinge zu Kfz-TechnikerInnen, KarosseriebautechnikerInnen sowie Bürokaufmänner/frauen aus.

www.strauss-autohaus.at



Die Schülerinnen der NMS Erstbrunn erkundigten sich bei der Firma Blumen Weingartshofer Gesellschaft m.b.H. auf der Stockerauerstraße über die aktuellen Blumentrends und erfuhren bei der Führung durch die Gewächshäuser auch viel über Pflanzenarten und Pflege.

www.blumen-weingartshofer.at



Christian Poigner, Mitarbeiter in der Eisapplikation der Firma Esarom GmbH Austria in Oberrohrbach, beantwortete die Fragen der Jugendlichen, die am Lehrberuf Lebensmitteltechnik interessiert waren. Die Schülerinnen und Schüler der NMS Hausleiten und Ernstbrunn durften in die Produktion und ins Labor schnuppern und konnten sich bei Eis und Süßem vom guten Geschmack überzeugen.

www.esarom.com



NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Bliesener Kristina,
(Masseure), Großschönau

Elssenwenger Thomas Mag.,
(Unternehmensberatung), Litschau

Fuchs Patrick,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Heidenreichstein

Kapeller Bernhard,
(Rauchfangkehrer ohne sicherheitsrelevante Tätigkeiten), Weitra

Porsch Thomas,
(Fitnesstrainer), Gmünd

Sax Christopher,
(IT-Dienstleistung), Litschau

Schmalzbauer Ulrike,
(Direktvertrieb), Litschau

Waidhofen/Thaya

Datler Johannes,
(Forstunternehmer),
Karlstein an der Thaya

Kranter Berta,
(Agrarunternehmer, Erdbeweger
(Deichgräber), Handel mit Holz),
Waidhofen an der Thaya-Land

Lunzer Petra Maria,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Vitis

Pichler Daniel,
(Handel mit festen, mineralischen
oder biogenen Brennstoffen),
Waidhofen an der Thaya

Resl Martin,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Dietmanns

Sabine Müller GmbH,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Waidhofen an der Thaya

Wais Sabine,
(Berufsfotografen), Thaya

ZWETTL

Allram Christian Franz,
(Textilreiniger), Zwettl

Berger-Hackl Iris,
(Humanenergetiker), Zwettl

Berger-Schauer Lena Maria,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede),
Kottes-Purk

Fichtinger Bernhard,
(Direktvertrieb), Arbesbach

Freund Andreas,
(Direktvertrieb), Arbesbach

Grill Barbara Ursula,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Göpfritz an der Wild

Neuteufel Claudia,
(Berufsfotografen),
Göpfritz an der Wild

Pichler Sandra Maria,
(Direktvertrieb),
Ottenschlag

Rauch Julia,
(Berufsfotografen), Zwettl

Zeilingner Herbert,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Grafenschlag

HORN

Bauer Alexander,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Horn

Egner-Höbarth Sigrun Thusnelda Dr. med.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Gars am Kamp

Föls Angela,
(Friseure), Straning-Grafenberg

Hengstberger Markus,
(Heilmasseure, Masseure),
Gars am Kamp

Leitner David,
(IT-Dienstleistung), Horn

Lentschig Cornelia,
(Fitnesstrainer, Solarien), Horn

Loritz Katharina,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe), Japons

Pils Michaela Melitta,
(Gasthäuser, Pensionen),
Brunn an der Wild

Plessl Eduard,
(Handel mit Landmaschinen, Handel mit Reifen), Geras

Prayer Albert,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Irnfritz-Messern

Rauscher Bau GmbH,
(Baumeister, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen), Gars am Kamp

KREMS

Buber Janine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Spitz

Caslavka Michael,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Krems an der Donau

Ehrenreich Claudia Birgit,
(Anbieten persönlicher Dienste - Platzdienstgewerbe), Krems

Fülöp Tiberiu,
(Humanenergetiker), Krems

Gepner Clemens Leopold,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Weißenkirchen in der Wachau

Graf Reinhard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Weißenkirchen in der Wachau

Grojer Dina,
(Berufsfotografen), Krems

Hadžisalihović Riad,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Krems



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

HOLLABRUNN

Ehrenberger Mario,
(Berufsfotografen), Ziersdorf

Engelberger Michael Alois,
(Handelsagenten), Göllersdorf

Falschlehner Martin,
(Direktvertrieb), Heldenberg

Feike-Kneißl Birgit Mag.,
(Direktvertrieb), Guntersdorf

Friedreich Erwin,
(Forstunternehmer), Ziersdorf

Herzog Martin,
(Handelsagenten), Grabern

Ivan Susanne Brigitta Mag.,
(Versandhandel), Pernersdorf

Kolesik Martina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Ziersdorf

LUNA Frauenbeschäftigungsprojekt Hollabrunn, Verein zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von langzeitarbeitslosen Frauen., (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets), Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Hollabrunn

RSS - Trading Handels- und Beteiligungs- GmbH,
(IT-Dienstleistung),
Sitzendorf an der Schmida

Schön Peter Robert,
(IT-Dienstleistung),
Sitzendorf an der Schmida

Weinberger Thomas,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mailberg

Wendl Sabrina,
(Fußpfleger), Ziersdorf

KORNEUBURG

Buric Strahinja,
(Mietwagengewerbe), Stockerau

Čolić Anita,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Ernstbrunn

Eslami Mikaeil,
(Güterbeförderung mit Fahrrädern),
Langenzersdorf

Femböck Franz,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Niederhollabrunn

Flandorfer Marie Theresia,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Stockerau

Gabriel Elisabeth Mag. iur.,
(Masseure), Ernstbrunn

Göls René,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf),
Korneuburg

Jurkowitsch Romana Eva,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Mautern

Kellner Manfred,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Langenlois

Kitzler Patrick,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Krems an der Donau

Kočková Martina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems

Krasovic Caroline,
(Humanenergetiker), Krems

Kuchlbacher Sandra,
(Direktvertrieb), Gedersdorf

Lehr Johanna,
(Fußpfleger, Kosmetiker, Permanentmakeup), Hadersdorf-Kammern

Mühlbauer Irene Mag.,
(Berufsfotografen), Droß

Obrist Julia,
(Humanenergetiker),
Rossatz-Arnsdorf

Papakonstantinou Georgios,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Gedersdorf

Reschl Technik KG,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik für Land- und Baumaschinen), Langenlois

Rusch Rebecca,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), St. Leonhard am Hornerwald

Şain Ioana-Emilia,
(Werbemittelverteiler),
Krems an der Donau

Schroll Hoch- und Tiefbau GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten, Handel mit Baustoffen), Krems an der Donau

Schuster Josef,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Lengenfeld

Simoner Anton,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Langenlois

Tiefenbacher Birgit,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Gföhl

Trappl Julia,
(Direktvertrieb),
St. Leonhard am Hornerwald

Ullmann Gerlinde Mag. iur.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)),
Krems an der Donau

Winkler Sabine Manuela,
(Humanenergetiker),
Mautern

Zuba Bernhard Werner,
(IT-Dienstleistung),
Krems

Gremel Thomas,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Hagenbrunn

Holzer Martin,
(IT-Dienstleistung), Spillern

Inanc Hatice,
(Elektrohandel), Stockerau

Janák Marion,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Stockerau

Jovanović Dorde,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Kettmann-Gamea Silke,
(Büroservice), Großrußbach

Konior Grzegorz,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Gerasdorf bei Wien

Laschet Janine Denise,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Bisamberg

Lavicka Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Werbeagentur, Werbegrafik-Designer), Langenzersdorf

Lukić Daniel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hagenbrunn

Macho Robert Josef,
(Unternehmensberatung), Gerasdorf bei Wien

Maukner Benedikt Stefan,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Stockerau

Neubauer Hanna Kirsten,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Stetteldorf am Wagram

Petz Martin,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik), Bisamberg

Posch Bernhard,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Bisamberg

Racher Jürgen Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Tischler), Gerasdorf bei Wien

Rupp Alexander Tamás,
(Elektrohandel), Korneuburg

Rušiti Mersija,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Bisamberg

Sainovic Daniel,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hagenbrunn

Samer Dominic,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Leobendorf

Schneider Valerie Elvira,
(IT-Dienstleistung), Stockerau

SOKOL Malerei und Innenausbau GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Stuckateure und Trockenausbauer), Gerasdorf bei Wien

Stadt Michael Thomas,
(IT-Dienstleistung), Großmugl

Stangl Julia,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Großmugl

Sumandan Gheorghe-Ionut,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hagenbrunn

Vasić Željko,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Waldherr Michaela Mag.,
(Unternehmensberatung), Langenzersdorf

Walzhofer Christine,
(Direktvertrieb), Langenzersdorf

Weber Elisabeth Stefanie,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Gerasdorf

GÄNSERNDORF

Bohatschek Melinda,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Hohenau an der March

Cisar Daniela,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Gänserndorf

Fischer Petra,
(Berufsfotografen, Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Deutsch-Wagram

Gajić Zoran,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Gänserndorf

Halasz Gabor,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Zistersdorf

Herney Iris,
(Ankündigungsunternehmen, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Groß-Enzersdorf

Jafarova Sayyara,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Groß-Enzersdorf

Jäger Rainer,
(Elektrohandel), Hauskirchen

Janulis Sarah Andrea,
(Berufsfotografen), Angern a. d. March

Kanawati Jeannette Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Deutsch-Wagram

Koch Rene Dipl.-Ing. (FH),
(IT-Dienstleistung), Spanberg

Köpf Versicherungsmakler GMBH,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Strasshof an der Nordbahn

Kostic Samantha,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Groß-Enzersdorf

Kraft Eduard,
(Gasthäuser), Velm-Götzendorf

Maier Heidelinde,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Angern an der March

Marinović Boris,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Deutsch-Wagram

Massinger Daniela,
(Berufsfotografen), Engelhartstetten

Morman Dalibor,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Strasshof an der Nordbahn

Oellerer Stephanie Gabriele,
(Marktfahrer), Deutsch-Wagram

Pacher Alois,
(Direktvertrieb), Zistersdorf

Rathner Isabella,
(Werbegrafik-Designer), Marchegg

Redžić Šemso,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Gänserndorf

Rohrer-Poms Sandra Christine,
(Humanenergetiker), Gänserndorf

Rotter Daniela,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Weikendorf

Saini Jasvir Singh,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Gänserndorf

Schopf Doris,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Untersiebenbrunn

Šinkovič Jožef,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Angern an der March

Steininger Suna Dr. med. univ.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

Taschek Stephan Oskar,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Ringelsdorf-Niederabsdorf

Tenker Ali Riza,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Groß-Schweinbarth

Walchshofer Jürgen,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Deutsch-Wagram

Werther Sabine Claudia Mag. phil.,
(Direktvertrieb), Groß-Enzersdorf

Živsa Markus,
(Kraftfahrzeugtechnik), Strasshof an der Nordbahn

Zöchbauer Marion Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Gänserndorf

MISTELBACH

Achters GmbH,
(Versandhandel), Wolkersdorf im Weinviertel

Berisha Edmond,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Mistelbach

Fendrichova Jana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gnadendorf

Frank Liane,
(Humanenergetiker), Schrattenberg

Gritzner Michael,
(Elektrotechniker), Poysdorf

Jovanovic Danijela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Laa an der Thaya

Kalaskova Lizaveta,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Marktfahrer), Poysdorf

Karas Stephanie,
(Direktvertrieb), Wildendürnbach

Kim Young-Bin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Bockfließ

Kolm Romana,
(Fußpfleger, Kosmetiker), Ladendorf

Nita Ilie-Aurelian,
(Heilmasseuse, Masseuse), Niederleis

Olsacher Walter Meisterbetrieb GmbH & Co KG,
(Maler und Anstreicher), Bockfließ

Pawlin Wolfgang Mag. (FH),
(Werbeagentur), Mistelbach

Pelzelmayr Antonia,
(Heilmasseuse, Masseuse), Niederleis

Rebernic Sigrid,
(Humanenergetiker), Mistelbach

Rernböck Gerhard Rudolf,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Gaweinstal

Rutschka Melanie Brigitta,
(Direktvertrieb), Fallbach

Schmidl Daniela,
(Direktvertrieb), Stronsdorf

Seiberler Bianca,
(Erzeuger von Patschen und Filzschuhen), Kreuzstetten

Sobernig Stefan Dr.,
(IT-Dienstleistung), Pillichsdorf

Swoboda Regina,
(Direktvertrieb), Mistelbach

Weidinger Thomas Mag.,
(Public-Relations-Berater, Werbetexter), Wolkersdorf im Weinviertel

Winkler Christine,
(Entrümpeler, Handel mit Altwaren), Asparn an der Zaya

Winter Janine,
(Direktvertrieb), Stronsdorf

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha): Startschuss zur Initiative „Schwechat blüht auf“

„Gut Ding braucht Weile“ heißt es im Volksmund und der hat bekanntlich recht. Wie bei „Schwechat blüht auf“ einer neuen Gemeinschaftsaktion zur Verschönerung des Hauptplatzes.

„Eineinhalb Jahre hat es gedauert, bis wir die letzten Hindernisse aus dem Weg räumen konnten“, freut sich Maria Leiner, dass es nun endlich soweit ist. Als treibende Kraft gab die Schwechater Unternehmerin an Ort und Stelle bei der Präsentation eines Riesensamenkornes, den Startschuss zur Gemeinschaftsinitiative.

Diese hat es sich nicht nur Ziel gesetzt, das innerstädtische Zentrum zu verschönern und mit mehr Leben zu erfüllen: „Es geht uns ebenso darum, die hauptsächlich als Industriestandort bekannte Stadt stärker als attraktiven Einkaufsstandort zu positionieren“, meint Fritz Blasnek, Obmann der Außenstelle Schwechat der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ). Zusammen mit WKNÖ-Außenstellenleiter Mario Freiberger hat er Maria Leiner tatkräftig bei ihren Bemühungen unterstützt.

Eingebunden in die Initiative sind nicht nur die ansässigen Kaufleute und Wirtschaftstreibenden, sondern alle jene, denen es ein Anliegen ist, dass Schwechat am und rund um den Hauptplatz auf-



v.l.: Außenstellenleiter Fritz Blasnek, Elisabeth Strini (Obfrau Wirtschaftsplattform Schwechat), Maria Leiner (Initiatorin des Projekts) und Außenstellenleiter Mario Freiberger. Fotos: Stadtgemeinde Schwechat

blühen soll. Dazu, dass das Projekt nun starten kann, brauchte es aber viele Akteure und Unterstützer. Sowohl was die erforderlichen Bewilligungen als die finanziellen Mittel zur Umsetzung des Vorhabens betrifft: die Stadtgemeinde, die Raumordnungsabteilung der Landesregierung, die von Wirtschaftskammer und Land ins Leben gerufene NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren – kurz NAFES – alle sind mit an Bord, ebenso wie „Einkaufen & Wohlfühlen“, die City Gemeinschaft der Schwechater Geschäftswelt „Und OMV, der Flughafen Schwechat, die Brau Union unterstützen das

Projekt mit finanziellen Mitteln“, Mario Freiberger freut es sehr, dass die in der Stadt ansässigen Großunternehmen mit dabei sind. Dass Handlungsbedarf besteht, hätten die letzten Kaufkraftstromanalysen aufgezeigt: „Initiativen, wie in der vorliegenden Art, können deshalb gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.“

Steirische Gemeinde als Ideengeber

Die Idee für ihr Vorhaben hat sich Maria Lainer bei der Gemeinde Passail „abgeschaut“.

Unter dem verbindenden gemeinsamen Motto „Naturnahes

Gärtnern“ präsentierte sich der oststeirische Ort seinen Besuchern und lud so zum erlebnisreichen Shoppen ein.

Kleinstgärten in Einkaufswägen bis zum Nützlingshaus vom Geldinstitut – kreative, lustige und schräge Ideen schossen nur so im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Boden. Dazu gab es Informationen, Fachvorträge und Veranstaltungen sowie gastronomische Schmankerln, alles immer mit Bezug zum Thema.

Derartige Vorhaben mögen bestechend einfach und einleuchtend klingen. Wer hat aber schon eine Vorstellung, wie viel Arbeit und Einsatz die Umsetzung verlangt?

„Dazu braucht es jemanden wie Maria, die die Leute mit ihrer Begeisterung ansteckt, unermüdlich motiviert und die auch den nötigen Durchhaltewillen aufbringt, wenn es einmal nicht so läuft“, ist Obmann Blasnek voll des Lobes für die Initiatorin.

In Schwechat sind jedenfalls alle voll bei der Sache und es blühen schon jede Menge an kreativen Ideen. Maria Leiners Initiative hat mit dem Samenkorn den ersten symbolischen Schritt gesetzt: „Über den Winter werden wir fest daran arbeiten, um im Frühjahr den Hauptplatz voll aufblühen zu lassen.“



Schwechat, Bruck an der Leitha, Mödling: Gewinnbringend kooperieren, ertragreich ernten



VL.: Alexander Remesch, Harald Mladosevits, Katharina Wieser, FiW-Bezirksvertreterin Bruck Gabriele Jüly, Christina Eremit, Außenstellenreferentin Barbara Rehak, Leiter WKNÖ Betriebswirtschaft und Management Wolfgang Eybl, FiW-Bezirksvertreterin Schwechat Vera Sares, FiW-Bezirksvertreterin Baden Sabine Wolfram, Barbara Niederschick, FiW-Bezirksvertreterin Mödling Elisabeth Dorner, Maria Leiner, Außenstellenleiter Mario Freiberger, Brigitte Lutz, Thomas Altmann und Bezirksstellenobmann Mödling Martin Fürndraht.

Foto: Rudolf Schmied

Unter dem Motto „Vom Ich zum Wir – mit Kooperationen wachsen“ lud Frau in der Wirtschaft zu einer informativen Podiumsdiskussion für Unternehmen in die Bezirksstelle der Wirtschaftskammer Schwechat ein.

Im Fokus stand das aktuelle Thema der Co-Partnerschaft von Unternehmen. Der Löwenanteil aller niederösterreichischen Unternehmen sind EPU und KMU. In dieser Struktur stoßen Betriebe im Alltag immer wieder an verschiedene Ressourcen-Grenzen, wie Zeit, Budget, Kapazitäten oder Fachwissen. Dabei könnten sinnvolle Kooperationen das Arbeitsleben leichter und effizienter gestalten. Den Unternehmen entgehen neue Marktchancen, die Gelegenheit, sich einen marktrelevanten Mehrwert zu verschaffen und sein Produkt- und Dienstleistungsspektrum vorteilhaft zu erweitern.

Wissen schafft Sicherheit

Das Eingehen von Kooperationen geht aber weit über das herkömmliche Netzwerken hinaus.

Wer diese Form ins Auge fasst, muss über sämtliche Vor- und Nachteile, Chancen, Hürden sowie rechtliche Rahmenbedingungen Bescheid wissen und welche Anlaufstellen es gibt. Während der Veranstaltung erhielten die Teilnehmer Informationen und die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen, zu rechtlichen, unternehmerischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten.

Direkte Einblicke in Erfolgsgeschichten von erfolgreichen Kooperationen gaben Unternehmer aus dem Industrieviertel. Maria Leiner, Immobilienreihänderin, berichtete über ihre positiven Erfahrungen mit unterschiedlichen Partnern. Ihr Motto bei dem die Kunden staunen: Alles aus einer Hand und mehr als Sie erwarten. Brigitte Lutz, Haarstudio Schwechat, kooperiert mit ihrer Kollegin seit 26 Jahren sehr erfolgreich – ihr Motto: Je verschiedener, desto je besser.

Christina Eremit, Eremit Display, und Katharina Wieser, Insidehome Infrarotheizungen, arbeiten sehr ergänzend miteinander – ihr Motto: Zusammen er-

reichen wir mehr. Eine Handwerker-Kooperation, welche einen gemeinsamen Schauraum anbietet, rundete die Erfolgsgeschichten ab. Harald Mladosevits, Parkettbodenverlegung, und Thomas Altmann, im Bereich Sonnenschutz und Beschattung tätig, sehen sich nicht als Einzelkämpfer sondern verfolgen das Credo: Gemeinsam und miteinander, als Mehrwert für den Kunden.

Unterscheiden zwischen Netzwerk & Kooperation

„Wer über eine Kooperation nachdenkt, sollte sich vorher umfassend über sämtliche Vor- und Nachteile informieren, die Grenzen zwischen Netzwerken und Kooperation genau kennen sowie sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut machen, um Risiken zu minimieren“, ist Vera Sares, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft in Schwechat überzeugt. Über diese Themen informierten Wolfgang Eybl, Leiter der WKNÖ Betriebswirtschaft und Management und Barbara Rehak, WK-Referentin

in Schwechat. Unternehmensberaterin Barbara Niederschick gab noch Tipps, wie man den richtigen Kooperationspartner findet. Ein praktisches Tool vernetzte im Anschluss an die Veranstaltung die Teilnehmer. Sie konnten auf einfache Art und Weise Kontakte knüpfen, gezielt Netzwerken und erste mögliche Kooperationen anbahnen.

Frau in der Wirtschaft setzt landesweit die Initiative für diese Form der Zusammenarbeit und möchte damit Unternehmerinnen inspirieren sowie motivieren, das Thema Kooperationen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Ziel ist es – neben den rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Aspekten –, dass Unternehmerinnen erfahren, wie sie erfolgreich an Kooperationen herangehen, wer wirklich zu ihnen passt und wie sich in der Praxis verschiedene Sichtweisen zu einem Zusammenspiel auf Augenhöhe vereinen.

Bei dieser Veranstaltung kooperierten die Bezirksstellen Bruck an der Leitha sowie Mödling und die Außenstelle Schwechat.

Mödling:

60 Jahre Vienna Business School Mödling

Direktorin Marina Röhrenbacher und die Lehrer und Schüler der Vienna Business School Mödling feierten mit prominenten Absolventen und Partnern der Schule sowie Politikern aus Land und Bezirk das 60-Jahr-Jubiläum.

Als Handelsschule wurde die Vienna Business School 1904 gegründet. Das Jubiläum betrifft die Gründung der Handelsakademie im Jahre 1957. Zunächst wurde die HAK Mödling als Expositur in Perchtoldsdorf betrieben. Seit 1988 befindet sich die Vienna Business School in Mödling. Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft hat in der Folge das komplette Gebäude in Mödling erworben. „Ich freue mich, dass ich seit vielen Jahren die Schulgeschichte der Vienna Business School mitbestimmen



darf. Wir haben es in diesen Jahren geschafft, immer am Puls der Zeit zu bleiben. So gelang es, die

Schule über die Autonomie zur Management-HAK zu entwickeln. Die Wirtschaft entwickelt sich

www.kmu-center.at
Das Service-Center für UnternehmerInnen
Ihre Firmen-Adresse im Herzen von Wien
Pro Service nur € 90,-/Monat:
Geschäftsadresse
Telefon - Service
Räumlichkeiten
All inkl. Webseite
Business - Film
Vereinbaren Sie jetzt Ihr Info-Gespräch:
+43 (1) 532 01 80
office@kmu-center.at
Nettopreise vorbehaltlich Preisänderungen & Druckfehler

V.l.: Stadtrat Gerald Ukmar, Direktorin Marina Röhrenbacher, LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner, Stadträtin Roswitha Zieger und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.
Foto: Harald Klemm

rasch weiter. Entsprechend muss die Entwicklung der Schule vorgehen“, so Röhrenbacher.

Mödling:

40 Jahre Structogram



V.l.: Ursula Autengruber, Mitglied des WKNÖ-Präsidiiums Bgm. Erich Moser und Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer.
Foto: Bst

Unternehmensberaterin Ursula Autengruber feierte mit Führungskräften, Trainern und Beratern das 40-Jahr-Jubiläum des international erfolgreichen Structogram-Trainingssystemes. Sie selbst arbeitet bereits seit 30 Jahren mit dieser Methode. Seit 2010 leitet Autengruber die Österreichzentrale von Mödling aus.

„Das Structogram ist eine Methode, die auf Erkenntnissen der Genetik und Gehirnforschung basiert. Sie dient der Verbesserung der Kommunikation. Diese

Methode steigert das Bewusstsein für die eigene Persönlichkeit und zugleich auch das Verständnis für den Umgang mit Mitmenschen.

So finden Führungskräfte zu ihrem ganz persönlichen Führungsstil. Sie erkennen, wie sie ihre Mitarbeiter individueller und damit effektiver führen können. Denn: Es gibt kein „Besser“ oder „Schlechter“, sondern nur ein „Anders“. Auch im Verkauf ermöglicht die Methode eine erfolgreiche Beziehung zum Kunden“, so Ursula Autengruber.

Maria Enzersdorf (Bezirk Mödling):

25 Jahre Nova Consult



V.l.: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Klaus und Andrea Novacek, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer und Bürgermeister Johann Zeiner.
Foto: Heide Weyss-Kucera

Andrea und Klaus Novacek feierten die Übersiedlung und das 25-jährige Jubiläum ihres Unternehmens in der Maria Enzersdorfer Südstadt.

„Beratung ist mehr als Auskunft“, ist das Motto und die Handlungsmaxime von Andrea und Klaus Novacek. Als ehemaliger Banker und konzessionierter Immobilienmakler, Vermögensberater und konzessionierter Versicherungsmakler vereinigt er mit seinem Mitarbeiter-Team Kompetenz in seiner Immobilienkanzlei. Er hilft bei Finanzierungsfragen, nimmt Kaufpreisschätzungen vor

und betreut seine Kunden von der Erstbesichtigung bis zur Schlüsselübergabe. „Wir versuchen stets eine annehmbare Lösung für beide Vertragspartner, Käufer und Verkäufer, zu finden. Realistische und nicht überhöhte Bewertungen sind Basis unserer Beratung auf Augenhöhe. Wir haben gerade am regionalen Markt eine profunde Marktkenntnis. Auf Wunsch verhandeln wir auch mit Profissionisten, erledigen Behördenwege, besorgen Grundbuchauszüge und führen Ummeldungen für Telefon, Gas, Strom etc. durch“, so Klaus Novacek.

Baden und Mödling:

Drei neue staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetriebe

23 österreichischen Lehrbetriebe wurde das Bundeswappen mit dem Zusatz „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“ von Wirtschaftsminister Harald Mahrer verliehen – darunter die BOMAG Maschinenhandels-gesellschaft mbH aus Alland, die Hirtenberger AG aus Hirtenberg sowie die Hornbach Baumarkt GmbH aus Wiener Neudorf.

Diese Auszeichnung ist ein besonderes Qualitätssiegel im Bereich der Ausbildung junger Menschen und zeigt den Beitrag, den diese Unternehmen für die Zukunft sowohl der Jugendlichen als auch der Wirtschaft in Österreich leisten.



VL: Gerald Lukas, (Ausbilder der Lehrwerkstätte Hirtenberger AG), Hannes Hofstätter (Leiter der Lehrwerkstätte Hirtenberger AG), Marco Lohr (Werkzeugbautechniker im 4. LJ und Jugendvertrauensrat), Katharina Böhm (Head of Human Resources Hirtenberger Group) und Bundesminister Harald Mahrer.



Die Vertreterinnen und Vertreter der Hornbach Baumarkt GmbH mit Bundesminister Harald Mahrer (Mitte).



VL: Martin Stöll (Administration Kundendienst und Lehrlingsbeauftragter BOMAG Österreich), Roland Steiner (Leitung BOMAG Kundendienst Österreich) und Bundesminister Harald Mahrer.

Fotos: HBF/ Karlovits

Lern, wie man Business zum Big Business macht.



Unternehmerisches Wachstum braucht Wissen. Das WIFI bietet Weiterbildung in sämtlichen Bereichen, um am Markt erfolgreich zu sein - von Unternehmensführung über Marketing und Buchhaltung bis hin zu Informationstechnologie.

Jetzt informieren und buchen auf www.noewifi.at

Mödling: NAFES und Stadtgemeinde fördern Fahrradbügel



V.l.: Gemeinderat Klaus Percig, Cafetier Johannes Schmid, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Vizebgm. Gerhard Wannemacher und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Foto: Bernhard Garaus

Die NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren (NAFES) und die Stadtgemeinde Mödling mit tatkräftiger Unterstützung der WK-Bezirksstelle Mödling haben eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur für Fahrradfahrer in der Stadt Mödling erreicht.

Die Stadtgemeinde Mödling und die NAFES förderten zu 100 Prozent die Errichtung von etwa 70 sicheren und stabilen Fahrradbügeln in den Hauptfrequenzlagen. „Wir freuen uns über das posi-

tive Feedback von vielen Kunden des Mödlinger Handels und der Gastronomie. Fahrräder können nun an sehr stabilen Ständern abgestellt und gesichert werden“, so Vizebgm. Gerhard Wannemacher und Gemeinderat Klaus Percig unisono. Auch Mödlings Betriebe, wie Johannes Schmid vom Café Kanzlei nutzen die neuen Fahrradbügel zu Werbezwecken. „Eine gelungene Kooperation von Unternehmern, der WKNÖ und Stadtgemeinde Mödling“, freut sich Obmann Martin Fürndraht.

Mödling: Junior Basic: Mittelschulen gründen weiter Betriebe



V.l.: Nicole Wöllert, Erich Bettel, Pflichtschulinspektorin Monika Dornhofer, Karin Mondl, Direktorin Elisabeth Leitner, Bernadette Grafl-Wenk, Elisabeth Csekits, Christine Girbinger, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Grams Jutta, FiW-Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner, Gertraude Mück, Martin Pawlik, Isabella Bruckberger und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Foto: Bst

Das Schuljahr 2016/2017 war ein erfolgreiches und spannendes erstes Jahr mit Unternehmensgründungen an den neuen Mittelschulen des Bezirkes Mödling.

Auch im laufenden Schuljahr wird die Kooperation zwischen Schulen, der Bezirksstelle Mödling und der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft fortgesetzt. Mit Junior Basic sollen Schüler einen tieferen Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge bekommen.

Sie haben die Möglichkeit, sich als Unternehmerinnen und Unternehmer auszuprobieren. Die Schüler planen, organisieren, produzieren, verkaufen und verteilen – hoffentlich – den erzielten Gewinn. Die „Unternehmen“ der Schüler sollen erfolgreich starten. Deshalb machten sich Pädagoginnen und Pädagogen in einem Workshop im Haus der Wirtschaft fit für ein erfolgreiches Coaching der Schüler.

Baden: Fünfte Badener Gewerbe- & Handwerkermesse



Zum bereits fünften Mal fanden sich in der Badener Halle B Gewerbe- und Handwerksbetriebe der Region zusammen, um den interessierten Besuchern ihr breites Leistungsangebot zu präsentieren. Im Bild (v.l.): Gottfried Forsthuber, Bgm. Stefan Szirucsek, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, Carmen Jeitler-Cincelli, Tischlermeister Johann Schwarzott mit Sohn und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.

Foto: Sonja Pohl

Hainburg (Bezirk Bruck an der Leitha): Eröffnung des Gourmet Bistrot „Alt Wien“



In Vertretung der Bezirksstelle gratulierte Bezirksstellenausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer gemeinsam mit Stadträtin Ingrid Gaubatz dem Ehepaar Renata und Jordan Dimitrov zur Eröffnung ihres Gourmet Bistros „Alt Wien“ im Zentrum von Hainburg an der Donau. Im Bild (v.l.): Stadträtin Ingrid Gaubatz, Jordan und Renata Dimitrov sowie Bezirksstellenausschussmitglied Michaela Gansterer Zaminer.

Foto: zVg

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

DO, 16. November, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

MI, 6. Dezember, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 17. November an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02236/9025 DW 34238

FR, 17. November an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 24. November, an der **BH Wiener Neustadt**,
Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.

DO, 23. November, an der **BH Bruck an der Leitha, Außenstelle Schwechat**;
Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling,
Bahnstr. 2 (BH); **jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr**
Anmeldungen unter T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 der E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten. Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechtag: WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächen-

widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Brunn am Gebirge (Bez. MD)	1. Dezember
Maria Enzersdorf (Bez. MD)	14. November
Mitterndorf (Bez. BN)	20. November
Mödling	5. Dezember
Payerbach (Bez. NK)	6. Dezember
Perchtoldsdorf (Bez. MD)	17. November
Schwarzau am Steinfeld (Bez. NK)	21. Nov.
Seebenstein (Bez. NK)	13. November
Wiener Neustadt	15. November

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden: DI, 14. November (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: DO, 16. Nov. (8-12 / 13-15 Uhr)
Mödling: FR, 17. November (8-12 Uhr)
Neunkirchen: MI 15. Nov. (7-12/13-14.30 Uhr)
Wr. Neustadt: MO, 13. Nov. (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat: FR, 1. Dezember (8-12 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: www.svawg.at

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Kundenorientierung	13. November 2017	€ 120,-	WK Bruck/Leitha
▶ Gesprächsgestaltung I	23. November 2017	€ 125,-	WK Mödling
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	15. Jänner 2018	€ 100,-	WK Mödling
▶ Gesprächsgestaltung II	14. März 2018	€ 125,-	WK Mödling
▶ Karriere mit Lehre	15. Mai 2018	€ 100,-	WK Mödling
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	15. März 2018	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	12. April 2018	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Karriere mit Lehre	19. April 2018	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	3. Mai 2018	€ 125,-	WK Neunkirchen

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Rückfragen an: Frau Karin Streimetweger, Tel.: 01/533 08 71-14, E-Mail: ks@vwg.at
Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at



Foto: Markus Mainka - Fotolia

Schwechat (Bruck an der Leitha): Netzwerk:forum in der business education Bruck

Entrepreneurship und Management war der Titel des dritten Netzwerk:forums in der business education Bruck.

Der Slogan „Wir gestalten Wirtschaft“ wurde von den Schülerinnen und Schülern perfekt präsentiert. Sie begrüßten die Gäste in vielen Sprachen, stellten die Übungsfirmen und zahlreich gewonnene Wettbewerbe vor. Die Schüler diskutierten mit Vertretern der Banken über verschiedene Jobmöglichkeiten. Direktorin Ulrike Wiedersich freute sich über kompetente Gesprächspartner zum Thema Herausforderung

der Arbeitswelt. Motiviert vom Erfolg des Netzwerk:forums lud die Direktorin spontan die Gäste zum Tag der offenen Tür am 24. November 2017 ein.

VL: Bezirksstellenobmann Bruck an der Leitha Bruck Klaus Köpplinger, FiW-Bezirksvertreterin Schwechat Vera Sares, Direktorin business education Ulrike Wiedersich, FiW-Bezirksvertreterin Bruck an der Leitha Bruck Gabriele Jüly und Außenstellenleiter Mario Freiberger.

Foto: Bst



Leobersdorf (Bezirk Baden): Weinwagen als Catering-Hit für Events



Die Agentur 2B VISIBLE startet ein neues Cateringkonzept: Ein Weinwagen bringt Weingenuß und Heurigenfeeling auf Veranstaltungen und kann ab sofort für Events aller Art gebucht werden.

Der Weinwagen ist ein mobiler Gastronomieanhänger im Holzlook. „Das Thema Wein hat als Veranstaltungsthema noch nicht den Rahmen, den es eigentlich verdient. Wein ist das ganze Jahr über aktuell und Heurigen so beliebt wie schon lange nicht. Das regionale, gemütliche Heurigenflair können wir mit unserem Weinwagen auf Veranstaltungen aller Art bringen und für einen echten Eyecatcher mit Erinnerungswert sorgen“, so Agentur-Geschäftsführer und Initiator Simon Wohlfarter.

Neben dem Einsatz bei Event-caterings, wird der Weinwagen aber auch bei Foodtruck-Markets und größeren Veranstaltungen als Getränkestand anzutreffen sein.

„Die Weine kommen von ausgesuchten Winzern aus Niederösterreich. Besonders wollen wir kleinere Weingüter, die sehr gute Tropfen in ihren Kellern produzieren, vor den Vorhang holen und ihnen eine Bühne bieten. Die Zusammenarbeit setzt sich dann auch in gemeinsamen Projekten fort“, so Wohlfarter.

Die Einsatzmöglichkeiten seien vielseitig. So könne der Weinwagen in den Wintermonaten auch als Punschstand verwendet werden oder auch bei Agapen oder Hochzeiten.

weinwagen.at

Foto: 2B VISIBLE

WERBE-TIPP

Global denken –
 regional werben!

T 01/523 1831
 E noewi@mediacontacta.at

mediacontacta



Lern, die
 Führung zu
 übernehmen.



Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet dir die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu.

Jetzt informieren und anmelden auf www.noewifi.at

Über 3.200 Kurse auf
noewifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

DAS RECHT AUF IHRER SEITE.



» ARBEITS- UND SOZIALRECHT SERVICEPAKET

Das WKÖ-Servicepaket ist randvoll mit Unterstützung, Beratung und wertvollen Expertenkontakten zu allen unternehmerischen Fragen. Nützen Sie dieses Kraftpaket! **W** wko.at/noe oder das Servicepaket als **ePaper**: wko.at/noe/servicepaket

Wiener Neustadt: HAK im Dialog mit der Wirtschaft



V.l.: Schülerin Erblina Rexha, Markus Malota (LKW Walter), Gerhard Janovsky (HAK-Direktor), Philipp Feldmann (LKW Walter) und Schülerin Dafina Qela.

Foto: zVg

In der Handelsakademie Wiener Neustadt fand eine Informationsveranstaltung für die Schüler der Maturaklassen statt.

Zwei erfolgreiche HAK-Absolventen, Philipp Feldmann und Markus Malota, hielten einen interessanten Impulsvortrag. Sie sind seit ihrem Schulabschluss bei der LKW WALTER Transportorganisation AG erfolgreich tätig und sprachen über ihren beruflichen und persönlichen Werdegang.

LKW Walter ist auch eines von vielen Unternehmen, das eine Klassenpartnerschaft mit der HAK eingegangen ist. Danach gab es eine Diskussion über die Anforderungen der Wirtschaft an HAK-Absolventen und über die Stärken der Ausbildung an der Handelsakademie bzw. Handelsschule. Die Botschaft der HAK „Wir bilden für Wirtschaft und Management aus“, wurde bei dieser Veranstaltung auf den Punkt gebracht.

Krumbach (Bezirk Wiener Neustadt): Landpartie der Jungen Wirtschaft



Martin Freiler (Mitte) mit seinem Team und den UnternehmerInnen der Firma Holzbauer Service GmbH.

Foto: zVg

Die Junge Wirtschaft Wr. Neustadt lud zur ersten Landpartie nach Krumbach in der Buckligen Welt ein. Auf die Teilnehmer warteten zwei spannende Betriebsbesichtigungen: Bei der Franz Holzbauer Service GmbH, die für zahlreiche namhafte Schweizer Firmen unter

anderem den Service & After-Sales-Bereich in Österreich und Zentral-/Osteuropa übernimmt wie zum Beispiel JURA (Kaffeemaschinen). Weiter ging die Landpartie zur Privatbrauerei von Gerald Schwarz „Schwarzbräu“ – natürlich inklusive Verkostung.

Wiener Neustadt: Lehrstellen-Speed Dating im AMS Wr. Neustadt



Das AMS Wiener Neustadt führte in Kooperation mit der Lehrlingsexpertin Petra Pinker wieder erfolgreich das Lehrstellen-Speed Dating für SchülerInnen und Unternehmer durch.

Die Jugendlichen wurden dafür wieder eigens von der Lehrlingsexpertin gecoacht. Im fünf-Minuten-Takt wurden wertvolle Kontakte geknüpft, Visitenkarten ausgetauscht und auch gleich

Termine für Schnupperpraktika vereinbart. Die Unternehmer zeigten sich begeistert von den motivierten Schülern.

V.l.: Heimo Linke (AMS), Karl Postl (Wopfinger Baumit), Maria Feraru (Alpla), Anton Hof (Alpla), Michael Alfons Jun. (Elektro Alfons), Janin Pavic (Kiesel Austria), Michael Broder (Wewalka) und Lehrlingsexpertin Petra Pinker.

Foto: Bst





**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

QUERDENKER GESUCHT!

**STUDIERE AN DER
NEW DESIGN UNIVERSITY**

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

AKADEMISCHE LEHRGÄNGE

- Buchgestaltung
- Akustik & Design
- Light Engineering & Design
- Food Design



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT



Die New Design University
ist die Privatuniversität
der Wirtschaftskammer NÖ
und ihres WIFI

Zöbern (Bezirk Neunkirchen):

Traditions-Gastbetrieb Czerwenka eröffnet unter „NATURSINNE“ neu

Gerhard Czerwenka übernahm im Mai den 1935 erbauten Familienbetrieb und gestaltete ihn zu einem Zentrum der Erholung, Entspannung und Ruhe um. Er entwarf mit dem Permakultur-Experten Karl Kowatschek rund um das Hotel einen 30.000 m² großen Schaugarten, der nicht nur zum Schauen sondern auch zum Erkunden mit allen Sinnen einlädt. So kann der Besucher in zwei „Thymianbeet-Betten“ Probeliegen und sich durch die Gewürzarena schnuppern.

Und bald soll das gesamte Hotel mit dem Gemüse und den Kräutern aus dem Bio-Garten versorgt werden. „Unser Grundprinzip ist ein ökologisches und sozial nachhaltiges Wirtschaften und ein Erfahren der Natur mit allen Sinnen. Deshalb haben wir auch diesen Namen gewählt: NATURSINNE – Natur“UR“Sinne entdecke den Ursinn der Natur und deine Ur-Sinne“, sagt Gerhard Czerwenka.

Ein Ayurveda-Center, das von Silvia Kaufmann geleitet wird,



Das NATURSINNE-Team mit Ehren- und Festgästen.

Foto: Stefanie Cervenka

rundet das Angebot ab. Das Zentrum bietet eine Vielzahl von Behandlungen, die Vitalität und Immunsystem verbessern und so innere Heilkräfte freisetzen. Die traditionelle indische Heilkunst betrachtet Körper, Seele und Geist als Ganzes.

Dabei spielt die ayurvedische Ernährung, die auf die Vielseitigkeit von Kräutern und Gewür-

zen setzt, eine Wichtige Rolle. Und hier schließt sich der Kreis, denn diese Kräuter werden im Schaugarten angebaut und von Küchenchef Martin Ofner zu teils regionalen, teils ayurvedischen Gerichten verkocht. Traditionelle österreichische Küche trifft auf indische Heilkunst sozusagen.

Gerhard Czerwenka sieht sein Hotel auch als „Raum der Begeg-

nung“ und will es als Vortrags- und Seminarhotel etablieren.

Von der WKNÖ Bezirksstelle Neunkirchen gratulierten Bezirksstellenausschussmitglied und Fachgruppenobmann-Stv. der Fachgruppe Hotellerie Peter Pichler und Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer der Familie Czerwenka und wünschten viel geschäftlichen Erfolg.

Semmering (Bezirk Neunkirchen):

Zwei Silbermedaillen für die Tourismusschulen



Nach der Preisverleihung in Bad Ischl (v.l.): Fachvorstand Thomas Gasteiner, Klemens Lienhart, Arnold Schrittwieser und Claudia Möstl.

Foto: zVg

In Bad Ischl ging es bei Kaiserwetter für die Finalisten des österreichischen Schulwettbewerbs der Käsekenner bereits am ersten Tag zur Sache: Theorie und Sensorik waren angesagt.

Der zweite Tag blieb gleich mehreren Juroren in Erinnerung, als die beiden Semmeringer Finalisten, Claudia Möstl und Klemens Lienhart, eine nahezu perfekte Doppelconference in puncto Käse

darboten, was ihnen jeweils Silber einbrachte. Nicht nur die Prüfer, auch Betreuer Arnold Schrittwieser waren sich einig: „Sehr natürlich, herzlich und kompetent – bei euch will man gerne Käse kaufen.“

Der mitgeirteste Fachvorstand Thomas Gasteiner war begeistert: „Fachwissen, ergänzt um perfekte persönliche Präsentation und Natürlichkeit – wir sind stolz auf unsere beiden Silbernen!“



Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt sucht für das Badcafé-Restaurant in der Wiener Straße 11 eine/n neue/n PächterIn.

Das Objekt wurde saniert bzw. neu adaptiert, ist ca. 300 m² groß und auf 2 Etagen aufgeteilt. Es befindet sich neben der B55 gegenüber des Sparmarktes und neben dem Freibad Kirchschlag und ist für den Betrieb eines Café-Restaurants komplett neu eingerichtet (komplette Küche, elektronische Schankanlagen, Kühlanlage, Lüftungsanlage etc.).

Im Inventar enthalten sind Tische und Sitzgelegenheiten sowie alle zum Betrieb eines Café-Restaurants notwendigen Ausstattungen und Geräte (Gläser, Geschirr etc.). Als Kauti- on sind € 10.000,- zu hinterlegen.

Die Pachthöhe beträgt € 550,- monatlich exkl. MWSt.

Die Café-Restoration soll ganzjährig geführt werden – im Sommer während der Badesaison (Mitte Mai bis Mitte September) ist der Betrieb des Badbuffets verpflichtend.

Bewerbungen mit einem Betriebskonzept richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W., Hauptplatz 1, 2860 Kirchschlag i.d.B.W., oder per Mail an: info@kirchschlag.at bis spätestens 31. Jänner 2018.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

Angerer-Rain Ingrid Verena,
(Fußpfleger), Leopoldsdorf

Beck Patricia,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Schwechat

Beganovic Alisa,
(Friseur), Leopoldsdorf

Bogner Gottfried,
(Abfallsammler und -behandler), Prellenkirchen

Demić Nedeljko,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Schwadorf

Dohnal Philipp,
(Großhandel mit Blumen, Handel mit Bekleidung und Textilien), Schwechat

Dolton Catherine Margaret,
(Sprachdienstleistungen), Lanzendorf

Fehringer Roland Ing.,
(Unternehmensberatung), Sommerein

Forschneritsch Sabrina Kerstin,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Leopoldsdorf

Grafoner GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Maria-Lanzendorf

Ivanov Ivan,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Schwechat

Kratky Kältetechnik GmbH,
(Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagentechniker), Schwechat

Leinwather Monika,
(Humanenergetiker), Enzersdorf an der Fischa

Leitgeb Christiane Daniela,
(Direktvertrieb), Gramatneusiedl

Liedl-Sautner OG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Floristen (Blumenbinder und Blumeneinzelhändler)), Schwechat

Marinković Dragan,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Schwechat

Merten Gerlinde,
(IT-Dienstleistung), Leopoldsdorf

Neunteufl Martina Gabriele,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Göttlesbrunn-Arbesthal

Österreicher-Chochola Birgit Anna,
(Kaffeehäuser), Schwechat

Past Thomas Dipl.-Ing.,
(Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Landwirtschaft/Agrartechnik), Moosbrunn

Perger Thomas,
(Buschenschankbuffets), Bad Deutsch-Altenburg

Probst Marlene,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Maria-Lanzendorf

Pytlova Ivana,
(Public-Relations-Berater), Hundsheim

Radlinger Leopold,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)), Petronell-Carnuntum

Sätmärean Narcisa Marcela,
(Handel mit Parfümeriewaren), Mannersdorf am Leithagebirge

Schodritz Dominic,
(IT-Dienstleistung), Höflein

Schwarz Andreas,
(Kraftfahrzeugtechnik), Sommerein

Sha Huijin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bad Deutsch-Altenburg

Solar Regine Helga,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Himberg

Sziraki Kitti Zsuzsa,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hof am Leithaberge

Ullrich Melanie,
(Sprachdienstleistungen), Trautmannsdorf an der Leitha

Ünlüer Derya,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Enzersdorf an der Fischa

Urdea Dumitru-Florian,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Schwechat

Vancura Sabine,
(Direktvertrieb), Fischamend

Weiß Andreas Ing.,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Ebergassing

Werbelogistik & Spezialfahrzeuge GmbH,
(Mietwagengewerbe), Fischamend

Zapletal Brigitte,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Ebergassing

MÖDLING

Akbulut Cemkaan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Brunn am Gebirge

Bader Claudia,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln), Maria Enzersdorf

Berger Evelyne,
(Personalverrechner nach BibuG), Mödling

Bernold Martin,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Mödling

CLBS BAU GmbH,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Brunn am Gebirge



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Döpkes Tobias,
(IT-Dienstleistung), Maria Enzersdorf

Dordević Maja,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Breitenfurt bei Wien

Drsata Lenka,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Perchtoldsdorf

Fabits-Mendez Swansita Antonia,
(Berufsfotografen), Wiener Neudorf

Fensl Robert Ing.,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Hinterbrühl

Fleischhacker Sabine Eveline Mag. iur.,
(Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln), Perchtoldsdorf

Götz Alexandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Brunn am Gebirge

Graf Stefan,
(Direktvertrieb), Breitenfurt bei Wien

Hager Franz Josef,
(Fitnesstrainer), Brunn am Gebirge

Heat4All Vertriebs GmbH,
(Elektrohandel, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Mödling

Heis Daria Maria,
(Berufsfotografen, Visagisten), Perchtoldsdorf

Holzer Brigitte,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hinterbrühl

Holzschuster Doris Mag. pharm.,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Hinterbrühl

Iljazoski Sinan,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Brunn am Gebirge

Jovanovic Tanja,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Brunn am Gebirge

Júnová Anna,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Guntramsdorf

Kassaine Varga Rita,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Perchtoldsdorf

Keller Lukas,
(Unternehmensberatung), Hinterbrühl

Kranlich Ingmar,
(Berufsfotografen), Wiener Neudorf

Kreisl Peter Ing.,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Gießhübl

Kurt Koller Ges.m.b.H.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Wiener Neudorf

Liebsch Thomas,
(Restaurants), Hinterbrühl

Liedl Gerhard,
(Maler und Anstreicher), Münchendorf

Lukić Sanela,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Wiener Neudorf

Masoud Sami,
(Handelsagenten), Perchtoldsdorf

Mészáros Róbert,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Vösendorf

Mühlberger Roman,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Perchtoldsdorf

Nagy Marianna,
(Werbemittelverteiler), Mödling

Nikrawan Matin Iradj,
(Versicherungsagenten), Kaltenleutgeben

Ociesielski Daniel Rafał,
(Bauwerksabdichter, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Vösendorf

Ostermann Gabriele Maria Mag.,
(Unternehmensberatung), Laxenburg

Ottmann Carola,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Humanenergetiker), Breitenfurt bei Wien

Popadic Jagoda,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Versandservice), Mödling

Prohaska Martin,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neudorf

Rolinek Ulf Fritz,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neudorf

Rubak Markus Helmuth Mag. rer. soc. oec.,
(Versicherungsagenten), Achau

Rupp-Goldgruber Wolfgang Theodor Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Perchtoldsdorf

Rupprechter Paul Joseph,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Brunn am Gebirge

Sadek Eva Dr.,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Perchtoldsdorf

status kwo gmbh,
(Unternehmensberatung),
Brunn am Gebirge

Steininger Roswitha,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswaren, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most),
Hinterbrühl

Subotic Milenko,
(Elektro-, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechniker - verschiedene, Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt), Wiener Neudorf

Sylkaj Xhevahir,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)),
Brunn am Gebirge

TD-Raumsysteme Objekteinrichtungen GmbH,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Guntramsdorf

Temizsoyoglu Serkan,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudeeiniger), Brunn am Gebirge

Truschner Dominik,
(Humanenergetiker),
Mödling

Ullmann Patrick Christian,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Mödling

Vasić Milan,
(Mietwagen-Gewerbe, Taxigewerbe),
Vösendorf

Wabra Clemens Nikolaus,
(Humanenergetiker, Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)),
Maria Enzersdorf

Wally Thomas Josef Dr. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung),
Maria Enzersdorf

Wolf Benedikt,
(Heilmassage, Masseur),
Mödling

BADEN

ACCURATE GmbH,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht zugeordneter Berufsbranche),
Oberwaltersdorf

Artner Julia Maria,
(Kleidermacher), Baden

Berger Andrea,
(Humanenergetiker),
Baden

Bistrović Ivan,
(Versandhandel), Hirtenberg

Böhm Karin Gabriela,
(Direktvertrieb), Ebreichsdorf

Brandtner Bernhard Ing.,
(IT-Dienstleistung), Traiskirchen

Czerny-Scheucher Beatrix Dr.,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Ebreichsdorf

Darilmaz Muammer,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Pottendorf

Draganović Sava,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Traiskirchen

Duras Semra,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln),
Kottingbrunn

Dürr Gernot Hubert Ing.,
(Kraftfahrzeugtechnik), Pottenstein

Engel Barbara Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, Erzeuger von Patschen und Filzschuhen), Baden

Fellner Ulrike Mag. rer. nat.,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Pottendorf

Fischer Herbert Ludwig Ing.,
(Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen im Maschinenbau),
Ebreichsdorf

Franković Meral,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)), Traiskirchen

Göß Jennifer,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Pottenstein

Groß Edith,
(Astrologen),
Baden

Gruber Franz Mag. art.,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang), Oberwaltersdorf

Guzmics Edith,
(Humanenergetiker), Berndorf

Hackl Thomas Rainer,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Baden

Hajek Roman,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Werbegrafik-Designer), Ebreichsdorf

Harreither Wolfgang Dipl.-Ing. Dr. nat. techn.,
(Unternehmensberatung), Traiskirchen

Hasenöhr Marvín Lee,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste),
Mitterndorf an der Fischea

Hlauschek Wolfgang,
(Berufsfotografen, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Werbeagentur), Leobersdorf

Hlauschek Wolfgang,
(Berufsfotografen, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Werbeagentur), Hernstein

Kóka László,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Baden

Kriener Ulrike Herta Mag.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Leobersdorf

Kutalek Philipp,
(Handelsagenten), Berndorf

Loderer Brigitte Elisabeth,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Baden

Makhlouf George,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kaffeehäuser), Traiskirchen

Malik Mohammad Nadeem,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Bad Vöslau

Maurer Maria,
(Kaffeehäuser), Ebreichsdorf

Mylius Anja Maria,
(Visagisten), Oberwaltersdorf

Nicolls Dayle Edward,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Maler), Alland

Nikolaidis Georgios,
(Versandhandel), Baden

Noble Alan David,
(Unternehmensberatung),
Oberwaltersdorf

Palla Astrid Dorothea Mag.,
(Büroservice), Bad Vöslau

Pammer Claudia,
(Humanenergetiker),
Enzesfeld-Lindabrunn

Pechhacker Philipp Claus,
(Humanenergetiker), Baden

Peschik Markus,
(Wertpapiervermittler), Bad Vöslau

Prah Robert Mag.,
(Markt- und Meinungsforschung),
Pfaffstätten

Rabl Susanne,
(Marktfahrer), Enzesfeld-Lindabrunn

Reichetzedler Claudia Albine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Traiskirchen

Rudolf Heintel Gesellschaft m.b.H.,
(Handel mit Medizinprodukten), Tattendorf

Sambieva Baretta,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Trumau

Schantz Georg Josef,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Oberwaltersdorf

Somkhisvili Avtandil,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Ebreichsdorf

Span Eleanore Luise,
(Büroservice), Ebreichsdorf

Steiger Hannes Florian,
(Gas- und Sanitärtechnik, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Heizungstechnik),
Oberwaltersdorf

Tripolitis Nikolaos,
(Versandhandel), Baden

Ulu Emin,
(Versicherungsagenten), Pottendorf

Vasvari Emil,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Trumau

Vyskocil Michael Erich,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Berndorf

Wechsler Markus-Alfred,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Kottingbrunn

Weiss Astrid,
(Kleidermacher), Baden

Wolfsbauer Lisa,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Pottendorf

Yaseen Mohammad Moaz,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), Baden

Zaloznik Manfred,
(Holzbau-Meister), Hernstein

Zumtobel Martin,
(Ton- und Musikproduktion),
Kottingbrunn

WR. NEUSTADT

Atmosphäre Gastro GmbH,
(Restaurants), Wiener Neustadt

Bruckner Daniela Gabriele,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Matzendorf-Hölles

BT Bodenbeläge OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)), Ebenfurth

Cociorvan Ovidiu,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Eggendorf

Demeter Marius,
(Verleiher von Baumaschinen),
Wiener Neustadt

Dormayer Martina,
(Direktvertrieb), Matzendorf-Hölles

Ebner Marcel Josef,
(Versandhandel), Sollenau

Eichberger Jakob,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Fally Jana,
(Wäschewarenhersteller),
Wiener Neustadt

Ferlitsch Melitta,
(Direktvertrieb), Eggendorf

Ferstl Michael,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Gallei Michael,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Glaser, Glasbeleger und Flachglasschleifer),
Wiesmath

Godja Delia-Denise,
(Kosmetiker, Permanentmakeup),
Wiener Neustadt

Görög Violeta Mihaela,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Wiener Neustadt

Grill Andrea,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Pernitz

Gruber Corina,
(Werbegrafik-Designer), Rohr/Gebirge

Gschaider Michaela,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Pernitz

Haberl Alexander,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

Hagenbichler Otto Mag.,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Holzbauer Karin,
(Direktvertrieb),
Kirchschlag in der Buckligen Welt

Hüyük Savas, (Tischler), Wr. Neustadt

Kaltenbacher Karoline Alexandra,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker,
Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Theresienfeld

Kracher Petra Gabriele,
(Humanenergetiker),
Bad Fischau-Brunn

Kurt Koller Ges.m.b.H.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Handel mit
technischen und industriellem Bedarf),
Wiener Neustadt

**LACKNER - Digital Marketing Ser-
vices OG,** (IT-Dienstleistung, Werbe-
agentur), Hochneukirchen-Gschoaidt

Lucut Viorel,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
terdienste, Verspachteln von Gipskar-
tonwänden), Wiener Neustadt

Marin Calvo Laura,
(Werbegrafik-Designer), Wr. Neustadt

Michalitz Alexander Andreas,
(Sicherheitsfachkräfte und sicher-
heitstechnische Zentren), Katzelsdorf

Nemeth Natalie,
(Kosmetiker), Hohe Wand

Neuwirth Stefan,
(IT-Dienstleistung),
Hochneukirchen-Gschoaidt

Niggemann Birgit Maria,
(Direktvertrieb), Katzelsdorf

Noack Tom,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Hollenthon

Nowotny Daniel,
(Privatgeschäftsvermittl. im Bereich
Tourismus, Freizeitwirt.), Eggendorf

Pospisil Katharina Romana,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsbranche),
Miesenbach

Prack Astrid,
(Bausparvermittler),
Matzendorf-Hölles

Schmid Peter Kurt,
(Direktvertrieb), Sollenau

Schmid-Kalous Elisabeth Maria,
(Direktvertrieb), Sollenau

Schwarz Klaudia,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbe-
schlag, Zeugschmiede), Bad Erlach

Taurer Nadja,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Fitnesstrai-
ner), Wiener Neustadt

Welehorski Simone,
(Permanentmakeup), Wiener Neustadt

Winkoff Sabine Mag. phil.,
(Humanenergetiker), Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Arakelyan Shant,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Gloggnitz

arCon IT Services GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstlei-
stung), Gloggnitz

Bhattarai Rabi Chandra,
(Versandhandel), Ternitz

Charaf Ahmad,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Neunkirchen

Gschaider Andreas Franz,
(Konzessionierte Unternehmungen -
innerstaatlich), Reichenau an der Rax

Jaitler-Stickler Silvia Maria,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren, Humanenergetiker),
Höflein an der Hohen Wand

Kronaus Martina,
(Gasthöfe mit höchstens acht Gäste-
betten), Aspangberg-St. Peter

Leopold Elisabeth,
(Gasthäuser),
Kirchberg am Wechsel

Lotz Michael Maria,
(Direktvertrieb), Payerbach

Lueger Bernhard Ing., (IT-Dienstlei-
stung), Aspangberg-St. Peter

Makhlouf George,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kaffeehäu-
ser), Neunkirchen

Posch Thomas,
(Heilmasseur), Ternitz

Puchegger Rudolf Karl,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Grafenbach-St. Valentin

**Reinecker Marius Elmar Dr. rer.
nat.,** (Werbeagentur), Pitten

Sator Barbara Christine,
(Werbegrafik-Designer), Gloggnitz

Schmid Gertrude Josefine,
(Direktvertrieb), Payerbach

Schönbrunn Eva Petra,
(Gasthäuser), Neunkirchen

Stavrosítu Oana-Maria,
(Modellieren von Fingernägeln (Na-
gelstudio)), Neunkirchen

Wolf Gerlinde, (Frühstückspensio-
nen), Schwarzau am Steinfeld

Zierhofer Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahr-
zeugtechnik), Neunkirchen

**Znojensky Fabian Frederik Dipl.-
Ing.,** (Baumeister), Reichenau/ Rax

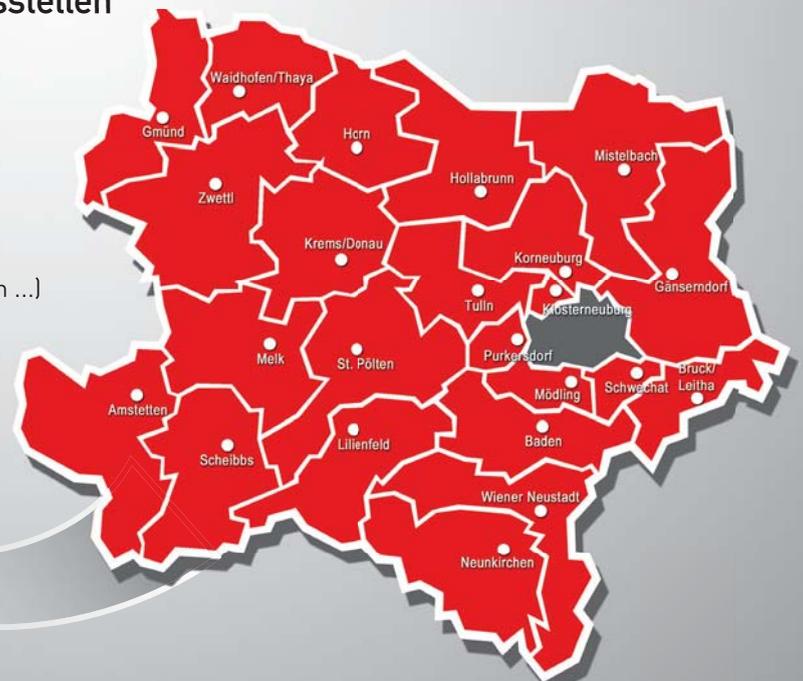
Zouabi Janet,
(Abfallsammler und -behandler),
Grafenbach-St. Valentin

Beratung und Information für alle UnternehmerInnen und GründerInnen in den WKNÖ-Bezirksstellen

Ihr Ansprechpartner für:

- Gründungsberatung und Gewerbeanmeldung
- Betriebsübergabe und -übernahme
- Rechtsauskünfte (Arbeitsrecht, Gewerberecht, Steuern ...)
- Betriebswirtschaftliche Beratungen
- Arbeits- und Sozialgerichtsvertretung

Alle Adressen, Ansprechpartner
und Telefonnummern unter:
wko.at/noe/bezirksstellen



KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-; Mindestgebühr € 25,-; Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

ANGEBOTE

Weihnachtsfeier – Firmenfeier...

Kabarets, Moderation, Zauberei...
Passend für jede Größenordnung und
für jedes Budget
Kontakt: 0676/889 954 200

ANHÄNGER

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-
raturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steininger,
2111 Gewerbepark Tresdorf bei Kor-
neuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steinger.co.at

BERUFSDETEKTIVE

Beweisermittlung, Schuldnersuche,
Aufklärung, Sicherheitsanalyse
staatlich geprüftes Detektivbüro
Peter L. Hroch. Keine Frage ohne Lö-
sung seit 1996 – www.delikt.at

BETRIEBSOBJEKTE

Flexible **Büroräume/-flächen** ab
25 m² inkl. BK, Heizung und Strom
netto € 300,00 , 190 und 246 m²
(€ 2.270,00 + Strom), Sozialräume,
Parkplätze (€ 25,00) im Industrie-
gebiet Seyring, direkt an der B7
und A5, Provisionsfreie Vermietung:
0664/468 37 43,
www.ramskogler.co.at

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG!**
0699/ 115 11 319,
www.tomabuch.at

BUCHHALTUNG / Büroservice /

Firmenadresse, Silvia Martinek /
www.bueroservice-oesterreich.at,
0660/884 42 24

Dienstleistungen

Software-Entwicklung
für die Automatisierungstechnik,
Hochsprachen oder Assembler.
Tel. +43 681/104 864 38

Geschäftliches

DMBH ÜBERNAHME
mit allen Verbindlichkeiten,
Geschäftsführerentlastung, Namens-
änderung, Sitzverlegung, notarielle
Abwicklung. 0664 498 50 87

INTERNET

Nur gepflegte Onlineshops überzeu-
gen. Wir unterstützen Sie bei Grafik,
Text, Social-Media ...
www.shopbutler.at

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

Renault Master 4 m Pritsche BJ
2011, 79000 km, 74 KW, sehr gepflegt
€ 7.200,- exkl. 20 % MwSt
0664/737 693 05

Stellengesuche

TISCHLER sucht im Bereich Ausmes-
sungen und Montage Arbeit,
0676/475 56 98

INTERNET - SCHAUFENSTER

mediacontacta

Wir nehmen es sehr persönlich.

www.mediacontacta.at

STAPLER

Für Ihren leichten Einsatz.

VERMIETE

Stadt Haag: Gewerbepark Haag
Büro – Verkaufs – Lagerflächen zu
vermieten (provisionsfrei).
Büroflächen von 25 – 250 m²
Lagerflächen von 75 – 1000 m²
Verkaufsfläche/Schauraum 275 m²
Erstbezug, Ausstattung auf neuestem
Stand der Technik, barrierefrei
Infos: www.bachleitner-immo.at
07435/52 151

VERKAUFE

LAGERFLOHMARKT
am 16. und 17. November 2017
von 9.00 bis 17.00 Uhr in
3134 Reichersdorf, Industriestr. 14
Stühle, Stoffe, Restposten, Einzelstücke,
ab € 5,-
0664 836 80 81

WERBUNG

Klebeplakate mit Werbetext
Kontakt: www.schilder-pixner.at

Die nächste Ausgaben der
„NÖ Wirtschaft“
Nr. 46 am 17.11.2017

**Die Wirtschaftskammerzeitungen -
Wirtschaftskompetenz
in allen Bundesländern!**

Region	Circulation
Niederösterreichische Wirtschaft	90.165
Wiener Wirtschaft	103.686
Oberösterreichische Wirtschaft	69.818
Salzburger Wirtschaft	38.237
Zeitung der Wirtschaftskammer Vorarlberg	22.229
Tiroler Wirtschaft	43.792
Kärntner Wirtschaft	37.622
Steirische Wirtschaft	75.625
Burgenlands Wirtschaft	34.610

Gesamt: 515.787 Exemplare

Druckauflage laut ÖAK (1. HJ 2017)

Sichern Sie sich jetzt Ihren Werbeauftritt in der auflagenstärksten Wirtschaftszeitung Österreichs!

Name: Sonja Wrba, T +43 1 523 18 31
E noewi@mediacontacta.at

Buntgemischt

Amstettner Weihnachtswald

Erstmals werden 400 Christbäume den Amstettner Hauptplatz in einen Weihnachtswald verwandeln.

Insgesamt 113 lokale Betriebe haben sich an dieser Aktion beteiligt und Bäume erstanden. Erste durchgesickerte Ideen versprechen interessante Überraschungen für die Besucher: Kleine Geschenke, Gutscheine, Rabatbons und noch so einiges mehr dürften im Weihnachtswald täglich aufs Neue darauf warten, von den Bäumen „gepflückt“ zu werden. Die Christbäume selbst stehen nicht zum Verkauf – werden sie doch zu Weihnachten verschenkt. Alle Unternehmer, die Bäume erworben haben, können damit

ihren Mitarbeitern und Kunden eine besondere Freude machen. Freuen darf man sich im Vorfeld auch bereits auf die Kulinarik im Weihnachtswald: Am urig gestalteten „Waldplatzl“ werden täglich zwischen 12 und 21 Uhr regionale Spezialitäten wie Waldpilzstrudel, Feuerflecke, Vierkantburger, Raclettebrote, Bauernkräpfen oder Scheiterhaufen auf die Besucher warten. Rund um den Hauptplatz werden zudem den gesamten Advent hindurch zahlreiche Side-Events für gute Unterhaltung sorgen. Ein Highlight wartet gleich zu Beginn: Direkt nach der offiziellen Eröffnung des Weihnachtswaldes am 25. November (16.30 Uhr) beginnt der Krampus- und Perchtenlauf in der Amstettner Innenstadt. www.amstetten-marketing.at



Licht ins Dunkel – Künstlergala im Tullnerfeld

Im Rahmen der Aktion »Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld« laden Martina und Franz Müllner von MVM Donaukultur sowie Brigitta und Willi Dussmann zur großen Künstlergala am **16. Dezember** ins Berghotel



Tulbingerkogel ein. Es erwartet Sie ein Programm mit Tombola und großartigen Überraschungsgästen. Der Eintritt inklusive Spende, Menü und Getränken beträgt 100 Euro. Der Reinerlös wird gespendet zugunsten von Pro Juventute Klosterneuburg, dem Firefly-Club sowie dem Familien- und Beratungszentrum Tulln. www.donaukultur.com

Lesung „Ich war mein größter Feind“

Adele Neuhauser liest am **30. November**, 20 Uhr im Cinema Paradiso Baden aus ihrer Biografie „Ich war mein größter Feind“. Die so resolut und humorvoll auftretende Schauspielerin schildert mit großer Offenheit, wie sie in ihrem Leben tiefe Zweifel überwinden konnte und heute positiv nach vorne schaut. Ihr Leben ist eine Geschichte voller Glück, Neugier und Mut, aber auch voll schwerer Entscheidungen und Zeiten der Trauer. Mit klarem Blick schaut sie zurück – und mit unbändiger Lust auf Neuanfänge blickt sie nach vorne: Eine Haltung, die Mut macht. www.cinema-paradiso.at



Mineralien- und Fossilienausstellung 2017



Die „Freunde der Mineralien- und Fossilien“ veranstalten am **18. und 19. November** im Korneuburger Stadtsaal wieder die jährliche Ausstellung – die MIFO 2017. Die Veranstalter haben für diese Ausstellung wieder eine attraktive Sonderschau vorbereitet – diesmal zum Thema „Wunderwelt Quarz“. Die Besucher erhalten einen Überblick über die große Vielfalt an Formen und Farben der Quarzgruppen. www.mifo-austria.at

Kunsth Handwerk Christkindlmarkt Aggstein

Handwerkskunst bewundern, das Mittelalter spüren und kulinarische Überraschungen genießen – das ist Tradition beim Kunsthandwerksmarkt auf der Burgruine Aggstein. Die sagenhafte Kulisse bietet am **10./11./12. und 17./18./19. November** wie immer den einzigartigen Rahmen für mitreißende Musikdarbietungen, buntes Kindervergnügen und eine grandiose Überraschung zum Abschluss jedes Markttag. www.ruineaggstein.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 2x2 Karten für Bernhard Lentsch in St. Pölten. Mitspielen und Gewinnen!

Zwischen Multitasking und Smartphone hat es die Stille wirklich schwer in unserer Zeit. Immer müssen wir erreichbar sein und allzeit unterhalten werden. Also am besten einfach mal zurücklehnen, abschalten und das rasante Programm des gar nicht stillen Kabarettisten voll Selbstironie und tief fliegender Pointen am **24. November**, 19.30 Uhr in der Bühne am Hof in St. Pölten genießen. Könnte ja sein, dass man sich in dem Spiegel, den er uns vorhält, mitunter wiedererkennt ... www.buehneimhof.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 2x2 Karten für Bernhard Lentsch am 24. November in der Bühne am Hof. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Lentsch“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 18. November 2017. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.